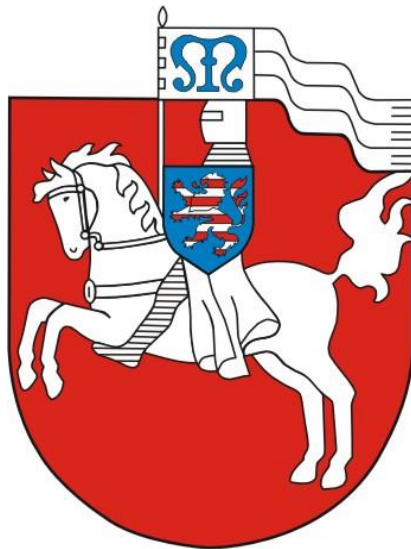


Bericht
über die
Prüfung des Jahresabschlusses
der
Universitätsstadt Marburg
zum 31.12.2020



Inhalt

1	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	6
2	KURZFASSUNG DER PRÜFUNGSERGEBNISSE	7
2.1	Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses:	7
2.2	Unterjährige Prüfungen:	7
3	PRÜFUNGSGRUNDLAGE	10
3.1	Wesentlichkeitsgrenze	11
4	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	13
4.1	Prüfungsgegenstand	13
4.2	Art und Umfang der Prüfung	13
4.2.1	Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO)	19
4.2.2	Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO)	19
4.2.3	Einhaltung der geltenden Vorschriften bei Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen sowie Vermögens- und Schuldenverwaltung (§ 128 Abs.1 Nr. 3 HGO)	19
4.2.4	Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 HGO)	20
4.2.5	Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 5 HGO)	20
4.2.6	Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs.1 Nr. 6 HGO)	20
5	STELLUNGNAHME DES PRÜFUNGSAMTES ZUM LAGE- UND RECHENSCHAFTSBERICHT	21
5.1	Haushaltslage allgemein	21
5.2	Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde	23
5.3	Darstellung und Erläuterung der Ergebnisrechnung	24
5.3.1	Entwicklung des Ergebnishaushaltes	25
5.4	Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung	26
5.4.1	Entwicklung des Finanzhaushaltes	28
5.5	Entwicklung der Schulden	29
5.6	Kreditermächtigungen	30
5.7	Kassenkredite	30

5.8	Anzahl der Beschäftigten und Beamten	31
5.9	Pensionsverpflichtungen.....	31
6	AKTIVA (BILANZDARSTELLUNG AKTIVA)	33
6.1	Anlagevermögen	33
6.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	33
6.1.2	Sachanlagen	35
6.1.3	Finanzanlagen	38
6.1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen.....	42
6.2	Umlaufvermögen.....	43
6.2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	43
6.2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren.....	43
6.2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	43
6.2.4	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	44
6.2.5	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	46
6.2.6	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	47
6.2.7	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen.....	47
6.2.8	Sonstige Vermögensgegenstände.....	48
6.2.9	Flüssige Mittel	49
6.3	Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
7	PASSIVA (BILANZDARSTELLUNG PASSIVA)	51
7.1	Eigenkapital	51
7.1.1	Nettoposition	51
7.1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	51
7.2	Sonderposten	53
7.2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge..	53
7.2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich.....	54
7.2.3	Sonstige Sonderposten	54
7.3	Rückstellungen	54
7.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	54
7.3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG	56
7.3.3	Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	57
7.3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	57
7.3.5	Sonstige Rückstellungen.....	58
7.4	Verbindlichkeiten.....	59
7.4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	59

7.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	59
7.4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	60
7.4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	60
7.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	60
7.4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61
7.4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	62
7.4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	62
7.4.9	Sonstige Verbindlichkeiten.....	63
7.5	Rechnungsabgrenzungsposten.....	65
8	ZUSAMMENFASSENDE BEURTEILUNG DES JAHRESABSCHLUSSES.....	66
9	PRÜFUNGSBESTÄTIGUNG	67
10	KENNZAHLEN	69
11	MEHRJAHRESVERGLEICH.....	73
12	KENNZAHLEN AUS DEM ERGEBNISHAUSHALT	74
12.1	Trends.....	74
12.2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74
12.3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	75
12.4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	76
12.5	Erträge aus Transferleistungen	76
12.6	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen ..	77
12.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	78
12.8	Sonstige Ordentliche Erträge	78
12.9	Personalaufwendungen	79
12.10	Versorgungsaufwendungen	80
12.11	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80

12.12	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen.....	81
12.13	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	81
13	PRODUKTPRÜFUNGEN	82
13.1	Produktprüfungen Ergebnishaushalt	82
13.1.1	Dezernat I:	83
13.1.2	Dezernat II:	115
13.1.3	Dezernat III:	142
13.2	Prüfungen Finanzhaushalt	163

1 Abkürzungsverzeichnis

AGA	Allgemeine Geschäftsanweisung
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BiBaP	BildungsBauProgramm
DBM	Dienstleistungsbetrieb der Universitätsstadt Marburg
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
EStG	Einkommensteuergesetz
FAG	Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern
FD	Fachdienst
gem.	gemäß
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GeWoBau	Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH Marburg/Lahn
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GIS	Geografisches Informationssystem
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HessenkasseG	Hessenkassengesetz
HGO	Hess. Gemeindeordnung
HLG	Hessische Landgesellschaft mbH
HLT	Hessisches Landestheater
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland
IKS	internes Kontrollsystem
IT	Informationstechnik
i. d. R.	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
JBW	Jugendbildungswerk
KFA	Kommunaler Finanzausgleich
KVK	Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
lfd.	laufende
Mio.	Millionen
MSLT	Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
nsk	New System Kommunal der Firma INFOMA
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
rd.	rund
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
RMV	Rhein-Main-Verkehrsverbund
RP	Regierungspräsidium
SEG	Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH
StVO	Straßenverkehrsordnung
TSD	Tausend
u. g.	unten genannt
Ust.	Umsatzsteuer
VE	Verpflichtungsermächtigung
v. H.	von Hundert
vgl.	vergleiche
ZVK	Zusatzversorgungskasse

2 Kurzfassung der Prüfungsergebnisse

2.1 Aussagen zur Prüfung des Jahresabschlusses:

Der vorgelegte Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Das dem Rechenschaftsbericht zu Grunde liegende Zahlenwerk konnte so in der Fachsoftware (nsk) komplett nachvollzogen werden, im Bereich der ungeklärten Zahlungseingänge gab es Verschiebungen, die jedoch nachvollziehbar umgebucht wurden. Die nach wie vor praktizierte begleitende Prüfung (unterjährige stichprobenhafte Kontrolle der Buchungen) soll größere Änderungen im Rahmen der finalen Prüfung verhindern.

2.2 Unterjährige Prüfungen:

Auch im Jahr 2020 hat das Prüfungsamt unterjährig Fachprüfungen durchgeführt, auch wenn dies durch die Pandemie eher nur eingeschränkt als Präsenzprüfung möglich war. Neben den in Präsenz durchgeführten Fachprüfungen gab es auch digitale Prüfungen, da ja der gesamte Workflow digitalisiert wurde. Daneben gab es auch laufende Belegprüfungen und die Prüfung von eingereichten Verwendungsnachweisen. Eine Übersicht aller durchgeführten Prüfungen mit kurzen Ausführungen zu den Prüfungszielen und Prüfungsergebnissen wurden dem Magistrat und dem Haupt- und Finanzausschuss halbjährlich zur Kenntnis gegeben.

Wie bereits in den vergangenen Berichten zu den Jahresabschlüssen erwähnt, bilden alle unterjährig durchgeführten Prüfungen die Ausgangslage und Basis für die Prüfung des Jahresabschlusses, da bereits unterjährig geprüfte Fachdienste bzw. Produkte keine weitere intensive Prüfung im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfahren müssen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgt lediglich noch die Budgetkontrolle (Gliederungspunkt 12 - Produktprüfungen). Auf die Ergebnisse dieser Prüfungen aufbauend, stellt dieser Bericht die Grundlage für weitere Beratungen im politischen Raum dar.

Die wichtigsten Erkenntnisse, so sie aus Sicht des Prüfungsamtes erwähnenswert sind, werden nachfolgend aufgeführt.

Die nachstehenden Beispiele führen nicht immer zu materiellen Schäden, es handelt sich auch um organisatorische Fehlstellungen, die in der Regel nach unseren Berichten korrigiert werden. Hier verweisen wir auf die halbjährlichen Tätigkeitsberichte des Prüfungsamtes, die dem Magistrat und dem (in 2020) Haupt- und Finanzausschuss zur Kenntnis übermittelt werden.

- Wirtschaftlichkeitsberechnungen gem. § 12 GemHVO werden nicht in allen Fällen vor der Planung von Investitionen durchgeführt.
- Vertragliche Regelungen bei Zuschüssen fehlen teilweise immer noch und sind in vielen Fällen nicht auf dem tatsächlichen Stand der Umsetzung. Dies gilt in besonderem Maße für die Vertragsbeziehungen mit Freien Trägern von Kindertageseinrichtungen. Dies wurde bereits in den Berichten zu den Jahresabschlüssen 2018 und 2019 thematisiert und führt nunmehr zu Prüfungshemmnissen.
- Im Zusammenhang mit den Reparaturarbeiten im AquaMar wurde die Option des sog. Komponentenansatzes gewählt. Damit können einzelne Bestandteile eines Gebäudes mit unterschiedlichen Nutzungsdauern abgeschrieben werden. Diese Option bedingt, dass künftig alle neuen Bauten ebenso in der Anlagenbuchhaltung zu behandeln sind. Eine Beachtung dieses Grundsatzes ist zwingend erforderlich, ansonsten wären die investiv gebuchten Aufwendungen sofort abzuschreiben.
- Im nunmehr flächendeckend eingeführten Anordnungsworkflow (digitale Anordnungen) ist eine striktere Kontrolle hinsichtlich der Budgetierungsregelungen erforderlich, um Fehlbuchungen in Fachdienstfremde Budgets zu verhindern.
- Die Kontrolle von Eingangsrechnungen hinsichtlich der in Rechnung gestellten Positionen ist in einigen Fällen fehlerbehaftet. Die Anforderungen der AGA müssen insbesondere bei Personalwechseln deutlich gemacht werden.
- Im Bereich festgestellter Verstöße gegen geltendes Baurecht führten Verzögerungen in der Sachbearbeitung zu einem Fristablauf zur Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens.
- Das Prüfungsamt wurde in Ausnahmefällen nicht über Vergaben mit einem Volumen über 15 TSD € informiert. Die Bestimmungen der AGA sollen künftig strikt eingehalten werden.

- Bei der Berechnung und Festsetzung der Fehlbelegungsabgabe gab es einen größeren Korrekturbedarf, da keine einheitliche Berechnungsgrundlage angewendet wurde und Ermessensspielräume unterschiedlich gehandhabt wurden.
- Die Errichtung eines Kreisverkehrs wurde über einen Jahresvertrag abgerechnet, obwohl dies eine Einzelmaßnahme darstellte und ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen gewesen wäre.
- Bei der Beschaffung einer Toranlage wurden Lieferung und Montage getrennt beauftragt. Hierdurch können mögliche Gewährleistungsansprüche verloren gehen. Künftig soll dies als ein Auftrag dargestellt und vergeben werden.
- Im Bereich der sogenannten Freien Träger (Kindertagesstätten) sehen wir einen erhöhten Controllingbedarf durch den federführenden FD 58, um eine einheitliche Abrechnungspraxis zu gewährleisten.
- Bei der Übernahme von Bestattungskosten kam es zu einer steuerrechtlichen Fehleinschätzung. Die erforderliche Korrektur wurde umgehend veranlasst.

3 Prüfungsrundlage

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 31.01.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006 (zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. Dezember 2016) fortgesetzt. Hierzu wurden im Mai 2008, im November 2009 und erneut im Februar 2013 (Staatsanzeiger vom 04.02.2013) die Hinweise zu den Vorschriften der GemHVO erlassen, welche Definitionen für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe enthalten und das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern sollen. Mit dem Hessenkassegesetz (HessenkasseG) vom 25.04.2018 wurden u.a. das Kommunalinvestitionsprogrammgesetz, die HGO, die GemHVO und das Schuttschirmgesetz angepasst. Insbesondere wurden Vorschriften zum Haushaltsausgleich (Planung und Rechnung) konkretisiert und die Bestimmungen zum Haushaltssicherungskonzept neu gefasst. Weiterhin wurden die Vorschriften für die Genehmigungsbedürftigkeit der Haushaltssatzung, Vorgaben zu Liquiditätskrediten sowie der Bestand der flüssigen Mittel angepasst bzw. neu formuliert.

Die HGO und auch die GemHVO wurden im Jahr 2020 weitreichend verändert. Die maßgeblichen Änderungen wurden bei der Haushaltsabwicklung und bei der Aufstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt.

3.1 Wesentlichkeitsgrenze

Das Prüfungsamt lehnt sich bei der Festlegung der Wesentlichkeit wie in den Vorjahren auch für den Jahresabschluss 2020 an die IDR-Prüfungsleitlinie 200 (Leitlinie zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen) bzw. den IDW Prüfungsstandard 250 (Wesentlichkeit im Rahmen der Abschlussprüfung) an. Das Konzept der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung besagt, dass die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts darauf auszurichten ist, mit hinreichender Sicherheit falsche Angaben aufzudecken, die wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung einen Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für die Rechnungslegungsadressaten haben. Durch die Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit in der Abschlussprüfung erfolgt eine Konzentration auf entscheidungserhebliche Sachverhalte. Die Wesentlichkeit kann sich sowohl quantitativ in einem Grenzwert als auch qualitativ ausdrücken. Das Prüfungsamt setzt eine Wesentlichkeitsgrenze von 0,5 % der Bilanzsumme fest, was gerundet einen Betrag von 3,244 Mio. € ergibt. Sofern bei Beanstandungen dieser Schwellenwert (kumuliert) überschritten wird, kann kein uneingeschränkter Prüfungsvermerk erteilt werden. Im Einzelfall kann bei bilanzrelevanten Fehlern dieser Wert auch deutlich niedriger liegen. Er ist grundsätzlich als Obergrenze zu verstehen.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung werden die Ergebnisse der unterjährig durchgeführten Prüfungen dahingehend berücksichtigt, dass Fehlerschwerpunkte in den Fachdiensten in eine Risikobeurteilung eingehen. Sofern also die im Verlaufe des Jahres erfolgten Fachprüfungen und Prüfungen vorhandener IKS zu keinen Beanstandungen geführt haben, wird im Rahmen der Jahresabschlussprüfung in diesen Themenbereichen keine weitere flächendeckende Prüfung durchgeführt. Es finden insoweit nur Stichprobenprüfungen oder Plausibilitätsprüfungen statt. Diese Maßnahmen haben sich in der Vergangenheit bewährt. Die betreffenden Fachdienste werden damit auch nicht über Gebühr mit Rückfragen des Prüfungsamtes belastet. Dennoch ist es von Zeit zu Zeit geboten, die Nachhaltigkeit der Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen durch Nachschauprüfungen zu verifizieren.

Ohnehin dürfte Bewusstsein dafür vorhanden sein, dass das Prüfungsamt nicht alle Buchungsvorgänge eines Jahres im Rahmen der Jahresabschlussprüfung „kontrollieren“ kann, sondern im Rahmen der vorhandenen Risikoanalyse auf Schwerpunkt- und Stichprobenprüfungen zurückgreifen muss.

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein. Der Jahresabschluss ist nach § 128 HGO vom zuständigen Prüfungsamt zu prüfen.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte nicht fristgerecht, wie dies auch für die in den vergangenen Jahren erstellten Jahresabschlüsse festgestellt wurde.

Die Kompatibilität der in der Universitätsstadt Marburg angewendeten Bewertungsrichtlinien mit den gesetzlichen Bestimmungen wurde überprüft und ergab keine Beanstandungen. Es ergaben sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 keine Änderungen an den Bewertungsrichtlinien.

Grundsätzlich gilt für die nachstehenden Ausführungen, dass die dort angeführten Werte und Sachverhalte den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Eventuelle Abweichungen sind in den Berichtspunkten zu den jeweiligen Jahresabschlusspositionen detailliert beschrieben.

4.1 Prüfungsgegenstand

Gegenstand unserer Prüfungen war der vom Fachdienst Finanzservice erarbeitete Jahresabschluss 2020, der im September 2021 vom Oberbürgermeister und vom Bürgermeister ausgefertigt wurde.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Am 13.03.2008 hat die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg beschlossen, gemäß § 92 Abs. 3 HGO die Haushaltswirtschaft ab dem 01.01.2009 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung (Doppik) zu führen. Dies wurde durch Änderung von § 5 (Haushaltswirtschaft) der Hauptsatzung der Universitätsstadt

Marburg vollzogen. Heute ergibt sich eine Verpflichtung zur Anwendung der Doppik aus § 92 Abs. 3 HGO.

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 94 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO vorzulegen. Dies sollte spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgt sein. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 Abs.1 Satz 1 HGO).

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 wurde in der Zeit vom 09.12.2019 bis zum 17.12.2019 öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der Auslegung erfolgte am 06.12.2019 in der Oberhessischen Presse. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung erfolgte am 28.02.2020 durch die Stadtverordnetenversammlung. Die Genehmigung des Regierungspräsidiums erfolgte am 29.06.2020. Die Veröffentlichung der Genehmigung durch das Regierungspräsidium erfolgte am 29.08.2020 in der Oberhessischen Presse. Die anschließende öffentliche Auslegung erfolgte in der Zeit vom 31.08.2020 bis zum 08.09.2020.

Bedingt durch die Corona-Pandemie hat die Universitätsstadt Marburg durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 29.05.2020 das Programm „Marburg Miteinander – Gemeinsam durch die Krise“ gestartet. Dieses Programm wurde mit einem Volumen von 3,3 Mio. € ausgestattet. Hinzu kam die notwendige bauliche Ertüchtigung des AquaMar, die mit einem Volumen von rd. 1,5 Mio. € geplant wurde. Im Bereich der Gewerbesteuer gab es u.a. durch eine pauschalierte Ausgleichszahlung wegen der Pandemie ebenfalls Korrekturbedarf, der sich auf die Gewerbesteuerumlage und weitere Aspekte des Finanzausgleichs auswirkt. Vor diesem Hintergrund sah sich der Magistrat dazu veranlasst, einen Nachtragshaushalt zu beschließen, der diese Veränderungen darstellt. Bedingt durch die gesetzlichen Änderungen (HGO und GemHVO) musste zusätzlich ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, da ein periodenbezogener Ausgleich im Finanzhaushalt (§ 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO) nicht erreicht werden konnte. Dieser Nachtragshaushalt wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.12.2020 beschlossen. Der Jahresabschluss bezieht sich daher ausdrücklich auf die mit dem Nachtragshaushalt festgeschriebenen Werte.

Gemäß § 112 Abs.1 Satz 1 HGO sind die Kommunen verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Magistrat soll den Jahresabschluss gemäß § 112 Abs. 5 HGO innerhalb von vier Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres aufstellen. Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2020 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 06.09.2021. Der Jahresabschluss wurde gem. Auszug aus dem Protokoll am 24.09.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis genommen und dem Prüfungsamt zugeleitet. Der Jahresabschluss wurde dem Prüfungsamt im September 2021 zur Prüfung vorgelegt. Der Jahresabschluss nebst Vollständigkeitserklärung des Oberbürgermeisters erreichte uns am 27.09.2021.

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Prüfungsamt (§ 129 HGO) zu prüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung fasst das Prüfungsamt in diesem Bericht zusammen.

Die Prüfung wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 01.10.2021 bis zum Datum dieses Berichtes durchgeführt.

Als Auskunftspersonen standen uns die nachfolgend (stellvertretend für alle Bediensteten) genannten Personen zur Verfügung, die alle vom Prüfungsamt gestellten Fragen bereitwillig beantworteten.

- Stefanie Tripp (Fachdienstleiterin FD Finanzservice)
- Katharina Rubner (Fachdienst Finanzservice)
- Fabian Koch (Fachdienst Finanzservice)
- Sophia Jacobi (Fachdienst Finanzwesen)
- Janina Schäfer (Fachdienst Finanzservice)
- Marcus Erb (Fachdienstleiter FD Kasse und Buchhaltung)
- Carmen Schmitt (Fachdienst Kasse und Buchhaltung)

Die Auskunftsbereitschaft der Verwaltung war uneingeschränkt.

Grundlage für die Durchführung der Prüfung waren insbesondere § 128 HGO, die GemHVO und die Hinweise zur GemHVO. Soweit die Vorschriften der HGO und der

GemHVO sowie die Hinweise zur GemHVO zu einem konkreten Sachverhalt keine Regelungen enthielten, wurden bei der Beurteilung von Zweifelsfragen die entsprechenden handels- und steuerrechtlichen Regelungen einbezogen (Nr. 2 der Hinweise zur GemHVO).

Die Prüfung wurde auf Basis eines risikoorientierten Prüfungsansatzes so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste auch die Gesetzmäßigkeit. Dabei sollte festgestellt werden, ob die Vorschriften und Grundsätze des Gemeindewirtschaftsrechts einschließlich der lokalen Verfügungen und Richtlinien eingehalten worden sind.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO prüfte das Prüfungsamt den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. die Jahresabschlüsse nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellen,
6. der Bericht nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Kommune vermittelt.

Die Prüfung beinhaltete die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses sowie des Anhangs (§ 50 GemHVO) und des Rechenschaftsberichts (§ 51 GemHVO).

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich gegliedert sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten.

Es gelten die Inventurrichtlinien, die vom Lenkungsausschuss beschlossen wurden und mit Wirkung zum 01.01.2003 in Kraft getreten sind. Um eine transparente, einheitliche, nachvollziehbare und überprüfbare Bewertung aller Bilanzpositionen sicherzustellen, hat der Lenkungsausschuss eine Bewertungsrichtlinie beschlossen, die ebenfalls zum 01.01.2003 in Kraft getreten ist.

Vor dem Hintergrund unserer Prüfungsplanung ergaben sich folgende Prüfungsschwerpunkte:

- Forderungen und Verbindlichkeiten
- Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Anlagebuchhaltung
- Wertberichtigungen
- Ordnungsgemäße Buchung aller Aufwendungen und Erträge
- Investitionen und Sonderposten
- Einhaltung der Vergabevorschriften
- Berechnung der Rückstellungen
- Abgrenzung Ergebnis- und Finanzhaushalt

- Prüfung der Vollständigkeit:
Es war zu prüfen, ob alle gemäß § 49 GemHVO aufzuführenden Bestandteile der Vermögensrechnung tatsächlich im Jahresabschluss abgebildet sind. Auf die unterzeichnete Vollständigkeitserklärung in der Anlage wird verwiesen.

- Prüfung der Existenz:
Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss abgebildeten Posten vorhanden sind.

- Prüfung der Bewertung:

Es war zu prüfen, ob alle Vermögenswerte, Schulden und Rechte im Jahresabschluss unter Beachtung der Bewertungsvorschriften richtig bewertet und abgeschrieben worden sind.

- Prüfung der Richtigkeit:

Es war zu prüfen, ob alle Beträge und sonstigen Angaben, die sich auf Posten im Jahresabschluss beziehen, korrekt ermittelt wurden.

- Prüfung der Abgrenzung:

Es war zu prüfen, ob alle im Jahresabschluss erfassten Posten der richtigen Rechnungslegungsperiode zugeordnet wurden.

- Prüfung des Eigentums und der Verpflichtungen:

Es war zu prüfen, ob die im Jahresabschluss abgebildeten Vermögenswerte zum Jahresabschlussstichtag der Kommune zuzuordnen waren und ob hinsichtlich der ausgewiesenen Schulden zum Jahresabschlussstichtag entsprechende Verpflichtungen bestanden.

- Prüfung des Ausweises:

Es war zu prüfen, ob die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses in den zutreffenden Bilanzkonten erfasst wurden und ob Ausweis und Erläuterungen im Jahresabschluss, im Anhang sowie im Rechenschaftsbericht sachgerecht und verständlich sind.

Weiterhin wurde geprüft, ob der Jahresabschluss, der Anhang und der Rechenschaftsbericht unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den eingeräumten Wahlrechten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögenslage vermitteln.

4.2.1 Einhaltung des Haushaltsplanes (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2020. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten. Sofern es in einzelnen Budgets zu Überschreitungen kam (s. Jahresabschlussbericht ab Seite 56), konnten diese den Budgetierungsrichtlinien entsprechend innerhalb der übergeordneten Ebene ausgeglichen werden. Der Haushaltsplan insgesamt ist eingehalten.

4.2.2 Sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 HGO)

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Belege kann vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden. Im Rahmen der sog. unvermuteten Prüfung im Fachdienst Kasse und Buchhaltung wird eine entsprechende Prüfung vorgenommen. Unterjährig wird eine auch nach der AGA erforderliche Belegprüfung vor Buchung durch die Buchhalter durchgeführt. Ergänzend und flankierend werden alle Buchungen maschinell mit einer Prüfsoftware nach vorgegebenen Kriterien ausgewertet. Dieser Bericht lieferte keine Hinweise auf entsprechende Fehlstellungen innerhalb der Buchungen.

4.2.3 Einhaltung der geltenden Vorschriften bei Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen, Auszahlungen sowie Vermögens- und Schuldenverwaltung (§ 128 Abs.1 Nr. 3 HGO)

Die im Jahresabschluss dargestellten Übersichten zur Einhaltung der vorgegebenen Budgets geben einen korrekten Überblick über die haushaltsrechtlichen Ermächtigungen und deren Abwicklung im Haushaltsjahr 2020. Die für die Mittelbewirtschaftung geltenden Budgetierungsrichtlinien wurden eingehalten. Notwendige Hinweise an die jeweils zuständigen Fachdienste zur Einhaltung der Regeln der vorläufigen Haushaltsführung wurden vom Prüfungsamt gegeben. Dies beinhaltet auch Hinweise zur wirtschaftlichen Verwendung der vorhandenen Mittel. Es ist jedoch zu verzeichnen, dass

trotz erteilter Hinweise die Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung nicht in letzter Konsequenz umgesetzt wurden. Dies ist auch damit zu begründen, dass viele Freie Träger, Sportvereine usw. auf Leistungen der Stadt Marburg angewiesen sind, um den „laufenden Betrieb“ aufrecht erhalten zu können. Bei einer spät im Jahr erteilten Haushaltsgenehmigung (29.06.2020) ist dies zu vertreten. Immerhin war das Haushaltsjahr da schon zu 50 % verstrichen.

4.2.4 Vollständigkeit und Korrektheit der Anlagen zum Jahresabschluss (§ 128 Abs. 1 Nr. 4 HGO)

Dem Prüfungsamt wurde mit Datum vom 24.09.2021 die erforderliche Vollständigkeitsklärung zum Jahresabschluss 2020 des Oberbürgermeisters übersandt. Die darin enthaltenen Feststellungen wurden geprüft und führten zu keinen Beanstandungen.

4.2.5 Darstellung der tatsächlichen Verhältnisse hinsichtlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs. 1 Nr. 5 HGO)

Unsere Prüfungen haben ergeben, dass der Jahresabschluss ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage darstellt. Insofern haben wir unter Gliederungspunkt 9 – Prüfungsbestätigung einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk verfasst.

4.2.6 Zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg (§ 128 Abs.1 Nr. 6 HGO)

Die Angaben im Jahresabschluss liefern eine zutreffende Darstellung der Lage der Universitätsstadt Marburg. Dies beinhaltet ausdrücklich auch die Perspektiven für die kommenden Haushaltsjahre.

5 Stellungnahme des Prüfungsamtes zum Lage- und Rechenschaftsbericht

5.1 Haushaltslage allgemein

Die Lagebeurteilung durch den Verantwortlichen der Kommune (Oberbürgermeister) ist durch das Prüfungsamt im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Diese gibt das Prüfungsamt aufgrund der im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts gewonnenen Erkenntnisse ab. Die nachfolgende Stellungnahme ist so abgefasst, dass sie den Berichtsadressaten als Grundlage ihrer eigenen Einschätzungen der Lagebeurteilung dienen kann.

a) Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Rechenschaftsbericht als eigenständiger Berichtsteil des Jahresabschlusses wird unter Punkt 5.4 auf Seite 45 (Abschluss des Haushaltsjahres 2020) ausgeführt, dass die Haushaltsplanungen unter Berücksichtigung des 1. Nachtragshaushalts von einem Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 19,4 Mio. € ausgingen. Im Finanzhaushalt wurde ein Fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe 10,8 Mio. € geplant. Daher konnte kein Beitrag zur ordentlichen Tilgung erwirtschaftet werden.

Der jetzt zu prüfende Abschluss weist einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 1,2 Mio. € aus, mithin eine deutliche Verbesserung um rd. 18 Mio. €. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit hat mit einem Saldo von 1 Mio. € die Erwartungen übertroffen.

Unter Punkt 8.10 auf der Seite 137 (Perspektiven für kommende Haushaltsjahre) wird im Jahresabschluss ausgeführt, dass im Jahr 2020 kein Haushaltsausgleich 1. Klasse erreicht wurde, also ohne die Inanspruchnahme von Rücklagen ein Ausgleich nicht erreicht werden konnte. Allerdings konnte (wie bereits erwähnt) im Finanzhaushalt die erforderliche Tilgung nicht erwirtschaftet werden

Es wird dargestellt, dass künftige Haushalte im Finanzhaushalt die ordentliche Tilgung nicht mehr erwirtschaften können und somit ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen ist.

.

Auch wird erneut und deutlich darauf hingewiesen, dass es an der Zeit ist, im Bereich

der Aufwendungen Einschnitte vorzunehmen. Insbesondere die jährlich steigenden Personalkosten, die nicht kurzfristig zu beeinflussen sind, sind seit 2009 von rd. 33,9 Mio. € auf nunmehr rd. 62,5 Mio. € gestiegen. Hinzu kommen die stetig steigenden Abschreibungen, die im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften sind. Nach Ansicht des Prüfungsamtes gibt es viele Faktoren, die zu dieser Entwicklung insgesamt beitragen. Bereits in den Berichten zu vergangenen Jahresabschlüssen hatten wir als Hintergrund politische Entscheidungen zu „Marburger“ Standards, die immer mit Personalkosten in Verbindung stehen, genannt.

Der Jahresabschluss enthält nach Auffassung des Prüfungsamtes daher unter Berücksichtigung der seinerzeit bekannten Eckdaten folgende Kernaussage zum Verlauf des Haushaltsjahres und zur Lage der Kommune:

„Die wirtschaftliche Entwicklung der Universitätsstadt Marburg kann noch als gesichert eingeschätzt werden. In der Prognose wird für die künftigen Jahre mit einem stetigen Anstieg der Aufwendungen gerechnet, inwieweit die Erträge damit Schritt halten können, muss immer im Blick gehalten werden. Es ist jetzt bereits festzustellen, dass der Ausgleich in der Finanzrechnung nicht zu schaffen sein wird. Es ist daher dringend notwendig, dem drohenden strukturellen Defizit durch geeignete Maßnahmen zu begegnen.“

Stellungnahme:

Die bisherigen Ausführungen bezogen sich auf die zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses vorliegenden Zahlen. Bereits im Laufe des Jahres 2021 war abzu-sehen, dass durch die Ansiedelung einer Firma am Pharmastandort Marburg-Marbach auch Auswirkungen im Bereich der Gewerbesteuer zu erwarten waren. Es konnte jedoch nicht abgeschätzt werden, welche langfristigen Folgen diese Ansiedelung auf den Haushalt der Universitätsstadt Marburg haben wird und in welcher Höhe etwa Gewerbesteuererträge erzielt werden können. Nunmehr ist bekannt, dass die Gewerbesteuererträge eine Rekordsumme erreicht haben und auch im Jahr 2022 zu erwarten sind.

Dies führt einerseits zu einer komfortablen Finanzausstattung der Universitätsstadt Marburg, weckt allerdings auch Begehrlichkeiten, die sicherlich langfristige Auswirkungen auf die Aufwendungen und Erträge haben werden. Nur bei einer Verstetigung der

jetzt eingetretenen positiven Entwicklung der Erträge können auch die Aufwendungen und Investitionen angepasst werden. Allerdings gilt es zu mahnen, dass die Erträge nur zu einem Bruchteil als Finanzmittel zur Verfügung stehen. Bei einer sprunghaften Erhöhung der Investitionen dürfen die Folgekosten (Unterhaltung und Abschreibung) nicht aus dem Blick geraten, da diese Kosten langfristig zu erwirtschaften sind, die Erträge aber nicht wirklich nachhaltig sein müssen.

b) Künftige Entwicklungen und entwicklungsbezogene Chancen und Risiken

Der Rechenschaftsbericht bzw. der Anhang enthalten nach Ansicht des Prüfungsamtes zutreffende grundlegende Aussagen zur künftigen Entwicklung der Universitätsstadt Marburg. Die Beurteilung der Chancen und Risiken kann nunmehr zeitnah abgeschätzt werden, da die Jahresabschlüsse nunmehr zeitnah erstellt werden.

5.2 Empfehlungen und Anmerkungen der Aufsichtsbehörde

Mit der Genehmigung des RP vom 29.06.2020 wurde deutlich darauf hingewiesen, dass der Haushalt die nunmehr verschärften Anforderungen an den Haushaltsausgleich nicht erfüllt.

Das Regierungspräsidium weist erneut auf die strikte Einhaltung der Vorgaben aus dem Erlass vom 28.01.2015, mit dem verfügt wurde, dass für Haushaltsgenehmigungen die Vorlage der aufzustellenden Jahresabschlüsse zwingend erforderlich ist (§ 112 Abs. 5 HGO) und sehr deutlich auf die künftige Einhaltung der Fristen (Vorlage des Jahresabschlusses nach 4 Monaten, also am 30.04. des Folgejahres) hin.

Weiterhin wurden die geplanten Kreditaufnahmen kritisch betrachtet, da die Universitätsstadt Marburg eigentlich über ausreichende Liquidität verfügt. Dennoch wird die geplante Kreditaufnahme genehmigt. Weiterhin werden die aus Sicht des RP stetig steigenden Personalkosten, die auch mit einer Ausweitung des Stellenplanes einhergehen, thematisiert und die Risiken beschrieben. Die mit der Genehmigung verbundenen Auflagen wurden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben.

5.3 Darstellung und Erläuterung der Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung zum Jahresabschluss 2020 stellt sich wie folgt dar:

Position	Konten	Name	Ansatz 2020 in €	Ergebnis 2020 in €	Differenz in €
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.315.000	4.228.980,92	-2.086.019,08
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.934.000	16.751.986,00	-1.182.014,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.588.000	5.027.570,79	439.570,79
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	164.272.000	166.756.541,21	2.484.541,21
06	547	Erträge aus Transferleistungen	10.670.000	9.087.215,51	-1.582.784,49
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	35.175.000	36.882.947,50	1.707.947,50
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.957.000	4.301.667,06	-655.332,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	9.494.000	13.987.184,61	4.493.184,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	253.405.000	257.024.093,60	3.619.093,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	63.880.000	62.527.204,84	-1.352.795,16
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.566.000	7.430.883,91	-1.135.116,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.421.000	57.305.070,91	-6.115.929,09
	(697)	davon: Einstellung in Sonderposten			
14	66	Abschreibungen	16.683.000	14.633.538,78	-2.049.461,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.806.000	41.661.000,67	-4.144.999,33
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.207.000	51.688.003,65	1.481.003,65
17	72	Transferaufwendungen	23.443.000	22.127.188,86	-1.315.811,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.000	109.086,38	-21.913,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	272.137.000	257.481.978,00	-14.655.022,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-18.732.000	-457.884,40	18.274.115,60
21	56, 57	Finanzerträge	2.711.000	1.263.384,37	-1.447.615,63
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.412.000	2.036.464,97	-1.375.535,03
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-701.000	-773.080,60	-72.080,60
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	256.116.000	258.287.477,97	2.171.477,97
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	275.549.000	259.518.442,97	-16.030.557,03
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)	-19.433.000	-1.230.965,00	18.202.035,00
27	59	Außerordentliche Erträge	1.000	750.394,24	749.394,24
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	379.409,81	379.409,81
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.000	370.984,43	369.984,43
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-19.432.000	-859.980,57	18.572.019,43

Gegenüber der Haushaltsplanung hat sich das Jahresergebnis um rd. 18,5 Mio. € ver-

bessert. Die jeweiligen „Abweichung“ können aus der obigen Tabelle abgeleitet werden. Ausschlaggebend sind die Einsparungen im Bereich der Aufwendungen und Mehrerträge.

5.3.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Kurzanalyse der Ergebnisrechnung

	Name	Ansatz 2020	Buchungen 2020	Differenz Ansatz / Ergebnis
1	Summe der ordentlichen Erträge	253.405.000 €	257.024.093,60 €	3.619.093,60 €
2	+ Summe der ordentlichen Aufwendungen	272.137.000 €	257.481.978,00 €	-14.655.022,00 €
3	= Verwaltungsergebnis	-18.732.000 €	-457.884,40 €	18.274.115,60 €
4	+ Finanzerträge	2.711.000 €	1.263.384,37 €	-1.447.615,63 €
5	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.412.000 €	2.036.464,97 €	-1.375.535,03 €
6	= Finanzergebnis	-701.000 €	-773.080,60 €	-72.080,60 €
7	= Ordentliches Ergebnis (3 + 6)	-19.433.000 €	-1.230.965,00 €	18.202.035,00 €
8	+ Außerordentliche Erträge	1.000 €	750.394,24 €	749.394,24 €
9	- Außerordentliche Aufwendungen	0 €	379.409,81 €	379.409,81 €
10	= Außerordentliches Ergebnis	1.000 €	370.984,43 €	369.984,43 €
11	Jahresergebnis (7 + 10)	-19.432.000 €	-859.980,57 €	18.572.019,43 €

Mehrjahresvergleich der Ergebnisrechnung

Mehrjahresvergleich						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ordentliche Erträge	263.106.865,35 €	209.583.080,29 €	232.090.094,74 €	291.925.081,74 €	253.046.572,88 €	257.024.093,60 €
Ordentliche Aufwendungen	233.106.440,35 €	223.820.871,05 €	232.373.393,09 €	255.312.573,23 €	249.716.442,33 €	257.481.978,00 €
Verwaltungsergebnis	30.000.425,00 €	-14.237.790,76 €	-283.298,35 €	36.612.508,51 €	3.330.130,55 €	-457.884,40 €
Finanzergebnis	1.510.399,85 €	80.233,31 €	677.992,79 €	-84.193,24 €	-1.357.669,44 €	-773.080,60 €
Ordentliches Ergebnis	31.510.824,85 €	-14.157.557,45 €	394.694,44 €	36.528.315,17 €	1.972.461,11 €	-1.230.965,00 €
Außerordentliches Ergebnis	-438.449,17 €	822.736,14 €	897.932,16 €	1.765.133,34 €	1.269.544,35 €	370.984,43 €
Jahresergebnis	31.072.375,68 €	-14.838.000,00 €	1.292.626,60 €	38.293.448,51 €	3.242.005,46 €	-859.980,57 €

Die Darstellungen verdeutlichen, dass die Erträge im Betrachtungszeitraum einigen Schwankungen unterworfen sind. Daraus lässt sich die vom RP geäußerte Befürchtung der Gefährdung der dauerhaften Leistungsfähigkeit ableiten. Im Jahre 2020 sind die Aufwendungen um rd. 8 Mio. € im Vergleich zum Jahr 2019 gestiegen, die Entwicklung von 2019 zu 2018 war demnach keine Trendwende. Die Erträge steigen jedenfalls nicht im gleichen Maße. Nur die erheblichen Überschüsse in den einzelnen Jahren führen insgesamt zu einer guten Finanzausstattung der Universitätsstadt Marburg, die auf eine hohe Rücklage zurückgreifen kann.

5.4 Darstellung, Erläuterung und Feststellungen zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung zum Jahresabschluss 2020 stellt sich wie folgt dar:

Pos.	Name	Ansatz 2020 in €	Ergebnis 2020 in €	Differenz in €
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.398.000	4.277.623,59	-2.120.376,41
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.039.000	17.056.008,08	-982.991,92
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.505.000	5.076.324,36	571.324,36
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	164.272.000	166.433.975,58	2.161.975,58
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	10.670.000	10.062.506,02	-607.493,98
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	35.175.000	33.443.789,62	-1.731.210,38
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.711.000	1.899.543,37	-811.456,63
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.968.050	5.838.022,86	1.869.972,86
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	245.738.050	244.087.793,48	-1.650.256,52
10	Personalauszahlungen	63.512.000	62.199.319,44	-1.312.680,56
11	Versorgungsauszahlungen	6.566.000	6.429.250,48	-136.749,52
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.421.000	57.254.988,26	-6.166.011,74
13	Auszahlungen für Transferleistungen	23.443.000	23.003.455,03	-439.544,97
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	45.806.000	42.099.415,98	-3.706.584,02
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.207.000	49.668.015,65	-538.984,35
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.475.000	2.306.918,41	-1.168.081,59
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	131.000	109.593,38	-21.406,62
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	256.561.000	243.070.956,63	-13.490.043,37
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-10.822.950	1.016.836,85	11.839.786,85
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.483.000	7.374.130,16	-3.108.869,84
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	30.000	124.309,50	94.309,50
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.008.000	514.792,29	-493.207,71
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	11.521.000	8.013.231,95	-3.507.768,05
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	310.000	669.383,74	359.383,74
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.511.000	10.759.829,66	-9.751.170,34
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	7.575.000	5.033.782,90	-2.541.217,10
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	4.614.000	2.211.876,81	-2.402.123,19
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	33.010.000	18.674.873,11	-14.335.126,89
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-21.489.000	-10.661.641,16	10.827.358,84
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-32.311.950	-9.644.804,31	22.667.145,69
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.255.000	7.217.377,57	-12.037.622,43

Pos.	Name	Ansatz 2020 in €	Ergebnis 2020 in €	Differenz in €
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	9.770.000	9.991.552,36	221.552,36
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	9.485.000	-2.774.174,79	-12.259.174,79
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-22.826.950	-12.418.979,10	10.407.970,90
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	42.027.824,85	42.027.824,85
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	20.000	42.358.968,20	42.338.968,20
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	-20.000	-331.143,35	-311.143,35
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	74.014.448	89.118.761,24	15.104.313,24
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-22.846.950	-12.750.122,45	10.096.827,55
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	51.167.498	76.368.638,79	25.201.140,79

Im Vergleich zur Haushaltsplanung ergibt sich im Vollzug des Haushaltes eine Verbesserung des Zahlenwerkes. Der Finanzmittelbestand zum Jahresende bewegt sich deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

5.4.1 Entwicklung des Finanzhaushaltes

Nachstehend werden die wichtigsten Positionen des Finanzhaushaltes in der sog. Cash-Flow-Rechnung dargestellt, also eine komprimierte Darstellung des Finanzhaushaltes.

Nr.		Ansatz 2020	Buchungen 2020	Differenz
1	Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	245.738.050,00 €	244.087.793,48 €	-1.650.256,52 €
2	/./. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	256.561.000,00 €	243.070.956,63 €	-13.490.043,37 €
3	Cash Flow aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.822.950,00 €	1.016.836,85 €	11.839.786,85 €
4	+ Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.521.000,00 €	8.013.231,95 €	-3.507.768,05 €
5	/./. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.010.000,00 €	18.674.873,11 €	-14.335.126,89 €
6	Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-21.489.000,00 €	-10.661.641,16 €	10.827.358,84 €
7	+ Aufnahme von Krediten	19.255.000,00 €	7.217.377,57 €	-12.037.622,43 €
8	- Tilgung von Krediten	9.770.000,00 €	9.991.552,36 €	221.552,36 €
9	Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	9.485.000,00 €	-2.774.174,79 €	-12.259.174,79 €
10	+ haushaltsunwirksame Zahlungsvorgänge	-20.000,00 €	-331.143,35 €	-311.143,35 €
11	= Cash Flow des Haushaltsjahres (3+6+9+10)	-22.846.950,00 €	-12.750.122,45 €	10.096.827,55 €
12	Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	74.014.448,00 €	89.118.761,24 €	15.104.313,24 €
13	Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	51.167.498,00 €	76.368.638,79 €	25.201.140,79 €

Erläuterung:

Cash-Flow = in einem bestimmten Zeitraum erwirtschafteter Zahlungsmittelüberschuss eines Unternehmens, der Einnahmen und Ausgaben gegenüberstellt und der Beurteilung der finanziellen Struktur des Unternehmens dient.

Aus der Darstellung wird deutlich, wie sehr sich die tatsächliche Abwicklung des Haushaltsjahres von der Planung abhebt und zum ausgewiesenen Jahresabschluss führt.

5.5 Entwicklung der Schulden

Der Jahresabschluss 2020 stellt auf der Seite 144 die Entwicklung der Schulden dar. Insbesondere aus dem Diagramm ist deutlich zu erkennen, dass sich die städtische Verschuldung auf einem sehr hohen Niveau bewegt. Im Jahr 2019 erfolgte eine spürbare Senkung, die jedoch in den Folgejahren so nicht fortgesetzt werden kann.

In absoluten Zahlen stellt sich die Verschuldung wie folgt dar (ohne Sonderbeiträge Darlehen Hess. Investitionsfond):

Schuldenstand jeweils zum Jahresabschluss in vollen T€		
Jahr	Betrag	Differenz
2000	99.967	entfällt
2001	96.625	-3.342
2002	96.128	-497
2003	109.327	13.199
2004	115.202	5.875
2005	110.698	-4.504
2006	107.567	-3.131
2007	70.261	-37.306
2008	58.948	-11.313
2009	59.085	137
2010	69.158	10.073
2011	68.267	-891
2012	67.445	-822
2013	74.777	7.332
2014	83.951	9.174
2015	86.464	2.513
2016	121.629	35.165
2017	154.426	32.797
2018	151.733	-2.693
2019	140.398	-11.335
2020	137.624	-2.774
2021 (Planung)	142.394	4.770

Wie bereits in den letzten Berichten zu den Jahresabschlüssen aufgeführt, orientiert sich die Kreditaufnahme an der tatsächlichen Investitionssumme. Da Kredite nur für Investitionen (im Finanzhaushalt dargestellt) aufgenommen werden dürfen, scheidet ein Ausgleich des Ergebnishaushaltes mittels Kreditaufnahme grundsätzlich aus. Wenn Investitionen aus vorhandener Liquidität finanziert werden, fehlen letztlich Mittel, um abzusehende Fehlbeträge im Ergebnishaushalt auszugleichen.

Dennoch sollten die Mittel, die in Jahren mit hohen Überschüssen zur Verfügung stehen, zumindest teilweise zur Tilgung von Verbindlichkeiten eingesetzt werden.

5.6 Kreditermächtigungen

Gemäß § 2 der Haushaltssatzung 2020 wurde die Kreditermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf 19.255.000 € festgesetzt. Im Rahmen des Nachtragshaushaltes wurde daran nichts geändert.

Im Jahr 2020 wurden lt. Gesamtfinanzzrechnung (Ziffer 31) Kredite mit einem Volumen in Höhe von 7.217.377,57 € aufgenommen. Insofern ist die mit der Haushaltssatzung genehmigte Kreditermächtigung eingehalten. Diesen Kreditaufnahmen stehen Tilgungen mit einem Volumen von rd. 9,9 Mio. € gegenüber.

Die Regelung des § 103 Abs. 1 HGO ist aufgrund der jeweils gezogenen Kreditermächtigung eingehalten.

5.7 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 waren Kassenkredite nicht vorgesehen. Zwischen dem 06.11.2020 und 17.11.2020 führte das Prüfungsamt bedingt durch die Kontaktbeschränkungen eine digitale Prüfung des FD Kasse und Buchhaltung durch. Im Rahmen dieser Prüfung wurde hinsichtlich der Kassenkredite folgende Feststellung getroffen:

Die Aufnahme von Krediten zur Sicherung der laufenden Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskrediten) war im gesamten Prüfzeitraum nicht erforderlich. Aufgrund der Liquiditätslage sah auch bereits die Haushaltssatzung des laufenden Jahres die Aufnahme von Liquiditätskrediten nicht vor. Gleiches gilt für die aktuell in der Entwurfsfassung vorliegende Haushaltssatzung 2021.

Insofern sind die Angaben im Jahresabschluss korrekt, Kassenkredite wurden im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 nicht in Anspruch genommen.

5.8 Anzahl der Beschäftigten und Beamten

Im Jahresabschluss 2020 wird auf der Seite 136 die Anzahl der Beschäftigten ausgewiesen. Traditionell listet das Prüfungsamt in seinem Bericht die nach dem Stellenplan ausgewiesenen Stellen sowie deren Besetzung zum Stichtag 30.06 des Jahres auf. Setzt man beide Tabellen in Relation, ist zu erkennen, dass eine Vielzahl der Stellen mit Teilzeitkräften besetzt ist, da die Anzahl der Beschäftigten (s. Tabelle im Jahresabschluss) die reine Stellenanzahl lt. Stellenplan deutlich übersteigt.

Planstellen			Stellenbesetzung jeweils zum 30.06.	
	2019	2020	2019	2020
Beamte	113,759	113,589	104,556	103,193
Beschäftigte incl. SuE	921,768	943,438	848,91	868,249
zusammen	1035,536	1.057,027	953,517	971,442

Quelle: Stellenplan der Haushalte 2020 und 2021

5.9 Pensionsverpflichtungen

Wie im Jahresabschluss zutreffend dargestellt, wird die Berechnung der Rückstellung für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck (KVK) gemäß § 6a Einkommensteuergesetz (EStG) durchgeführt.

Wie in den Vorjahren bereits dargestellt, wurde unter Zugrundelegung des Teilwertverfahrens bis zum Jahr 2016 der nach § 41 Abs. 6 GemHVO vorgegebene Zinssatz von 6 % berücksichtigt. In verschiedenen Jahren wurden aus Gründen des Vorsichtsprinzips und vorhandener Liquidität bereits über die von der KVK ermittelten Wert hinausgehende Zuführungen vorgenommen, die aufgrund der höheren Eintrittswahrscheinlichkeit insbesondere eine Erhöhung der Position der Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle zur Folge hatten.

Der Erhöhung lag die Annahme zugrunde, dass die Berechnung des Teilwerts mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % zu einer unrealistisch niedrigen Rückstellung führt,

da die tatsächliche Verzinsung weitaus niedriger ist.

Rein rechtlich wäre die Darstellung mit einer Verzinsung von 6 % zulässig, es müsste nur ein Hinweis im Anhang zum Jahresabschluss erfolgen (vgl. Nr. 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO). Die KVK hat daher eine zusätzliche Berechnung nach durchschnittlichem Marktzinssatz vorgenommen. Für das Jahr 2020 wurde ein Zinssatz von 2,3 % zugrunde gelegt.

Diesen Ausführungen im Jahresabschluss können wir uns vollinhaltlich anschließen, da in den vergangenen Jahren erhebliche Beträge über den erforderlichen Zuführungen eingestellt wurden. Insofern verweisen wir auf Ziffer 7.3.1 dieses Berichtes.

6 Aktiva (Bilanzdarstellung Aktiva)

6.1 Anlagevermögen

Durch die eher konservative Bewertung des gesamten Anlagevermögens ergeben sich auch künftig weitere Gestaltungsmöglichkeiten, um aufzuholende Werte in das Anlagevermögen zu überführen, sofern eine Inventur dazu Anlass bietet.

6.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen (beispielsweise Softwareprogramme, Konzessionen, Lizenzen). Von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind ebenfalls als immaterielle Vermögensgegenstände auszuweisen.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	648.810,54 €	737.330,15 €	88.519,61 €
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	15.007.325,55 €	16.209.466,66 €	1.202.141,11 €
Summe		15.656.136,09 €	16.946.796,81 €	1.290.660,72 €

6.1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Dieser Bereich wird über die Bestandskonten 0241000 „Lizenzen“ und 0242000 „DV-Software“ abgebildet. Zu jedem der genannten Bestandskonten werden Zu- bzw. Abgangskonten geführt, über die Ankäufe oder evtl. Verkäufe abgewickelt werden. Die jährlichen Abschreibungsbeträge werden hingegen auf dem Bestandskonto verbucht. In diesem Bereich wurden u.a. Lizenzen der Software KRISTALL (Prosoz) und ELFRIED (FD 67) beschafft.

6.1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Nach § 38 Abs. 4 GemHVO sind von der Kommune gewährte Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse zu aktivieren. Wie im Jahresabschluss unter 6.1 dargestellt, wurden Beträge, soweit sie zweckbestimmt für eine Investitionsmaßnahme bewilligt wurden (ab 10.000 € mit Rückforderungsvorbehalt, unter 10.000 € ohne Rückforderungsvorbehalt), als immaterielle Vermögensgegenstände in das Anlagevermögen übernommen. Die Abschreibung der immateriellen Vermögensgegenstände entspricht in der Regel der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände unter Anwendung der Vorschriften aus Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO.

Im Jahresabschluss sind für das Haushaltsjahr 2020 die folgenden Investitionskostenzuschüsse aufgeführt, die einer näheren Betrachtung, insbesondere der gewählten Nutzungsdauer, unterzogen wurden:

Es wurde ein Investitionskostenzuschuss an die GWH für den Bau von 90 Wohneinheiten (Friedrich-Ebert-Str. 1 + 5) aufgeführt, der unter der Anlagenummer A-08951 geführt wird. Ein weiterer Investitionskostenzuschuss in Höhe von 375.000 € wurde für das gemeinsame Gewerbegebiet Interkom ausgereicht (Anlage AiB-0496), der noch nicht abgeschrieben wird, da weitere Zuschüsse in 2021 geflossen sind.

Weiterhin gab es einen Investitionskostenzuschuss für die Errichtung einer Dreigruppigen Kindertagesstätte an die Blista mit einem Volumen in Höhe von 577.913,19 € (Anlage A-12642), der allerdings mit einer Abschreibungsdauer von 20 Jahren verbucht wurde.

Die gewählten Zeiträume der Abschreibungen sind individuell festgelegt worden und richten sich nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Im Hinblick auf § 43 Abs. 5 GemHVO ist dies so vollkommen korrekt.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.1.2 Sachanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.2	Sachanlagen			
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	100.465.623,59 €	101.436.848,20 €	971.224,61 €
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	193.647.156,80 €	194.158.561,88 €	511.405,08 €
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	53.784.557,47 €	55.253.328,11 €	1.468.770,64 €
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	5.662.651,92 €	5.479.002,58 €	-183.649,34 €
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.716.175,03 €	11.680.479,64 €	-35.695,39 €
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	26.844.021,37 €	25.949.854,93 €	-894.166,44 €
Summe		392.120.186,18 €	393.958.075,34 €	1.837.889,16 €

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, z. B. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Grundstücke der Kommune sind ausschließlich im Sachanlagevermögen zu bilanzieren. Die Veränderungen sind unter den nachstehenden Punkten erläutert.

6.1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Hier haben sich auch im Jahre 2020 wieder Veränderungen aus der Überarbeitung des Anlagebestandes (Eröffnungsbilanz und erstmalige Erfassung der städtischen Grundstücke liegen nun fast 13 Jahre zurück) ergeben. Dies betrifft eine große Anzahl an Flurstücken, deren Werte nacherfasst oder an den aktuellen Bodenwert angepasst wurden.

6.1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Im Jahr 2020 haben sich Veränderungen in dieser Position im Wesentlichen aus Zugängen für Neubauten oder Sanierungen ergeben. (Die folgenden im Jahresabschluss 2020 aufgeführten Beispiele haben wir einer genaueren Prüfung unterzogen:

Sanierung Austausch Fenster Elisabethschule (A-01019.4) 218.866,92 €

Zusätzlich wurden unter dem 31.03.2020 noch
Planungsleistungen für die Erneuerung der Fenster aktiviert 14.754,56 €

Sanierung Fassade und Außenanlage

Block E, Adolf-Reichwein-Schule (A-01032.7)	4.743.235,36 €
Korrespondierend dazu wurde der vom Land gewährte Zuschuss unter der Anlage Z-01032.7 verbucht	1.314.200,00 €
Anbau Aufzugsanlage (A-01032.8) Block A, Adolf-Reichwein-Schule	550.043,00 €
Zusätzlich wurden unter dem 31.03.2020 noch Planungsleistungen für die Aufzugsanlage verbucht	3.401,27 €
Toilettensanierung Block F, Waldschule Wehrda (A-01096)	372.114,23 €
Sanierung Dach Sporthalle Block E, Gymnasium Philippinum (A-01051.4)	915.071,82 €
Sanierung Treppenhaus und Abstellraum Block B, Astrid-Lindgren-Schule (A-01088)	247.452,51 €
Sanierung Treppenhaus und Abstellraum Block C, Astrid-Lindgren-Schule (A-01089)	199.806,77 €

Die dargestellten Werte (um die in 2020 noch nachgebuchten Posten ergänzt) wurden nach unserer Prüfung korrekt ermittelt, es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Im Verlauf des Haushaltsjahres hat es neben den notwendigen Abschreibungen die im Jahresabschluss erwähnten wesentlichen Veränderungen gegeben. Wir hatten uns im Vorjahr intensiv mit den Kosten der Sanierung der Weidenhäuser Brücke beschäftigt, da das Prüfungsamt auch den Verwendungsnachweis für erhaltene Fördermittel zu prüfen hatte. Die Brückensanierung ist zwar abgeschlossen, aber es wurden auch im Jahr 2020 noch nachträgliche Rechnungen mit einem Volumen in Höhe von 783.872,34 € verbucht. Die im Abschlussbericht dargestellte Summe musste um zusätzliche Posten korrigiert werden.

Als weitere größere Position ist die Neugestaltung und Sanierung der Marburg Straße im Stadtteil Cappel zu nennen. Neben den dargestellten Investitionskosten müssen auch die erhaltenen Zuschüsse (z.B. Verkehrskreisel) und die Anliegerbeiträge genannt werden, die mit rd. 700 TSD € zu Buche schlagen.

6.1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter dieser Position finden sich unterschiedliche Anlagen wieder, die als selbstständige Anlagegüter (Betriebsvorrichtungen) geführt werden. Als wesentliche Beschaffung in 2020 wurde im Jahresabschluss 2020 der u. g. Pumpenprüfstand genannt.

Bezeichnung	Anlagennummer	Betrag
Pumpenprüfstand	A-09468	95.080,31 €

Daneben gab es weitere Investitionen in kleinerem Umfang, etwa für die kurzfristig benötigte Ausstattung des Medienzentrums im Rahmen des notwendigen Distanzunterrichts an Marburger Schulen.

6.1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Im Jahresabschluss wird zum Jahresende 2020 ein Wert in Höhe von rd. 11,68 Mio. € ausgewiesen, der in der Anlagenbuchhaltung stichprobenhaft geprüft wurde. Die im Jahresabschluss auf Seite 113 genannten Feuerwehrfahrzeuge (Anlagen A-09320, A-09305 und A-09566) wurden mit einem Gesamtvolumen von rd. 543 TSD € beschafft. Es gab weitere Anschaffungen im Bereich des Fuhrparks, darunter u.a. 2 MTF für die Stadtteilfeuerwehren, ein Einsatzleiterfahrzeug sowie ein Rasentraktor. Die Minderung zum Vorjahr trotz der getätigten Investitionen ergibt sich aus der planmäßigen Abschreibung der Anlageobjekte.

6.1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Ausweislich des Anlagenspiegels (Gliederungspunkt 9.1 des Jahresabschlusses) betrug das Volumen der Anlagen im Bau zum Jahresabschluss 2019 rd. 26,8 Mio. €. Im Laufe des Jahres 2020 wurden Zugänge zu den Anlagen im Bau mit einem Volumen von rd. 11,3 Mio. € verbucht, dem standen Umbuchungen zu regulären Anlagen mit einem Volumen von 12,2 Mio. € gegenüber. Mithin konnte der hohe Wert der Anlagen im Bau um rd. 0,9 Mio. € vermindert werden.

6.1.3 Finanzanlagen

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.3	Finanzanlagen			
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	33.486.102,13 €	34.386.102,13 €	900.000,00 €
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	7.142.476,25 €	7.930.897,68 €	788.421,43 €
1.3.3	Beteiligungen	18.570.065,98 €	18.570.065,98 €	0,00 €
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.514.078,84 €	1.657.084,84 €	143.006,00 €
1.3.6	Sonstige Finanzanlagen	8.659.368,40 €	8.486.536,90 €	-172.831,50 €
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	51.308.087,91 €	51.308.087,91 €	0,00 €
Summe		120.680.179,51 €	122.338.775,44 €	1.658.595,93 €

In der Regel handelt es sich entsprechend Nr. 10 der Hinweise zu § 49 GemHVO bei Finanzanlagen um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen sogenannter Ausleihungen. Geldanlagen der Kommune, welche nicht auf Dauer bzw. nur zur Ausnutzung von Liquiditätsreserven gebildet worden sind, werden nicht als Finanzanlagen klassifiziert.

Anteile an verbundenen Unternehmen sind nach Maßgabe der Ziffer 11 der Hinweise zu § 49 GemHVO Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 v. H.) sowie ihre Eigenbetriebe. Gemäß Nr. 12 der Hinweise zu § 49 GemHVO gelten als Beteiligungen die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern dieser Anteilsbesitz auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb der Kommune durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 v. H. diese Voraussetzungen erfüllt.

6.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die entsprechenden Werte in der Bilanz setzen sich wie folgt zusammen:

Verbundene Unternehmen (Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mehr als 50 % Beteiligungsanteile besitzt):

Bezeichnung	31.12.2019		31.12.2020		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Verbundene Unternehmen					
Stadtwerke Marburg GmbH	25.000.000,00 €	100,00	25.000.000,00 €	100,00	0,00 €
Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg mbH (SEG)	1,00 €	100,00	1,00 €	100,00	0,00 €
Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Marburg mbH (GeWo-Bau)	3.169.140,00 €	94,82	4.069.140,00 €	94,82	900.000,00 €
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	206.961,13 €	100,00	206.961,13 €	100,00	0,00 €
Summe	28.376.102,13 €		29.276.102,13 €		900.000,00 €
Eigenbetriebe					
Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg (DBM)	5.110.000,00 €	100,00	5.110.000,00 €	100,00	0,00 €
Summe	5.110.000,00 €		5.110.000,00 €		0,00 €
Anteile an verbundenen Unternehmen und Eigenbetriebe	33.486.102,13 €		34.386.102,13 €		900.000,00 €

Wie im Vorjahr wird bei der SEG nur ein Erinnerungswert von 1 € ausgewiesen. Die Gründe hierfür wurden bereits in den vergangenen Berichten mehrfach erläutert. Im Jahr 2020 wurde der Gesellschafterbeschluss aus dem Jahr 2019 zur Eigenkapitalerhöhung umgesetzt und ein Betrag in Höhe von 48.870,81 € zugeführt. Wie bereits im letzten Jahr ausgeführt, reichen die sog. stillen Reserven der SEG (in Form von Grundstücken) nicht aus, das bilanzierte negative Eigenkapital auszugleichen. Es wurde daher in den vergangenen Jahren eine Rückstellung gebildet und an die Bilanzsituation angepasst. Die Bewertung mit 1 € ist daher sachgerecht.

6.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Die Ausleihungen betreffen die Darlehen an die Gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaft für Wohnungsbau und Photovoltaikanlagen. Diesen Darlehen liegen Zins- und Tilgungspläne zugrunde. Die Zinsen orientieren sich an den zum jeweiligen Zeitpunkt der Darlehensaufnahme vereinbarten Zinsen. Für Wohnungsbaudarlehen kann eine Anpassung nach Ablauf der Mietpreisbindung von 20 Jahren erfolgen, diese Anpassung wird auch angestrebt und umgesetzt.

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Ausleihungen			
GeWoBau (Photovoltaik u.a.)	2.143.861,27 €	2.884.659,03 €	740.797,76 €
GeWoBau Darlehen (Wohnungsbau usw.)	4.998.614,98 €	5.046.238,65 €	47.623,67 €
Summe	7.142.476,25 €	7.930.897,68 €	788.421,43 €

6.1.3.3 Beteiligungen

Unternehmen, an denen die Stadt Marburg mit mehr als 20 % beteiligt ist, einen beherrschenden Einfluss ausübt oder eine auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehung unterhält.

Bezeichnung	31.12.2019		31.12.2020		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sonstige Anteile					
Hessisches Landestheater Marburg GmbH (HLT)	12.800,00 €	50,00	12.800,00 €	50,00	0,00 €
Praxis GmbH	11.099,83 €	43,19	11.099,83 €	43,19	0,00 €
Integral GmbH	2.530,89 €	9,00	2.530,89 €	9,00	0,00 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)	25.539,03 €	3,70	25.539,03 €	3,70	0,00 €
Hessische Landgesellschaft mbH (HLG)	511,00 €	0,02	511,00 €	0,02	0,00 €
Regionalmanagement Mittelhessen GmbH	1.351,00 €	5,404	1.351,00 €	5,404	0,00 €
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	25.564,59 €	50,00	25.564,59 €	50,00	0,00 €
InterKom GmbH	25.000,00 €	25,00	25.000,00 €	25,00	0,00 €
Summe	104.396,34 €		104.396,34 €		0,00 €
Zweckverbände					
ekom21 - KGRZ Hessen	24.360,00 €	0,42	24.360,00 €	0,42*	0,00 €
Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)	2.926.961,46 €	13,91	2.926.961,46 €	13,91	0,00 €
Summe	2.951.321,46 €		2.951.321,46 €		0,00 €
Wasser- und Bodenverbände					
Abwasserverband Marburg	14.960.498,08 €	88,04	14.960.498,08 €	88,04*	0,00 €
Wasserverband Lahn-Ohm	553.850,10 €	25,17	553.850,10 €	25,17*	0,00 €
Summe	15.514.348,18 €		15.514.348,18 €		0,00 €
Beteiligungen Gesamt	18.570.065,98 €		18.570.065,98 €		0,00 €

Bei den mit * gekennzeichneten Beteiligungen lagen die Jahresabschlüsse noch nicht vor.

6.1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

Unter dieser Bilanzposition wird die Beamtenversorgungsrücklage geführt, die durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen-Waldeck in Form eines Fonds angelegt ist (Nr. 15 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Die Versorgungsrücklage wird in der Bilanz mit einem Wert in Höhe von 1.657.084,84 € ausgewiesen. Der Zuwachs im Jahr 2020 beträgt 143.006,00 € und wurde in der Buchhaltung auf dem Konto 1506000 sowie

durch entsprechenden Schriftverkehr belegt. Dieser Betrag stellt die Werte der tatsächlichen Einzahlungen dar, der Wert der Fondsanteile liegt in der Regel höher.

Bezeichnung	31.12.2019 Betrag	31.12.2020 Betrag	Differenz
Beamtenversorgungsrücklage	1.514.078,84 €	1.657.084,84 €	143.006,00 €

6.1.3.5 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Die sonstigen Finanzanlagen betreffen Darlehen und Beteiligungen unter 20 %, soweit diese nicht unter der Bilanzposition "1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens" auszuweisen sind.

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Gesich. Ausleihungen an s. öffentl. Sonderrechnungen	2.369.511,09 €	2.331.961,34	-37.549,75 €
<i>davon:</i> Wohnstadt Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH	2.369.511,09 €	2.331.961,34 €	-37.549,75 €
Wohnungsbaudarlehen an sonstige Bereiche	1.942.300,29 €	1.917.142,05 €	-25.158,24 €
<i>davon:</i> Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH Hessen	1.865.243,52 €	1.841.151,39 €	-24.092,13 €
Darlehen nach dem Städtebauförderungsgesetz	25.089,15	24.697,95 €	-391,20 €
Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie Marburg e. V	51.967,62 €	51.292,71 €	-674,91 €
Wohnungsbaudarlehen an private Unternehmen	2.972.865,06 €	2.938.212,05 €	-34.653,01 €
<i>davon:</i> Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsbaugenossenschaft e. G. Marburg-Cappel	199.318,23 €	199.318,23 €	0,00 €
Marburger Spar- und Bauverein	514.513,23 €	507.713,06 €	-6.800,17 €
Bau- und Grundstücksverwaltung GmbH	609.471,07 €	599.416,30 €	-10.054,77 €
Kanadabau GmbH und Co. Bauträger KG	1.408.762,53 €	1.390.964,46 €	-17.798,07 €
Dr. Wolffsche Stiftung	240.800,00 €	240.800,00 €	0,00 €
Instandsetzungsdarlehen	75.887,00 €	64.516,50 €	-11.370,50 €
AurA (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	241.300,00 €	228.600,00 €	-12.700,00 €
Haus der Barmherzigen Schwestern (Weiterleitung aus Hess. Investitionsfonds)	978.000,00 €	931.600,00 €	-46.400,00 €
PMC-Darlehen (Solaranlage)	40.000,00 €	35.000,00 €	-5.000,00 €
Darlehen Logenhaus	33.062,96 €	33.062,96 €	0,00 €
Genossenschaftsanteil Volksbank Mittelhessen	800,00 €	800,00 €	0,00 €
Anteil Marburger Spar- und Bauverein	5.522,00 €	5.522,00 €	0,00 €
Anteil Genossenschaft Zeiteninsel – Archäologisches Museum Marburger Land	120,00 €	120,00 €	0,00 €
Gesamt	8.659.368,40 €	8.486.536,90 €	-172.831,50 €

Insgesamt wurden damit zum Stichtag 31.12.2020 Ausleihungen (verbundene Unternehmen 7.930.987,68 € sowie sonstige Ausleihungen 8.486.536,90 €) in Höhe von 16.417.434,58 € (am 31.12.2019 waren dies 15.801.844,65 €) bilanziert. Im Vergleich mit dem Jahresabschluss 2019 stellt dies eine Erhöhung um rd. 615 T € dar.

6.1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Im Jahresabschluss 2012 wurde erstmals die Beteiligung an der Sparkasse Marburg-Biedenkopf unter dem Punkt 1.4 (Aktiva) gesondert ausgewiesen. Dies beruht auf einer Empfehlung des Landes Hessen, wonach die Sparkassen eine dem gemeinen Wohl dienende wirtschaftliche Unternehmung ihrer Träger darstellen und daher als Beteiligung im weiteren Sinne zu sehen sind (Nr. 14 der Hinweise zu § 49 GemHVO). Diese stellt sich wie folgt dar:

Bezeichnung	31.12.2019		31.12.2020		Differenz
	Betrag	Anteilsverhältnis in %	Betrag	Anteilsverhältnis in %	
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	51.308.087,91 €	25,00	51.308.087,91 €	25,00	0,00 €

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte nach den Regelungen der GemHVO. Die Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurde vom Fachdienst Finanzservice überprüft und im Rahmen von Stichproben durch das Prüfungsamt verifiziert.

Die jeweilige prozentuale Beteiligung an den einzelnen Unternehmen zieht – beeinflusst vom Jahresergebnis des Unternehmens – grundsätzlich eine Veränderung des realen Beteiligungswertes nach sich. Bilanziell gelten als Obergrenze des Bewertungsmaßstabes dennoch weiterhin die Anschaffungskosten (Niederstwertprinzip).

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten, die vom Fachdienst Finanzservice errechnete stillen Reserven in Höhe von rd. 124 Mio. € (bedingt durch fehlende Jahresabschlüsse) stellen jedoch nur eine buchhalterische Größe dar, da es keine Bestrebungen gibt, die Anteile auf dem Markt zu veräußern.

6.2 Umlaufvermögen

6.2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182.000,00 €	182.000,00 €	0,00 €

Im Berichtszeitraum haben sich, wie bereits in den Jahresabschlüssen 2011 bis 2019, keine Veränderungen ergeben. Die Position betrifft das Lager des FD Tiefbau. Dort werden Materialien (Granitbordsteine, Pflastersteine usw.) gelagert und bei Bedarf im Rahmen von Baumaßnahmen dem Lager entnommen.

Wir verweisen auf die Ausführungen der Vorjahre. Insofern gibt es keine Beanstandungen an dem im Jahresabschluss ausgewiesenen Wert. Wir weisen jedoch erneut darauf hin, dass es aus Sicht des Prüfungsamtes erforderlich wäre, eine Lagerbuchhaltung einzuführen, da unterjährig Bordsteine zugekauft und auch in Baumaßnahmen wieder verbaut werden.

6.2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Lt. Jahresabschlussbericht lagen, wie auch zuletzt im Jahresabschluss 2019, keine zu bilanzierenden Werte vor. Es ergaben sich im Laufe des Jahres 2020 auch keine Anhaltspunkte dafür, dass an diesen Feststellungen zu zweifeln wäre.

6.2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	20.382.605,44 €	26.330.016,54 €	5.947.411,10 €
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.646.039,57 €	2.654.826,24 €	1.008.786,67 €
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	378.449,70 €	274.840,76 €	-103.608,94 €
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	664.493,87 €	402.145,28 €	-262.348,59 €
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.866.653,47 €	1.052.767,41 €	-813.886,06 €
Summe		24.938.242,05 €	30.714.596,23 €	5.776.354,18 €

Bei den Forderungen wird u. a. zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, unterschieden. Eine genaue Aufschlüsselung ergibt sich aus dem Forderungsspiegel, der im Jahresabschluss auf Seite 152 detailliert die aufgeführte Summe von rd. 30,7 Mio. € darstellt.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte lt. den Angaben im Jahresabschluss 2020 ausreichend differenziert und nach Auffassung des Prüfungsamtes sachgerecht. Die Wertberichtigungen wurden wie in den vergangenen Jahren (Bilanzkontinuität) nach den unten dargestellten Kriterien ermittelt. Bevor eine Verbuchung der Wertberichtigungen erfolgt, werden die beabsichtigten Buchungen vom Prüfungsamt schon vor Erstellung des Jahresabschlusses stichprobenhaft geprüft.

- Offene Forderungen über 20.000 € wurden überprüft und bewertet. Ausfallrisiken wurden als Einzelwertberichtigung gebucht.
- Forderungen mit Aussetzung der Vollziehung wurden mit einem Ausfallrisiko von 50 % eingeschätzt und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Forderungen, die den Fälligkeitstermin bereits über ein Jahr überschritten haben, wurden mit einem Ausfallrisiko von 25 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.
- Der danach verbleibende Forderungsbestand ist abschließend mit einem Ausfallrisiko von 1 % bewertet und als Pauschalwertberichtigung berücksichtigt worden.

6.2.4 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Zuweisungen und Transferleistungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen oder sonstigen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen werden in der Kontengruppe 22 KVKR nachgewiesen (Nr. 21 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Landesanteil Sonderinvestitionsprogramm	9.821.714,42 €	9.344.852,04 €	-476.862,38 €
Landesanteil Kommunalinvestitionsprogramm	2.173.845,28 €	4.981.788,21 €	2.807.942,93 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen private Unternehmen	10.382,22 €	0,00 €	-10.382,22 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstigen Bereich	24.000,00 €	24.000,00 €	0,00 €
Forderungen gegen den Landkreis aus Sozialhilfe	3.431.572,46 €	3.884.664,66 €	453.092,20 €
Forderungen aus Transferleistungen	4.835.150,96 €	3.860.195,91 €	-974.955,05 €
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen gegen den Bund	32.639,50 €	56.500,57 €	23.861,07 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	68.151,31 €	2.039,40 €	-66.111,91 €
Forderungen gegen den Landkreis zur Tilgung des Darlehens für die Gemeinschaftsschlachttanlage Mittelhessen	17.891,76 €	5.509,09 €	-12.382,67 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige öffentliche Bereiche	9.056,32 €	31.161,08 €	22.104,76 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen gegen sonstigen Bereich	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegen sonstige Bereiche	10.472,40 €	21.505,58 €	11.033,18 €
Forderungen aus sonstige Zuweisungen und Zuschüssen gegen das Land	4.428,81 €	4.200.000,00 €	4.195.571,19 €
Wertberichtigungen	-56.700,00 €	-82.200,00 €	-25.500,00 €
Gesamt	20.382.605,44 €	26.330.016,54 €	5.947.411,10 €

Der Gesamtbetrag beinhaltet u. a. die Abwicklung des Konjunkturprogramms des Landes Hessen und des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes. Das Land beteiligt sich am zu leistenden Schuldendienst.

Im Bereich Landesanteil Kommunalinvestitionsprogramm wurden im Jahr 2020 neue Darlehen aus den zur Verfügung gestellten Kontingenten abgerufen und eine Tilgung bestehender Darlehen geleistet.

Die Forderungen gegen den Landkreis aus Sozialhilfe betreffen die ausgezahlten Sozialhilfeleistungen, die i.d.R. für den Bezugszeitraum Januar 2021 bestimmt sind, aber auf Grund gesetzlicher Regelungen bereits Ende Dezember 2020 ausgezahlt werden mussten. Diese Abgrenzung wiederholt sich jährlich, es sind aber auch noch ausstehende Abrechnungen darunter zu fassen.

Wie im Jahresabschluss ausgeführt, betreffen die Forderungen aus Transferleistungen überwiegend Erstattungsansprüche gegen andere Träger der Jugendhilfe und Erstattungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Hinzu kommen hohe Forderungen gegen das Regierungspräsidium im Zusammenhang mit der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge.

Erwähnt wird noch die Forderung gegen den Landkreis zur Tilgung eines Darlehens für die ehemalige Gemeinschaftsschlachthanlage. Die Laufzeit endet mit dem Jahr 2021.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.5 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Im Jahresabschluss sind folgende Beträge aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Forderungen aus Steuern	1.451.753,60 €	2.500.901,29 €	1.049.147,69 €
Forderungen aus Gebühren	277.376,48 €	396.702,17 €	119.325,69 €
Forderungen aus Beiträgen	26.300,00 €	7.900,00 €	-18.400,00 €
Forderungen aus Benutzungsgebühren	94.295,15 €	87.007,31 €	-7.287,84 €
Forderungen aus Benutzungsgebühren 19 %	333,83 €	3,80 €	-330,03 €
Sonstige Forderungen aus Abgaben	71.380,51 €	82.111,67 €	10.731,16 €
Wertberichtigungen	-275.400,00 €	-419.800,00 €	-144.400,00 €
Gesamt	1.646.039,57 €	2.654.826,24 €	1.008.786,67 €

Die Forderungen aus Steuern ergeben sich im Wesentlichen aus den Bereichen Gewerbesteuer, Grundsteuer, Hundesteuer sowie Spielapparatesteuer. Aufgrund des Vorsichtsprinzips wurden im Berichtsjahr auf den Forderungsbestand Wertberichtigungen vorgenommen. In allen Fällen liegt den ausgewiesenen Beträgen eine Vielzahl von Einzelbuchungen zu Grunde, die vom Prüfungsamt nur stichprobenhaft geprüft werden können. In einer Vielzahl der Fälle entstehen die Fälligkeiten der Forderungen zum Jahresende und werden erst am Anfang des nächsten Jahres ausgeglichen.

Im vergangenen Jahr hatten wir ausgeführt, dass im Bereich des Fachdienstes Kasse und Buchhaltung organisatorische Änderungen vorgenommen werden sollten, die eine höhere Quote im Bereich der Forderungsvollstreckung zum Ziel haben. Die grundlegenden Maßnahmen wurden jedoch erst im Laufe des Jahres 2021 begonnen, es zeichnet sich jedoch zu Beginn des Jahres 2022 ab, dass strukturelle Änderungen zu mehr Effizienz im Bereich des Forderungsmanagements führen.

Nach den vorgenommenen Plausibilitätsprüfungen ergaben sich keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

Durch die unterjährig laufend durchgeführten Buchungskontrollen sind die Beträge plausibel und nicht zu beanstanden, die Aussagen im Jahresabschluss sind zutreffend. Die in den Vorjahren bestehenden Unschärfen werden Zug um Zug aufgearbeitet und die Änderungen z.B. am Kontenplan werden stetig fortgeführt.

6.2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Im Jahresabschluss sind folgende Werte als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgeführt, die im Rahmen der stichprobenhaften Prüfung einer Plausibilitätskontrolle unterzogen wurden. Wie in den vorangegangenen Jahren handelt es sich hierbei in der Regel um Fälligkeiten aus dem Jahr 2020, die aber erst im Laufe des Jahres 2021 ausgeglichen wurden:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Inland	338.806,52 €	306.585,99 €	-32.220,53 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen 19 % Steuerpflicht	55.539,81 €	21.163,77 €	-34.376,04 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen 7 % Steuerpflicht	1.103,37 €	1.091,00 €	-12,37 €
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen Ausland	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Wertberichtigungen	-17.000,00 €	-54.000,00 €	-37.000,00 €
Gesamt	378.449,70 €	274.840,76 €	-103.608,94 €

Die im Jahresabschluss getroffenen Aussagen zum Umfang der Einzelbeträge sind korrekt dargestellt. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

6.2.7 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solche Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht den Ausleihungen zuzuordnen sind. Diese sind in der Kontengruppe 25 KVKR auszuweisen (Nr. 23 der Hinweise zu § 49 GemHVO).

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen	305.556,16 €	304.970,09 €	-586,07 €
Forderungen aus Steuern und Abgaben gegen verbundene Unternehmen	321.039,32 €	97.175,19 €	-223.864,13 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	37.898,39 €	0,00 €	-37.898,39 €
Gesamt	664.493,87 €	402.145,28 €	-262.348,59 €

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Sondervermögen betreffen überwiegend die vorzunehmende Periodenzuordnung bei Zinsen für Photovoltaikanlagen und Wohnungsbaudarlehen, Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen und Bewirtschaftung der Parkflächen sowie die Umsatzsteuer des DBM, die über die Stadt abgewickelt wird.

Auch hier gibt es keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

6.2.8 Sonstige Vermögensgegenstände

Im Jahresabschluss sind folgende Werte ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer	394.971,46 €	38.667,88 €	-356.303,58 €
Forderungen gegen Bedienstete inkl. Kautionen usw.	1.207.153,48 €	756.659,24 €	-450.494,24 €
Andere sonstige Vermögensgegenstände	30.075,32 €	25.696,25 €	-4.379,07 €
Zinsen für Steuernachforderungen u. Gewerbesteuer	130.661,90 €	95.518,00 €	-35.143,90 €
Zinsen und Ähnliches für Forderungen	171.591,31 €	193.826,04 €	22.234,73 €
Wertberichtigungen	-67.800,00 €	-57.600,00 €	10.200,00 €
Forderungen aus Steuererstattung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	1.866.653,47 €	1.052.767,41 €	-813.886,06 €

Bei den Forderungen gegen das Finanzamt aus Umsatzsteuer handelt es sich um Guthaben aus der Abrechnung abweichender Steuerjahre, die erst später gezahlt wurden.

Die Forderungen gegen Bedienstete inkl. Kautionen betreffen überwiegend Restzahlungen der Fremdadrechnung von Personalkostenerstattungen für 2020, mit Fälligkeitsbuchung im Folgejahr.

Der überwiegende Anteil der Buchungen betrifft sog. Nebenforderungen (Mahngebühren, Säumnisse usw.), die im Zusammenhang mit Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen entstehen. Die im Jahresabschluss getroffenen Feststellungen zum Umfang der Buchungen sind zutreffend.

Es gab keine Beanstandungen an den dargestellten Werten.

6.2.9 Flüssige Mittel

Der Jahresabschluss 2020 weist einen Bestand von 76.618.838,59 € und damit eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr aus. Die Veränderung zum Jahresabschluss 2019 ist in der folgenden Aufstellung dargestellt.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
2.4	Flüssige Mittel	89.118.761,24 €	76.618.838,59 €	-12.499.922,65 €

Zu den flüssigen Mitteln gehören der Kassenbestand sowie Guthaben auf Bankkonten. Die bilanzierten Bestände sind durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge und Kontenabrufe des RPA (SFIRM) nachgewiesen.

Der Betrag setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Volksbank Mittelhessen (Girokonto)	716.882,60 €	3.364.678,61 €	2.647.796,01 €
Postbank (Girokonto)	374.765,61 €	483.857,96 €	109.092,35 €
Sparkasse Marburg-Biedenkopf (Girokonto)	27.913.282,42 €	60.730.259,10 €	33.868.721,51 €
Darlehen Stadtwerke	8.000.000,00 €	8.000.000,00 €	0,00 €
Darlehen GeWoBau	1.000.000,00 €	2.000.000,00 €	1.000.000,00 €
Tagesgeld	10.000.000,00 €	1.000.000 €	-9.000.000,00 €
Festgeld	41.000.000,00 €	0,00 €	-41.000.000,00 €
Sparbücher:	64.473,96 €	63.243,07 €	-1.230,89 €
Sparbuch Jugendschwimmpreis	30.577,83 €	30.575,78 €	-2,05 €
Sparbuch Jugendfreizeitanlage	2.089,78 €	2.089,78 €	0,00 €
Sparbuch Otto-Springer-Stiftung	4.601,94 €	4.601,63 €	-0,31 €
Sparbuch Schubarth-Stiftung	27.204,41 €	25.975,88 €	-1.228,53 €
ePayment	0,00	241,00 €	241,00 €
Nebenkassen (Handvorschüsse)	49.356,65€	48.956,65 €	-400,00 €
Gesamt	89.118.761,24 €	76.618.838,59 €	-12.499.922,65 €

Der Bestand an flüssigen Mitteln stimmt nicht mit dem Bestand der Finanzrechnung (Gliederungspunkt 5.4 dieses Berichtes) zum Jahresabschlussstichtag (Jahresabschluss, Seite 40; Position Nr. 40 der Finanzrechnung) überein. Dies begründet sich mit den sog. ungeklärten Zahlungseingängen in Höhe von 250.199,80 € die dem Bestand an flüssigen Mitteln zugerechnet werden.

6.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind entsprechend der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Auszahlungen oder Einzahlungen der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen bzw. Erträge und die dazugehörenden Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss der Universitätsstadt Marburg ist der folgende Posten ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
3	Rechnungsabgrenzungsposten	8.950.232,57 €	8.179.211,26 €	-771.021,31 €

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Ansparraten Hessischer Investitionsfonds B	7.887.265,41 €	7.342.652,99 €	-544.612,42 €
Sonderbeiträge Hessischer Investitionsfonds B	132.239,16 €	111.032,03 €	-21.207,13 €
Beamtenbesoldung Januar	407.847,43 €	414.076,00 €	6.228,57 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	102.231,72 €	95.699,64 €	-6.532,08 €
Transferaufwendungen (Unterhaltsvorschuss usw.)	420.648,85 €	215.750,60 €	-204.898,25 €
Gesamt	8.950.232,57 €	8.179.211,26 €	-771.021,31 €

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind u. a. Vorauszahlungen von Mieten oder Pachten, Versicherungs-, Verbandsbeiträge, Beamtenbesoldung und Leistungen aus dem Bereich des FD 51 (Jugendhilfe) für den Monat Januar des Folgejahres.

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden nur Beträge über 10.000 € abgegrenzt, darunterliegende Beträge werden als geringfügig angesehen, da der Erkenntnisgewinn den erforderlichen Aufwand nicht rechtfertigt.

7 Passiva (Bilanzdarstellung Passiva)

7.1 Eigenkapital

7.1.1 Nettoposition

Entwicklung der Nettoposition:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.1	Netto-Position	188.882.932,98 €	188.882.932,98 €	0,00 €

Die "Netto-Position" stellt gem. § 58 Nr. 22 GemHVO die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite und Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite dar. Im Ergebnis ist die Nettoposition mit der des Vorjahres daher identisch.

7.1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Bei einer Rücklage handelt es sich um einen Bestandteil des Eigenkapitals (§ 58 Nr. 28 GemHVO). Es wird zwischen Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses, zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen unterschieden. Zu den zweckgebundenen Rücklagen zählen gemäß Nr. 13.3 der Hinweise zu § 59 GemHVO Rücklagen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder vertraglicher Vereinbarungen für einen definierten Verwendungszweck ausgewiesen und nur für diesen vorbestimmten Zweck verwendet werden dürfen.

Eine Sonderrücklage stellt nach § 23 Abs. 2 GemHVO sowie Nr. 13.4 der Hinweise zu § 59 GemHVO z. B. das Stiftungskapital einer rechtlich unselbstständigen örtlichen Stiftung dar.

Im Jahresabschluss sind folgende Rücklagen ausgewiesen:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	129.802.167,71 €	131.774.628,82 €	1.972.461,11 €
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.863.354,82 €	5.132.899,17 €	1.269.544,35 €
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.4	Stiftungskapital	1.774.245,17 €	1.773.014,28 €	-1.230,89 €
1.2.4.1	Stiftungskapital	1.774.245,17 €	1.773.014,28 €	-1.230,89 €

1.2.4.2	Sonstige Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt		135.439.767,70 €	138.680.542,27 €	3.240.774,57 €

Die ausgewiesenen Summen unter 1.2.1 und 1.2.2 spiegeln eigentlich die Veränderungen durch die Abschlussbuchungen des Jahresabschlusses 2020 wider. Wie bereits im Vorjahr berichtet (Seite 49 des Prüfberichtes), sollte durch eine Korrekturbuchung, die mit dem Prüfungsamt und der ekom21 abgestimmt war, die bisherige Darstellung der Systembilanz an die tatsächlichen Werte erfolgen und die unterbliebene kamerale Ergebniszuführung (Eröffnungsbilanz 2009) damit nachvollzogen werden. Im Jahresabschluss 2019 wurde dies auch korrekt dargestellt. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2020 zeigt sich nunmehr, dass die eigentliche Korrektur zu einer Verschiebung im Eigenkapital führt. Dies wurde vom Fachdienst Finanzwesen protokolliert. Die Darstellung soll nunmehr im Jahresabschluss 2021 final korrigiert werden.

Sonderrücklagen

Unter dieser Position sind im Jahresabschluss folgende Positionen aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Stiftungskapital Haeuser-Stiftung	1.709.771,21 €	1.709.771,21 €	0,00 €
Sparbuch Jugendschwimmpreis	30.577,83 €	30.575,78 €	-2,05 €
Sparbuch Jugendfreizeitanlage	2.089,78 €	2.089,78 €	0,00 €
Sparbuch Otto-Springer-Stiftung	4.601,94 €	4.601,63 €	-0,31 €
Sparbuch Schubarth-Stiftung	27.204,41 €	25.975,88 €	-1.228,53 €
Gesamt	1.774.245,17 €	1.773.014,28	-1.230,89 €

Dazu ist in den Erläuterungen des FD Finanzservice weiter ausgeführt:

Die zu den Stiftungen gehörenden Sparbücher sind im Umlaufvermögen im Bereich der „Flüssigen Mittel“ zu finden. Das Stiftungskapital der Haeuser-Stiftung ist im Kassenbestand enthalten. Die bisher vorgenommene alternative Zinsberechnung ist aus nachvollziehbaren Gründen unterblieben, da herkömmliche Sparbücher ebenfalls keinerlei Zinsgewinn mehr erwirtschaften.

Es ergeben sich negative Salden durch die Wertstellung der Zinsgutschriften im Folgejahr sowie durch fehlende Zinserträge und Entnahme evtl. Zinsgutschriften zu einem späteren Zeitpunkt. Für die Schubart-Stiftung gilt die Besonderheit, dass immer ein Betrag für körperbehinderte Kinder entnommen wird. Da keinerlei Zinsen erwirtschaftet werden können, vermindert sich das Stiftungskapital jährlich.

Eine entsprechende Prüfung der vorgenannten Werte erfolgt unterjährig im Rahmen der unvermuteten Kassenprüfung durch den Bestandsnachweis der flüssigen Mittel und Prüfung des Verwahrgelasses. Diese unvermutete (digitale) Prüfung der Kasse für das Jahr 2020 erfolgte im Zeitraum vom 06.11.2020 – 17.11.2020. Auf diesen Bericht wird ausdrücklich verwiesen.

7.2 Sonderposten

7.2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge sind gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen. Können empfangene pauschale Investitionszuweisungen und -zuschüsse nicht maßnahmenbezogen zugeordnet werden, darf der Sonderposten jährlich mit einem Zehntel des Ursprungsbetrags aufgelöst werden.

Die im Jahresabschluss aufgeführten Sonderposten (Anlagen-Nummern sind unten aufgeführt)

Erneuerungsmaßnahme Fassade Adolf-Reichwein-Schule (Z-01032.7)	1.314.200,00 €
Erweiterungsbau Grundschule Marbach, KIP 2 (AiB-00322.4)	1.108.425,00 €
(Der Erweiterungsbau der Schule ist noch nicht fertiggestellt, daher erfolgt noch keine Auflösung des Sonderpostens)	
Vollsanierung Turnhalle Schule am Schwanhof, KIP 2 (Z-13752.1)	1.500.000,00 €
Tilgungszuschuss Investitionskredite Hessenkasse (Z-00080)	5.075.545,50 €

mit einem Gesamtvolumen in Höhe von fast 9 Mio. € wurden einer näheren Betrachtung unterzogen. Dazu wurden die Summen mit der Auswertung der Anlagenbuchhaltung abgestimmt. Es gab keine Beanstandungen an den o.g. Werten.

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
2	Sonderposten			
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	62.385.745,38 €	68.362.289,36 €	5.976.543,98 €
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	56.928.530,60 €	63.323.719,01 €	6.395.188,41 €
2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	1.426.352,45 €	1.192.526,51 €	- 233.825,94 €
2.1.3	Investitionsbeiträge	4.030.862,33 €	3.846.043,84 €	- 184.818,49 €
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	293.520,91 €	0,00 €	-293.520,91€
2.3	Sonstige Sonderposten	315.021,63 €	280.002,24 €	-35.019,39 €
Summe		62.994.287,92 €	68.642.291,60 €	5.648.003,68 €

7.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich spiegelt den Abschluss der kostenrechnenden Einrichtung „Abfallwirtschaft“ (Seiten 110 und 111 des Jahresabschlusses) wider. Der Bereich Abfallwirtschaft schließt vor der Entnahme aus der Rücklage mit einem Defizit in Höhe von 501.471,76 € ab. Der Rücklage kann nur noch der Restbestand in Höhe von 293.520,91 € entnommen werden. Im Ergebnis schließt somit die kostenrechnende Einrichtung „Abfallwirtschaft“ mit einem Defizit in Höhe von 207.950,85 € ab.

Die im Jahresabschluss getroffene Feststellung, dass eine Anpassung des Gebührenhaushaltes (Neukalkulation der Abfallgebühren) erfolgen muss, ist damit zutreffend und muss zeitnah umgesetzt werden.

7.2.3 Sonstige Sonderposten

Die Sonstigen Sonderposten umfassen in der Regel die Ablösebeträge für Stellplätze nach der Stellplatzsatzung der Universitätsstadt Marburg.

7.3 Rückstellungen

7.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Gem. Jahresabschluss wurde ein Betrag in Höhe von 85.894.559 € für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen berechnet. Dieser Betrag setzt sich aus den in den folgenden beiden Tabellen dargestellten Teilbeträgen zusammen:

Beamtenbereich

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle	34.827.138,00 €	35.872.322,00 €	1.045.184,00 €
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften	34.221.671,00 €	33.933.387,00 €	-288.284,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern	6.790.624,00 €	7.193.980,00 €	403.356,00 €
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern	8.056.682,00 €	7.894.870,00 €	-161.812,00 €
Gesamt	83.896.115,00 €	84.894.559,00 €	998.444,00 €

Beschäftigte und Beamte

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	643.780,00 €	923.909,00 €	280.129,00 €

Gesamtveränderung:

Gesamt	84.539.895,00 €	85.818.468,00 €	1.278.573,00 €
---------------	------------------------	------------------------	-----------------------

Die Berechnung der Verpflichtung gegenüber Beamten, Versorgungsempfängern und deren Hinterbliebenen sowie für Beihilfeansprüche erfolgt durch die Kommunale Versorgungskasse Kurhessen Waldeck. Wie bereits in den Prüfberichten zu den Vorjahresabschlüssen erwähnt, wurde der von der KVK errechnete Wert für die „Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle“ sowie die „Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaften“ zum jeweiligen Bilanzstichtag im Rahmen des Vorsichtsprinzips in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt um 2 Mio. € aufgestockt. Mit dem Jahresabschluss 2012 wurde erneut eine Aufstockung um 4 Mio. € vorgenommen. Insgesamt hat die Universitätsstadt Marburg einen erheblichen „freiwilligen“ Aufstockungsbetrag geleistet, um künftigen Zinsrisiken begegnen zu können. Im Jahr 2020 wurde die von der KVK berechnete Zuführung nicht in voller Höhe bereitgestellt, unter Berücksichtigung der Gesamtumstände (erhöhte Zuführung in den vergangenen Jahren und Berechnung nach Marktzins) kann dies so akzeptiert werden. Im Rahmen der Bilanzkontinuität und der vereinbarten Zuführung in berechneter Höhe sollte mit dem Abschluss 2021 wieder der ausgewiesene Zuführungsbetrag eingestellt werden.

Wir verweisen auf die Ausführungen unter dem Gliederungspunkt 5.9 Pensionsverpflichtungen.

Die im Jahresabschluss aufgeführte Rückstellung im Bereich der Beschäftigten (Altersteilzeit u.a.) wurde hinsichtlich der in den beiden letzten Jahren festgestellten Unschärfen einer stichprobenhaften Überprüfung unterzogen. Ein Abgleich der in den Berechnungen aufgeführten Verträgen mit der Personalabrechnungssoftware ergab keine Abweichungen hinsichtlich des Umfangs der in Frage kommenden Fälle. Die Berechnungen konnten nachvollzogen werden, es ergaben sich nach unserer Prüfung keine Beanstandungen.

7.3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem FAG

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und für Steuerschuldverhältnisse sind gemäß Nr. 12 der Hinweise zu § 39 GemHVO Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen. § 16 Abs. 1 GemHVO bleibt unberührt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wurde die folgende Rückstellung ausgewiesen:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	8.599.455,68 €	3.308.900,00 €	-5.290.555,68 €
Summe	8.599.455,68 €	3.308.900,00 €	-5.290.555,68 €

Die Verminderung der Rückstellungen basiert auf den Berechnungen mit dem angewendeten Berechnungstool. Die für die Berechnung erforderlichen Eckdaten wurden vom Prüfungsamt nachvollzogen. Die festgestellten Abweichungen erklären sich aus den vom Hess. Ministerium für Finanzen festgesetzten endgültigen Zahlen zum Kommunalen Finanzausgleich, die die gewährte Kompensationszahlung für Gewerbesteuererlöse beinhaltet. Die Berechnungen konnten nachvollzogen werden und es ergaben sich keine Beanstandungen an den ausgewiesenen Werten.

Im Jahresabschluss wird ausgeführt, dass die Rückstellung für die Gewerbesteuerumlage keine Rückstellung nach § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO ist und demnach auch keine Pflichtrückstellung darstellt. Unter Beachtung von § 39 Abs. 2 GemHVO (freiwillige Rückstellungen) wird diese jedoch grundsätzlich bei Erfordernis gebildet und analog zur Rückstellung für die Kreisumlage berechnet. Für den Jahresabschluss 2020 wird

daher eine Rückstellung für die Gewerbesteuerumlage in Höhe von rd. 1,511 Mio. € gebildet. Für die Kreisumlage wurde eine Rückstellung in Höhe von rd. 1,242 Mio. € gebildet.

7.3.3 Rückstellungen für die Kultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Im Jahresabschluss 2020 wird ausgeführt, dass die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 28.03.2014 der Bildung einer Rückstellung in Höhe von 4.000.000 € unter rückwirkender Änderung der Eröffnungsbilanz zugestimmt hat.

Die Rückstellung betrifft mehrere Altstandorte, so z. B. Siemensstraße, Michelbach, Einhausen, ehemalige Tankstelle Rösser usw.

Für das Jahr 2020 werden Aufwendungen in Höhe von 158.132,69 € aufgelistet. Diese setzen sich aus tatsächlichen Aufwendungen in Höhe von 140.508,41 € und Abschreibungen in Höhe von 17.624,28 € zusammen.

Diese Summen konnte durch Auswertung der betreffenden Kostenstelle (4691200040) im Finanzwesen verifiziert werden. Es ergaben sich daher keine Beanstandungen an der Berechnung der Rückstellung.

Die Rückstellung stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Entwicklung der Rückstellung		
2012	Anfangsbestand	4.000.000,00 €
2012	Auflösung	190.531,72 €
2013	Auflösung	94.586,12 €
2014	Auflösung	71.589,61 €
2015	Auflösung	61.300,32 €
2016	Auflösung	64.448,73 €
2017	Auflösung	100.005,36 €
2018	Auflösung	147.347,83 €
2019	Auflösung	101.404,95 €
2020	Auflösung	158.132,69 €
Stand zum Bilanzstichtag 31.12.2020		3.010.652,67 €

7.3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Es lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.3.5 Sonstige Rückstellungen

Die folgenden Rückstellungen sind im Jahresabschluss gebildet und betrachtet worden:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Anhängige Gerichtsverfahren	675.000,00 €	590.000,00 €	-85.000,00 €
Lebensarbeitszeitkonto Beamte	2.181.332,53 €	2.278.619,24 €	97.286,71 €
Rückstellung für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften	900.000,00 €	1.230.000,00 €	330.000,00 €
Gesamt	3.756.332,53 €	4.098.619,24 €	342.286,71 €

Die Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren wurde vom zuständigen Fachdienst Rechtsservice um 85.531,64 € geringer eingeschätzt als zum Bilanzstichtag 31.12.2019, daher wurde die Rückstellung um den gerundeten Betrag von 85 TSD € vermindert.

Die Rückstellung für das Lebensarbeitszeitkonto der Beamten beruht auf einer in Absprache mit dem Prüfungsamt erstellten Berechnung, die als Grundlage eine Auswertung der betreffenden Lebensarbeitszeitkonten nutzt. Im Verlaufe des Jahres 2020 gab es keine Zuwächse, die über die vereinbarten Rahmen hinausgehen. Absolut wurden seit dem Berechnungsbeginn rd. 53.628 Stunden „angespart“ und rd. 8.593 Stunden in Anspruch genommen. Nach Abzug von weiteren 92 Stunden, die wegen Versetzung in den Ruhestand nicht mehr in Anspruch genommen werden können, verbleibt als Berechnungsgrundlage ein Volumen von rd. 44.943 Stunden.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtung aus Bürgschaften betrifft die SEG. Hierzu hatten wir bereits ausgeführt, dass das bilanzierte negative Eigenkapital die stillen Reserven der Bilanz übersteigt. Da eine Bürgschaft der Universitätsstadt Marburg bis zu einem Betrag in Höhe von 14,3 Mio.€ besteht, wurde im Jahresabschluss 2018 der Differenzbetrag in Höhe von 470 T€ als Rückstellung gebildet. Für den Jahresabschluss 2019 ergab sich ein Anpassungsbedarf in Höhe von 430 T €, da der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag die stillen Reserven um rd. 900 T € überstieg. Für das Jahr 2020 wurde unter Beachtung des Jahresabschlusses der SEG die Rückstellung mit 1,23 Mio. € eingestellt.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen die Kommune aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. Eine Verbindlichkeit erlischt in der Regel durch Zahlung. Verbindlichkeiten sind gemäß § 52 Abs. 2 GemHVO nach ihrer Fristigkeit absteigend zu gliedern. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag. Die Gliederung richtet sich nach § 49 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO.

7.4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Anleihen sind langfristige Verbindlichkeiten, die am Kapitalmarkt aufgenommen werden. Die Anleihe ist ein Wertpapier, bei dem das benötigte Kapital von einer unbestimmten Zahl von Anlegern durch den Kauf von Wertpapieren aufgebracht wird. Die Anleihe ist bei erstmaliger Bewertung mit dem Rückzahlungsbetrag zu passivieren.

Ausweislich des Jahresabschlusses liegen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

7.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Folgende Werte sind im Jahresabschluss aufgeführt:

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	124.941.379,91 €	121.608.845,79 €	-3.332.534,12 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.203.911,69 €	8.438.280,53 €	234.368,84 €
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	15.964.204,73 €	16.455.546,50 €	491.341,77 €
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.604.657,94 €	1.607.013,79 €	2.356,04 €
Summe		140.905.584,64 €	138.064.392,29 €	-2.841.192,35 €

Im Ergebnis weist der Jahresabschluss eine Minderung der Verschuldung in Höhe von rd. 2,8 Mio. € aus. Im Gesamtbetrag sind auch die Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hess. Investitionsfond enthalten.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nach einzelnen Kapitalgebern:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Kreditaufnahmen beim Land Hessen	15.456.619,47 €	16.014.978,80 €	558.359,33 €
Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt	124.941.379,91 €	121.608.845,79 €	-3.332.534,12 €
Sonderbeiträge Darlehen Hessischer Investitionsfonds	507.585,26 €	440.567,70 €	-67.017,56 €
Gesamt	140.905.584,64 €	138.064.392,29 €	-2.841.192,35 €

Die Verwaltung der Verbindlichkeiten erfolgt im FD Finanzservice mittels des Programms MZINS. Die Zins- und Tilgungspläne wurden bei der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 intensiver geprüft, daher erfolgte im Rahmen der diesjährigen Prüfung nur eine stichprobenhafte Kontrollen und Plausibilisierung.

Die einzelnen Bestände sind durch Saldenbestätigungen oder entsprechende Nachweise aus dem Verwaltungsprogramm MZINS nachgewiesen worden.

7.4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Hierzu hatten wir bereits ausgeführt, dass es im Laufe des Jahres 2020 nicht erforderlich war, Kassenkredite aufzunehmen.

7.4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte können z. B. durch Leasingverträge, Schuldübernahmen, Leihrentenverträge oder Öffentlich-Private Partnerschaften (ÖPP) entstehen. Die Bilanzierung ist abhängig von der konkreten Vertragsgestaltung. Laut den Angaben im Jahresabschluss lagen keine zu bilanzierenden Sachverhalte vor.

Unsere Prüfungen zum Jahresabschluss 2020 haben ergeben, dass es keine zu bilanzierenden Sachverhalte gibt.

7.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Hierzu gehören Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und für Investitionen. Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im

sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat.

Im Bericht zum Jahresabschluss 2020 wird unter dem Gliederungspunkt 4.5 der Passiva ein Gesamtbetrag zum 31.12.2020 in Höhe von 2.318.979,38 € aufgeführt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Land Kto.: 4301001	0,00 €	5.407,23 €	5.407,23 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegen Gemeinden/GV Kto.: 4302000	55.600,37 €	13.504,16 €	-42.096,21 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereichen Konten: 4304000 und 404001	0,00 €	3.466,00 €	3.466,00 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem übrigen Bereich Konten: 4308000 und 4308001	522.161,53 €	769.751,85 €	247.590,32 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land Kto.: 4371000	32.459,52 €	15.665,01 €	-16.794,51 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden/GV Kto.: 4372000	263.395,34 €	231.882,09 €	-31.513,25 €
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber übrigen Bereichen Kontensumme übrige	2.105.095,38 €	1.279.303,04 €	-825.792,34 €
Gesamt	2.978.712,14 €	2.318.979,38 €	-659.732,76 €

Die im Jahresabschluss aufgeführten Sachverhalte und Hintergründe zu den einzelnen Verbindlichkeiten sind zutreffend dargestellt. Die Verbindlichkeiten werden auf den o.g. Konten nachgewiesen.

7.4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug / Erfüllungsrückstand).

Im Jahresabschluss sind folgende Werte aufgeführt:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Inland	1.204.608,46 €	2.125.177,11 €	920.568,65 €
Gesamt	1.204.608,46 €	2.125.177,11 €	920.568,65 €

Im Jahresabschluss 2020 wird ausgeführt, dass der ausgewiesene Betrag Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet. Diese Verbindlichkeiten entstehen z.B. dann, wenn im laufenden Geschäftsjahr Waren gekauft oder Dienstleistungen

in Anspruch genommen werden, der Ausgleich der Rechnungen aber erst im darauffolgenden Jahr erfolgte.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	639.622,36 €	668.637,66 €	29.015,30 €

Diese Position hat sich im Betrachtungszeitraum wieder erhöht. Grund hierfür ist die Verbindlichkeit aus der Erhebung der Fehlbelegungsabgabe. Der Betrag wird in der Kontenklasse 455* nachgewiesen.

Es ergaben sich keine Beanstandung an den ausgewiesenen Werten.

7.4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

In dieser Kontengruppe dürfen nur konsolidierungsrelevante Geschäftsvorfälle i. S. d. § 112 HGO erfasst werden. Konsolidierungsrelevant sind alle Geschäftsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	3.234.525,65 €	2.769.395,04 €	-465.130,61 €

Zum Stichtag 31.12.2020 weist die Bilanz einen Gesamtbetrag in Höhe von 2.769.395,04 € (Minderung um rd. 465 TSD €) aus, der sich wie folgt zusammensetzt:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	2.231.413,01 €	2.527.307,15 €	295.894,14 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	961.297,94 €	190.943,76 €	-770.354,18 €
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen	41.814,70 €	17.060,41 €	-24.754,29 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligung	0,00 €	34.083,72 €	34.083,72 €
Gesamt	3.234.525,65 €	2.769.395,04 €	-465.130,61 €

Die weiter ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen mit einem Volumen von nunmehr 2.527.307,15 € stellen Verbindlichkeiten gegenüber dem DBM für erbrachte Dienstleistungen (Winterdienst, Baumpflege usw.) und gegenüber den Stadtwerken Marburg z.B. für Energielieferungen dar, die periodengerecht abzugrenzen sind. Die Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber verbundenen Unternehmen und Sondervermögen betreffen zutreffend Gelder des RMV und den Stadtpass, somit die Weiterleitung an die Stadtwerke Marburg.

Es gab keine Beanstandungen an den im Jahresabschluss ausgewiesenen Werten.

7.4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.881.565,03 €	1.122.655,35 €	-758.909,68 €

Die sonstigen Verbindlichkeiten (Position 4.9 der Passiva) setzen sich zusammen aus:

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	70.591,05 €	65.829,10 €	-4.761,95 €
Verbindlichkeiten aus Zinsen	870,60 €	845,47 €	-25,13 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (Konjunkturprogramm)	185.152,66 €	32.759,12 €	-152.393,54 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (KIP)	4.428,81 €	0,00 €	-4.428,81 €
Umsatzsteuer	605.585,99 €	-91.319,65 €	-696.905,64 €
Verbindlichkeiten gegen Bedienstete, Organmitglieder und Gesellschaften	2.657,29 €	1.135,29 €	-1.522,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Beamten	4.624,01 €	14.199,72 €	9.575,71 €
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	60.500,52 €	28.947,85 €	-31.552,67 €
Verbindlichkeiten aus Aufwendungen für Altersversorgung	34,30 €	0,00 €	-34,30 €
Verbindlichkeiten aus Sozialversicherung und ZVK - Entgeltbereich	9.175,29 €	5.482,60 €	-3.692,69 €
Verbindlichkeiten aus Beihilfen und Unterstützungen	10.315,47 €	10.116,03 €	-199,44 €
Verbindlichkeiten aus sonstigen Personalaufwendungen	1.448,01 €	2.099,12 €	651,11 €
Verbindlichkeiten aus Beiträgen an die Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	4.769,24 €	6.109,28 €	1.340,04 €
Verbindlichkeiten aus Pensions- und Unterstützungskassen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus Versicherungen für tariflich Beschäftigte	70,66 €	872,41 €	801,75 €
Verbindlichkeiten aus Beihilfen an Versorgungsempfänger	36.531,73 €	22.539,41 €	-13.992,32 €
Verbindlichkeiten aus Versorgungsbezügen Beamte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Gelder Finanzamt (Personalkosten)	582.301,35 €	586.614,78 €	4.313,43 €
Kautionen/Sicherheitshinterlegungen/Sicherheitseinbehalte	154.715,47 €	156.075,99 €	1.360,52 €
Durchlaufende Gelder Geldbußen	1.383,66 €	431,74 €	-951,92 €

Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
Mündelgelder	55.262,58 €	61.129,90 €	5.867,32 €
Durchlaufende Gelder Amtshilfeersuchen	3.568,92 €	409,46 €	-3.159,46 €
Rückläufer Sozialamt	778,50 €	0,00 €	-778,50 €
Sonstige durchlaufende Gelder	1.770,68 €	1.359,10 €	-411,58 €
Fundgelder Stadtbüro	4.502,31 €	5.987,72 €	1.485,41 €
Führungszeugnisse (Abrechnung mit Land)	6.088,54 €	27.565,58 €	21.477,04 €
Durchlaufende Gelder DBM (Verkauf)	185,95 €	227,45 €	41,50 €
Fischereiabgabe/KFZ-Scheine (Abrechnung mit Kreis)	1.842,10 €	1.590,50 €	-251,60 €
Mobilo/ Trauungen Spiegelslustturm	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebsausflug	14.622,14 €	14.622,14 €	0,00 €
Verkauf Marburg Gutscheine	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Buchhaltung MarburgPlus- die Wirtschaftsregion	8.262,40 €	8.262,40 €	0,00 €
Andere sonstige Verbindlichkeiten	49.524,80 €	158.762,84 €	109.238,04 €
Gesamt	1.881.565,03 €	1.122.655,35 €	-758.909,68 €

Im Rahmen der Prüfung wurden einige der ausgewiesenen Summen einer näheren Betrachtung unterzogen.

Verbindlichkeiten Mündelgelder

Auch in diesem Jahr sind die Verbindlichkeiten im Bereich der Mündelgelder angestiegen, da die Zahlungseingänge der Unterhaltsverpflichteten nicht immer planbar sind und daher nicht immer fristgerecht weitergeleitet werden können. Die Mündelgelder werden vom betroffenen Fachdienst nach eingehender Prüfung weitergeleitet, dies nimmt Zeit in Anspruch. Der ausgewiesene Saldo der Konten 4861018 und 4861019 stellt den Bestand zum 31.12.2020 dar.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern (Konjunkturprogramm)

Hierbei handelt es sich um die Zinsdienstumlagen aus dem Konjunkturprogramm.

Umsatzsteuer

Die ausgewiesene negative Verbindlichkeit resultiert aus einem Guthaben bei der Umsatzsteuerjahreserklärung. Sie stellt eigentlich eine Forderung dar, war jedoch, wie im Jahresabschluss vermerkt, noch nicht als solche gebucht. Der ausgewiesene Gesamtbetrag ergibt sich aus dem Saldo der Buchungen auf den Sachkonten der Kontenklasse 480*.

Es gab keine Beanstandung an den ausgewiesenen Salden.

7.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß Nr. 1 der Hinweise zu § 45 GemHVO Korrekturposten, mit denen Erträge der betreffenden Rechnungsperiode zugeordnet werden. Sie sind zu bilden, wenn die einem Haushaltsjahr nach dem Grundsatz der Abgrenzung nach Sache und Zeit zuzurechnenden Erträge und die dazugehörigen Einzahlungen in verschiedene Haushaltsjahre fallen.

Im Jahresabschluss 2020 findet sich unter dieser Position ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 10.286.630,65 €.

Nr.	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Differenz
5	Rechnungsabgrenzungsposten	10.177.656,73 €	10.286.630,65 €	108.973,92 €

Diese Position stellt im Wesentlichen die Grabnutzungsgebühren in Höhe von 10.281.521,21 € (Konto 4990000) dar, die ein Entgelt für die gesamte Laufzeit der Grabnutzung darstellen. So wurden im Jahr 2020 insgesamt 766.710,95 € zugeführt und ein Betrag in Höhe von 644.186,85 € aufgelöst. Es handelt sich hier um eine jährliche Fortschreibung der Beträge, die letztlich von der Anzahl der verkauften Grabnutzungsrechte abhängig sind. Der Restbetrag betrifft den Bereich der Bäderverwaltung.

Die Berechnungen konnten vollumfänglich nachvollzogen werden, es ergaben sich keine Beanstandungen.

8 Zusammenfassende Beurteilung des Jahresabschlusses

Die im Jahresabschluss dargestellten Sachverhalte und der Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Universitätsstadt Marburg ergeben ein zutreffendes Bild der wirtschaftlichen Situation sowie der Chancen und Risiken.

Das Prüfungsamt hat sich im Rahmen der durchgeführten Prüfungen ein umfassendes Bild von der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Universitätsstadt gemacht. Wir können daher feststellen, dass sich die Universitätsstadt Marburg in einem stabilen finanziellen Rahmen bewegt. Allerdings muss wegen der sich nun gezeigten Entwicklung der Gewerbesteuerereinnahmen abgewartet werden, wie umsichtig mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln umgegangen wird. Dazu hatten wir bereits auf den Seite 21-23 dieses Berichtes Stellung genommen.

9 Prüfungsbestätigung

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat das Prüfungsamt dem vorgelegten Jahresabschluss 2020 sowie dem Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2020 den folgenden uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2020 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrats. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Universitätsstadt Marburg sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Im Rahmen der Prüfung wurden auch sog. Vorverfahren und deren Schnittstellen zum Finanzwesen durch die IT-Prüfung stichprobenhaft geprüft. Die gesamte Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung und aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der kommunalen Satzungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universitätsstadt Marburg zum 31.12.2020. Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Universitätsstadt Marburg.

Marburg, 15.03.2022



Heinrich Fehlinger
Leiter Prüfungsamt

Prüfer:

Norbert Rausch



Hans Ortstadt



Reiner Prenzer



Ottmar Lambeck



Volker Hilberg



Helena Kugland

10 Kennzahlen

Kennzahlenfortschreibung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Eigenkapitalquote	54,93	55,11	55,32	55,11	53,05	54,92	49,41	47,54	50,31	50,27	50,34
Anlagenintensität	88,13	93,70	94,03	93,34	94,79	92,25	86,52	85,81	80,90	81,10	82,17
Anlagendeckungsgrad I (nur Sachanlagevermögen)	91,08	84,38	83,21	82,50	77,26	81,33	74,59	75,23	84,03	83,54	82,93
Anlagendeckungsgrad I (gesamtes Anlagevermögen)	62,33	58,82	58,83	59,05	55,96	59,53	55,05	55,39	62,18	61,99	61,27
Anlagendeckungsgrad II (nur Sachanlagevermögen)	135,51	127,22	109,61	123,63	117,59	119,14	121,31	130,29	134,70	133,03	132,85
Anlagendeckungsgrad II (gesamtes Sachanlagevermögen)	92,74	88,68	87,44	88,49	85,18	87,21	77,51	83,69	87,74	86,79	98,15
Liquidität (1. Grades)	207,30	34,56	118,80	69,23	7,20	67,80	83,85	261,58	319,98	451,29	402,20
Fremdkapitalquote	30,70	29,18	28,99	29,68	32,07	31,59	38,07	40,26	38,47	38,50	37,49

alle Zahlenangaben in %

Erläuterungen:

Der Tabelle kann entnommen werden, dass sich die Bilanzkennzahlen im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 nur leicht verändert haben. Nachstehend die Erläuterungen, die bereits im Jahresabschlussbericht des Vorjahres zu finden waren.

Die Summe aus Eigen- und Fremdkapitalquote ergibt nicht den Wert von 100 %, da bei der Berechnung der kommunalen Kennzahlen die Summe der Sonderposten und der Wert des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens unberücksichtigt bleiben.

Eigenkapital

Das Eigenkapital errechnet sich aus der Differenz zwischen Vermögen (Aktiva) und Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Sonderposten und PRAP). Es wird nach den Vorschriften des § 49 Abs. 4 GemHVO in die Nettoposition, die Rücklagen und Sonderrücklagen und die Ergebnisverwendung unterteilt. Das Eigenkapital ist der Anteil am Gesamtvermögen, den die Kommune selbst zur Finanzierung des Gesamtvermögens beiträgt. Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich die Quote leicht verändert, aber absolut gesehen auf hohem und stabilem Niveau.

Anlagenintensität

Anlagenintensität (Anlagequote) ist das Verhältnis von Anlagevermögen zur Bilanzsumme der Kommune. Anlagen binden langfristig Kapital und verursachen fixe Kosten, wie Abschreibungen, Instandhaltungskosten, Zinsen u. a., die unabhängig von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen anfallen. Ist die Anlagenintensität sehr hoch, bleibt i. d. R. wenig Spielraum, um auf wirtschaftliche Veränderungen kurzfristig reagieren zu können, da das Kapital weitestgehend in Anlagegütern gebunden ist. Je geringer die Anlagenquote ist, umso elastischer kann sich eine Kommune den veränderten Rahmenbedingungen anpassen. Da Kommunen keine wirklichen Wirtschaftsunternehmen sind, verfügen sie durch die Besonderheit ihres Auftrages (Daseinsvorsorge) regelmäßig über eine hohe Anlagenintensität, die im Wesentlichen aus dem Sachanlagevermögen besteht, zu dem das Infrastrukturvermögen, die Gebäude und Grundstücke zählen. Wie bereits im Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz dargestellt, wirken äußere Faktoren (z. B. die Schulträgerschaft der Universitätsstadt Marburg) natürlich auf diese Kennzahl ein, da die Schulgebäude und die dazu gehörenden Grundstücke einen hohen Anteil am Sachanlagevermögen darstellen. Als Gesamtvermögen ist die Bilanzsumme anzusehen (Anlagevermögen + Umlaufvermögen + Rechnungsabgrenzungsposten). Für den Jahresabschluss errechnet sich eine Anlagenintensität von 82,17%. Die Anlagenintensität ist daher zugleich ein Maßstab für die Anpassungsfähigkeit oder Flexibilität eines Unternehmens. Allerdings ist eine Kommune nicht den allgemeinen Regeln eines wirtschaftlichen Marktes ausgesetzt, die Notwendigkeit von kurzfristigen Veränderungen, orientiert an der Nachfrage am Markt, ist nachrangig zu betrachten.

Anlagendeckung

Die Anlagendeckung (auch Anlagendeckungsgrad oder Kapitaldeckung) beschreibt das Verhältnis von Eigenkapital und Anlagevermögen. Hierbei wird die Aktivseite einer Bilanz mit der Passivseite in Beziehung gesetzt, um pauschale Aussagen über die Finanzierung des Vermögens treffen zu können.

Anlagendeckungsgrad I

Der Anlagendeckungsgrad I setzt das Anlagevermögen in Beziehung zum Eigenkapital. In der Literatur werden Werte zwischen 70 % und 100 % als solide Finanzierungsgrundlage genannt. Wird der Wert von 100 % erreicht (in der Praxis sehr selten), so ist die Goldene Bilanzregel im engeren Sinne erfüllt, also das komplette Anlagevermögen über das Eigenkapital finanziert. Das Anlagevermögen der Universitätsstadt Marburg gliedert sich grob in das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen, welches hauptsächlich aus den Beteiligungswerten besteht. Es sollte eine Betrachtung der Kennzahl differenziert nach reinem Sachanlagevermögen und im weiteren Sinne unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens erfolgen. Der Anlagendeckungsgrad bezogen auf das Sachanlagevermögen beträgt 82,93 %. Unter Berücksichtigung des gesamten Anlagevermögens ergibt sich ein Anlagendeckungsgrad von 61,27 %.

Anlagendeckungsgrad II

Der Anlagendeckungsgrad II gibt an, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristig vorhandenes Kapital gedeckt ist. Für den Anlagendeckungsgrad II fließen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten in die Berechnung mit ein. Wird der Wert von 100 % überschritten, so ist die Silberne Bilanzregel im weiteren Sinne erfüllt, also das Anlagevermögen komplett durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Auch hier werden analog zum Anlagendeckungsgrad I wieder getrennte Werte für das Sachanlagevermögen und das gesamte Anlagevermögen ermittelt. Wird nur das Sachanlagevermögen berücksichtigt, errechnet sich ein Wert von 132,85 %, unter Einbeziehung des gesamten Anlagevermögens errechnet sich ein Wert von 98,15 %. Insgesamt ist somit eine überaus solide Finanzierung des Anlagevermögens zu verzeichnen.

Liquidität

Bei der Liquidität (1. Grades) werden die flüssigen Mittel und die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Restlaufzeit bis zu 1 Jahr) ins Verhältnis gesetzt. Damit soll die Zahlungsfähigkeit einer Kommune bewertet werden. Beträgt die Liquidität 1. Grades z. B. über

100 %, können allein mit den liquiden Mitteln alle kurzfristigen Verbindlichkeiten (bezogen auf den Stichtag der Bilanz) gedeckt werden. Für den Jahresabschluss 2020 ergibt sich ein Wert von 402,20 %.

Fremdkapital

Als Fremdkapital wird die Summe der Schulden, bestehend aus Verbindlichkeiten und Rückstellungen bezeichnet. Setzt man das Gesamtkapital zum Fremdkapital ins Verhältnis, errechnet sich die sog. Fremdkapitalquote. Sie wird zur Beurteilung des Kapitalrisikos herangezogen und sollte einen Wert von ca. 70 % keinesfalls übersteigen, da ansonsten das Finanzierungsrisiko bei steigenden Zinsen die Handlungsfähigkeit der Kommune erheblich einschränken kann. Die Fremdkapitalquote ist von 38,50 % leicht auf 37,49 % gefallen.

11 Mehrjahresvergleich

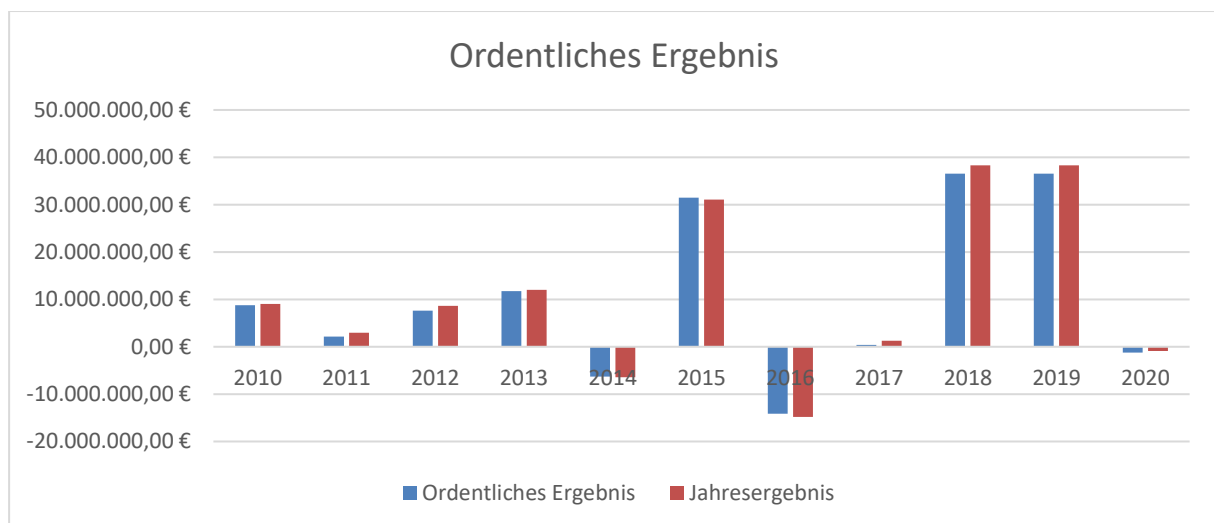
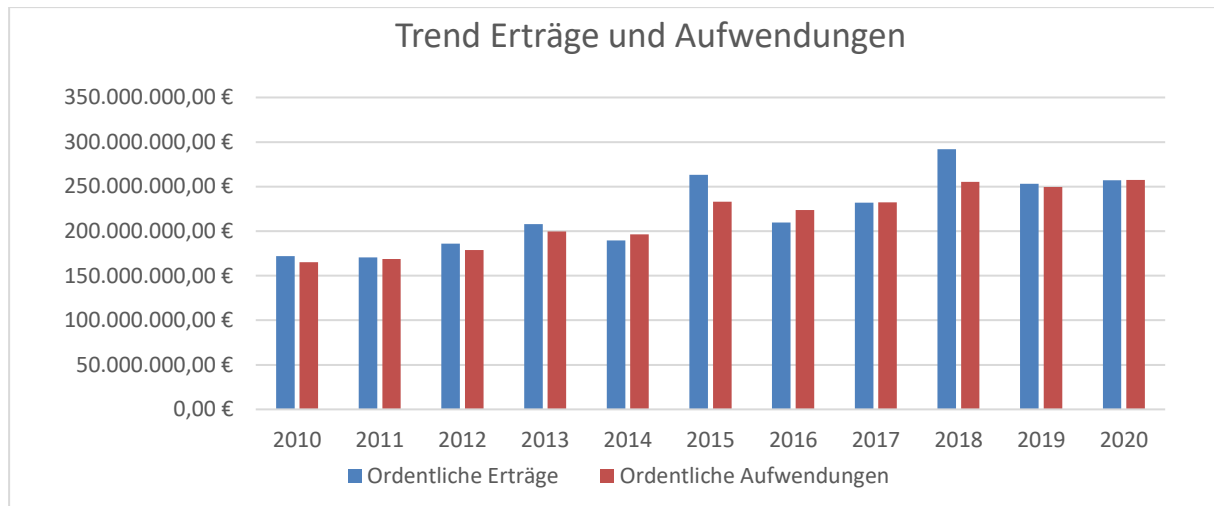
Vorweg zu schicken ist die Feststellung, dass mit dem Abschluss des Haushaltsjahres 2020 nunmehr 12 Jahreswerte für einen Vergleich zur Verfügung stehen. Aus Formatierungsgründen werden nur die Zahlen ab 2015 dargestellt.

Nachfolgend sind ein paar wenige Positionen des Ergebnishaushaltes optisch aufbereitet worden und führen die Darstellung der letztjährigen Prüfung fort.

Mehrmjahresvergleich						
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ordentliche Erträge	263.106.865,35 €	209.583.080,29 €	232.090.097,74 €	291.925.081,74 €	253.046.572,88 €	257.024.093,60 €
Ordentliche Aufwendungen	233.106.440,35 €	223.820.871,05 €	232.373.393,09 €	255.312.573,23 €	249.716.442,33 €	257.481.978,00 €
Verwaltungsergebnis	8.441.425,00 €	14.237.790,76 €	283.295,35 €	36.612.508,51 €	3.330.130,55 €	457.884,40 €
Finanzergebnis	1.536.399,85 €	80.233,31 €	677.992,79 €	84.193,34 €	1.357.669,44 €	773.080,60 €
Ordentliches Ergebnis	31.510.824,85 €	14.157.557,45 €	394.694,44 €	36.528.315,17 €	1.972.461,11 €	1.230.965,00 €
Außerordentliches Ergebnis	438.449,17 €	680.442,55 €	897.932,16 €	1.765.133,34 €	1.269.544,35 €	370.984,43 €
Jahresergebnis	31.072.375,68 €	14.838.000,00 €	1.292.626,60 €	38.293.448,51 €	3.242.005,46 €	859.980,57 €

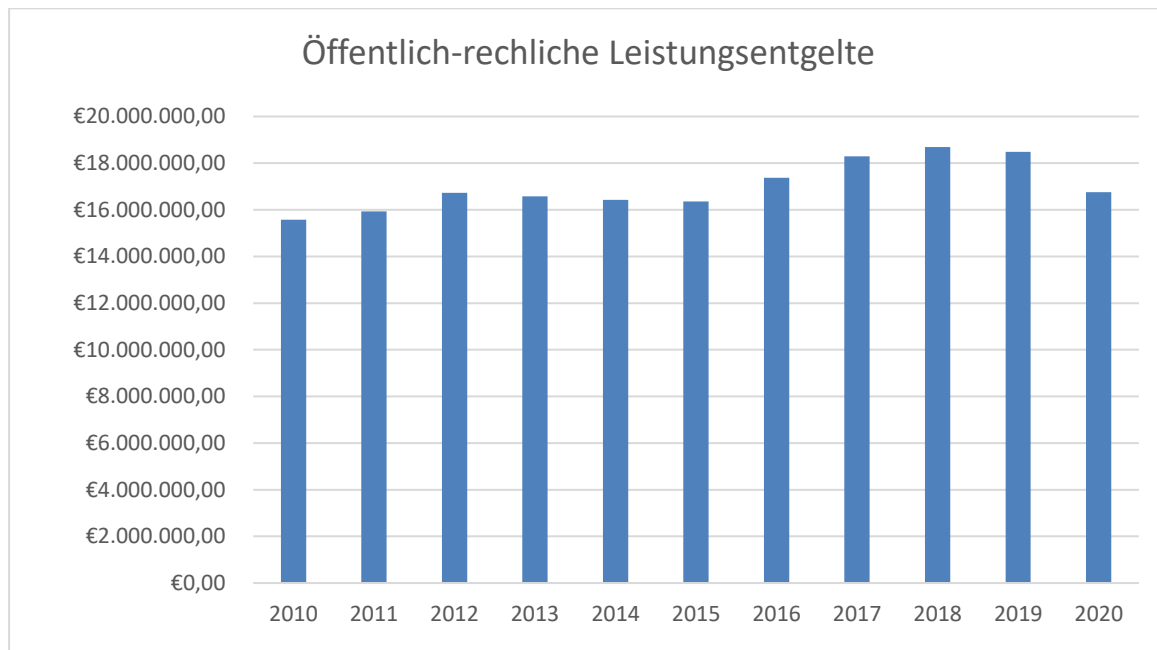
12 Kennzahlen aus dem Ergebnishaushalt

12.1 Trends



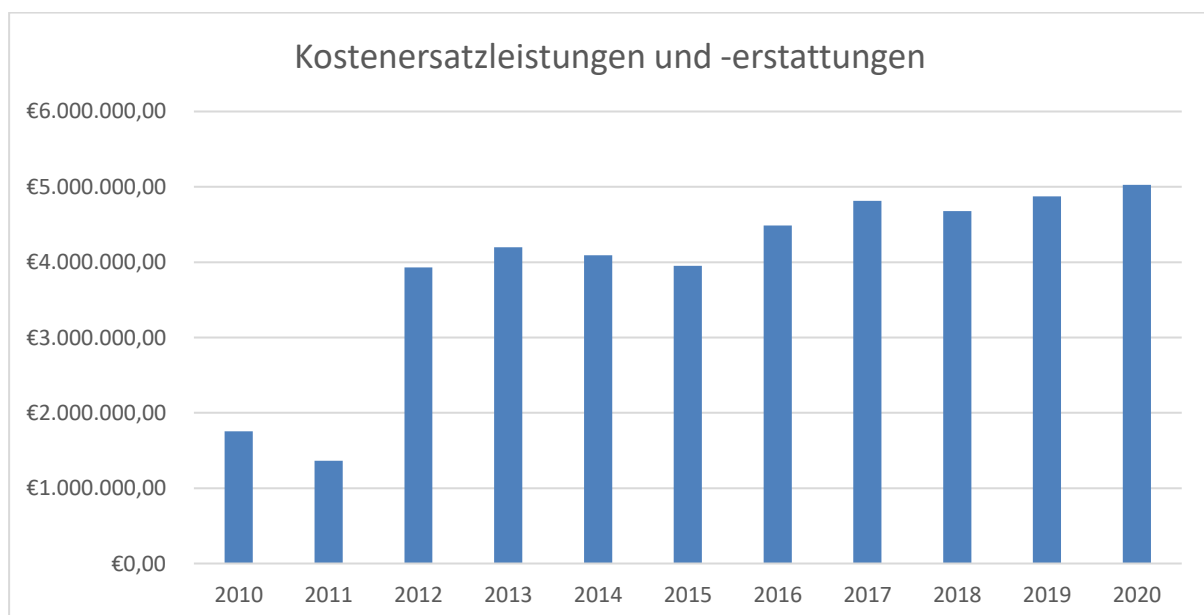
12.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte für Leistungen auf der Grundlage eines hoheitlichen Leistungsverhältnisses, bei denen die Gegenleistung durch eine Rechtsnorm (Gesetz, Verordnung, Satzung) bestimmt wird (Gebühren für Baugenehmigungen, Passgebühren). Bezogen auf die Haushalte 2010 bis 2020 sieht die Entwicklung wie folgt aus:



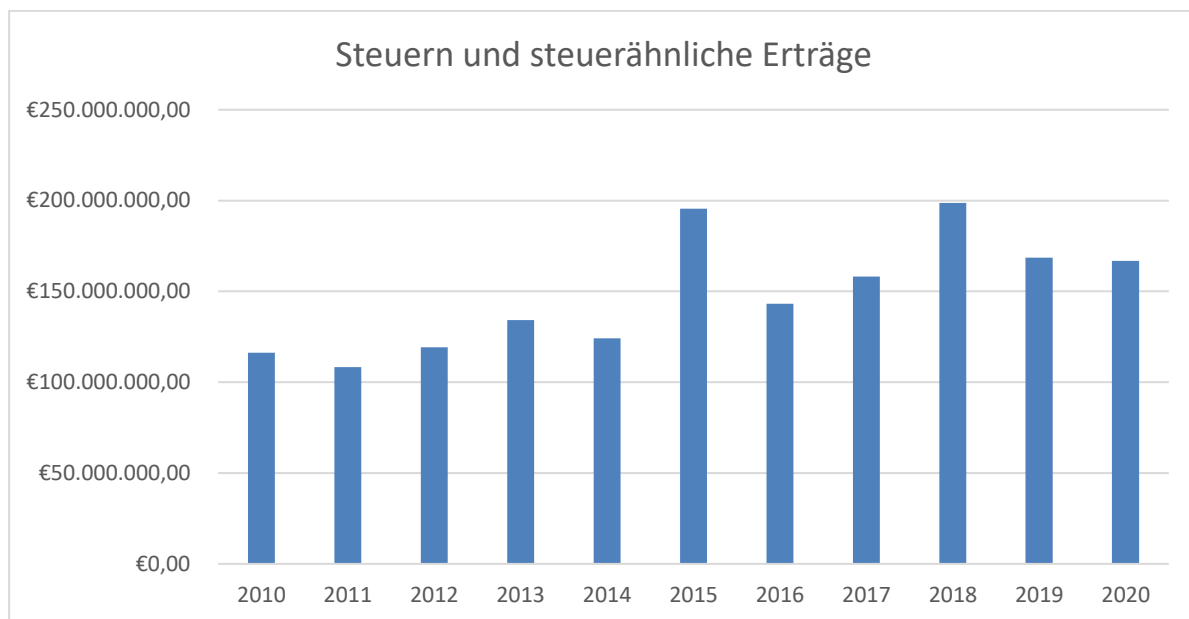
12.3 Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen

Unter Kostenerstattungen sind Ausgleichsbeträge für sach- und personenbezogene Leistungen zwischen der Ebene der Öffentlichen Hand und oder den Leistungsträgern bei Vorlage gesetzlicher oder vertraglicher Leistungsverpflichtungen zu verstehen.



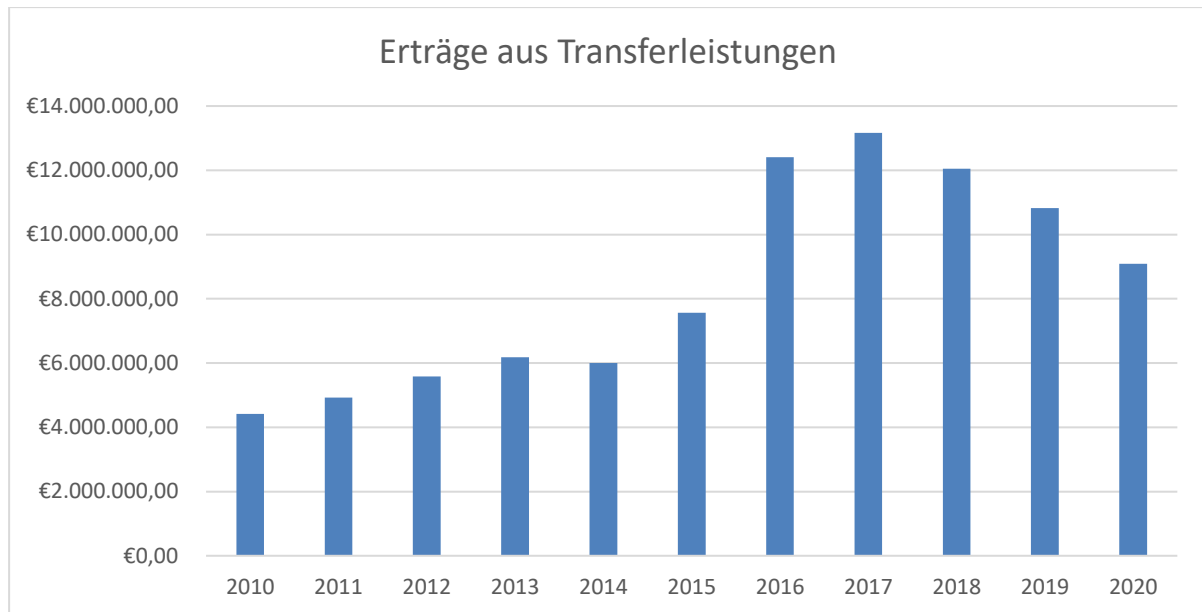
12.4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Erträgen und Einnahmen auferlegt werden, welche den Tatbestand der Steuerpflicht erfüllen.



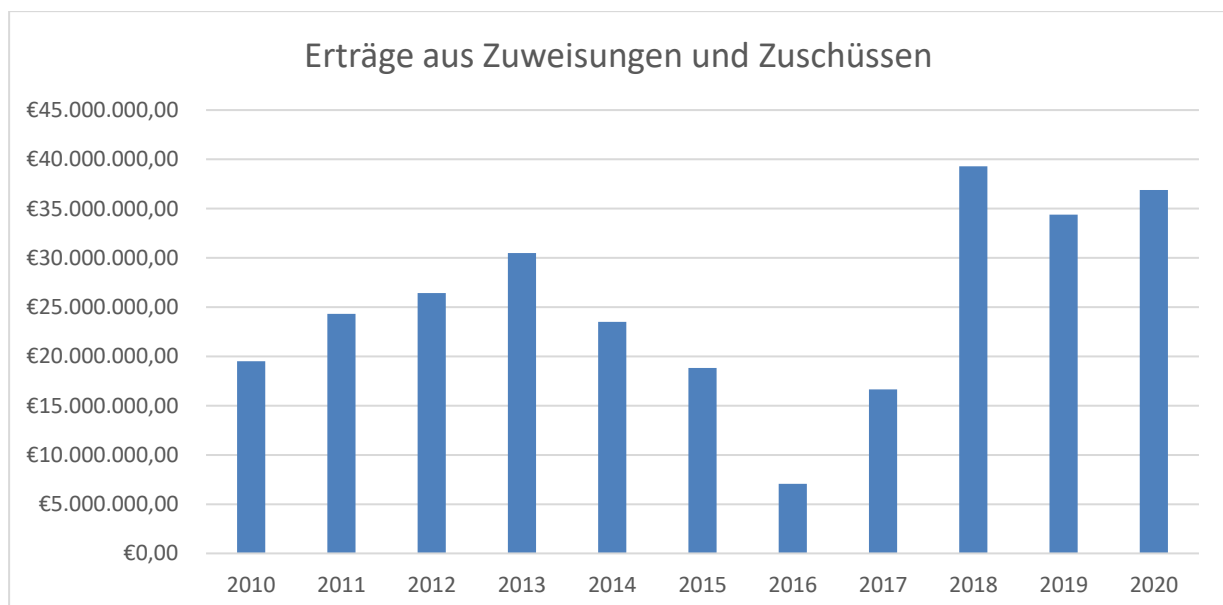
12.5 Erträge aus Transferleistungen

Transfererträge sind konsumtive Erträge aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung, z. B. Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, übergeleitete Ansprüche gegen Unterhaltsverpflichtete sowie Kostenerstattungen durch andere Träger. Bei Kostenerstattungen werden für bereits erfolgte eigene Leistungen entsprechende Gegenleistungen erbracht. Kostenerstattungen sind Gegenleistungen für eine Leistung von Dritten.



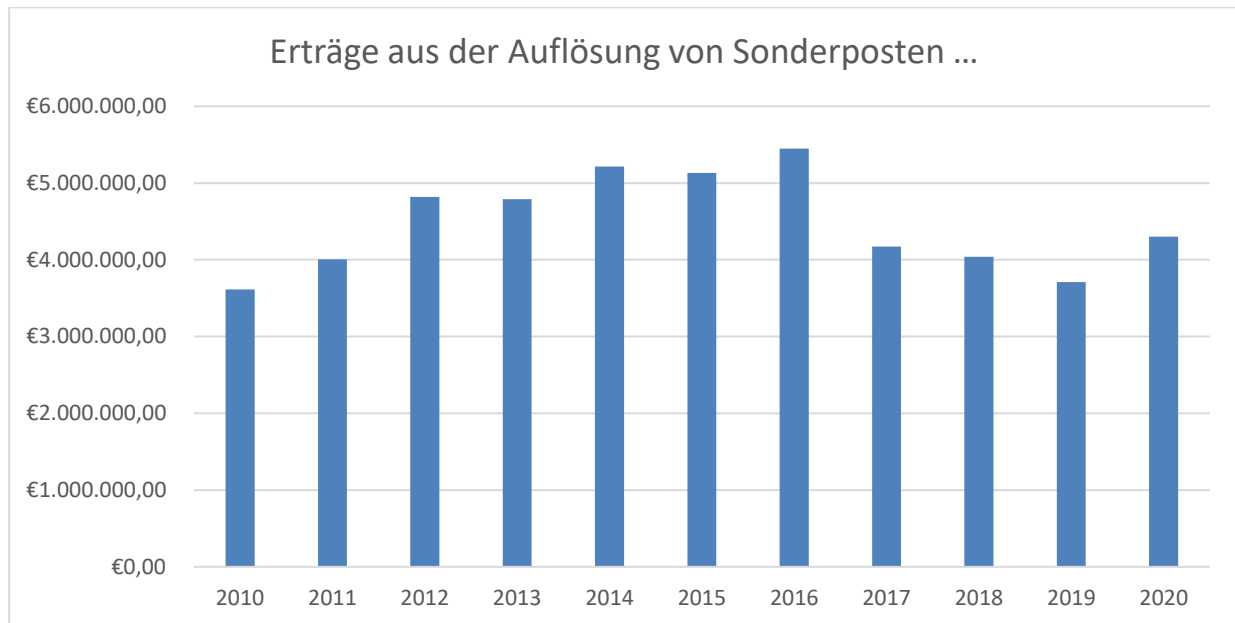
12.6 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse sind überwiegend konsumtive, nicht personenbezogene Finanzhilfen zur eigenständigen Erfüllung originärer Aufgaben der Gemeinde.



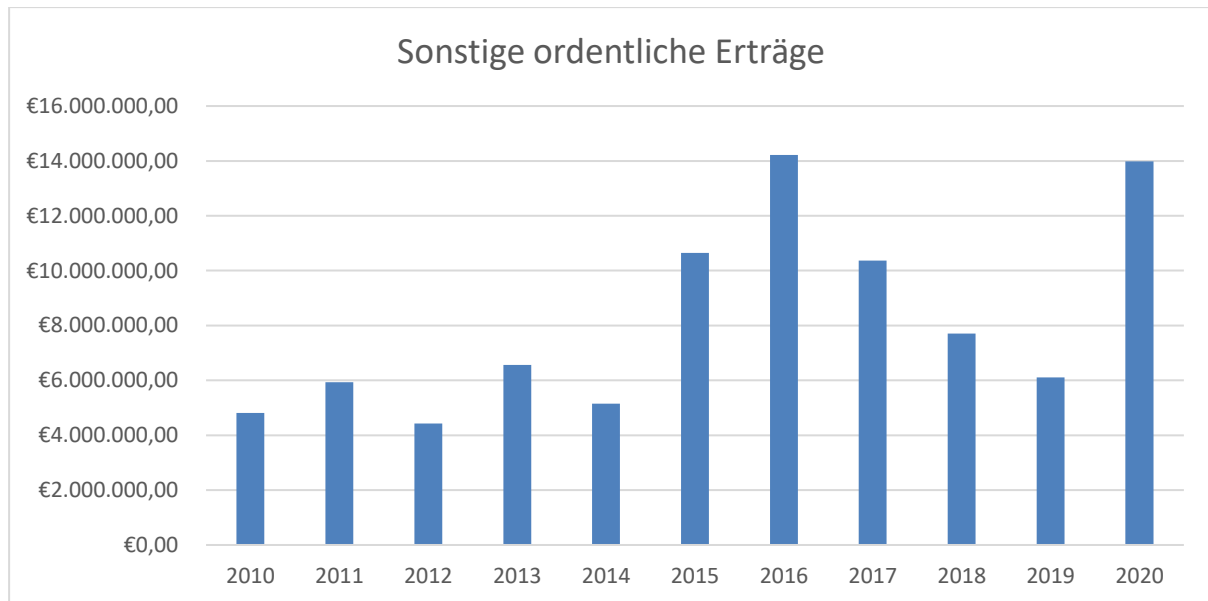
12.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Hier werden die als Sonderposten passivierten Beiträge und Zuwendungen für Investitionen ertragswirksam aufgelöst (vgl. § 38 Abs. 4 GemHVO und Nr. 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO).



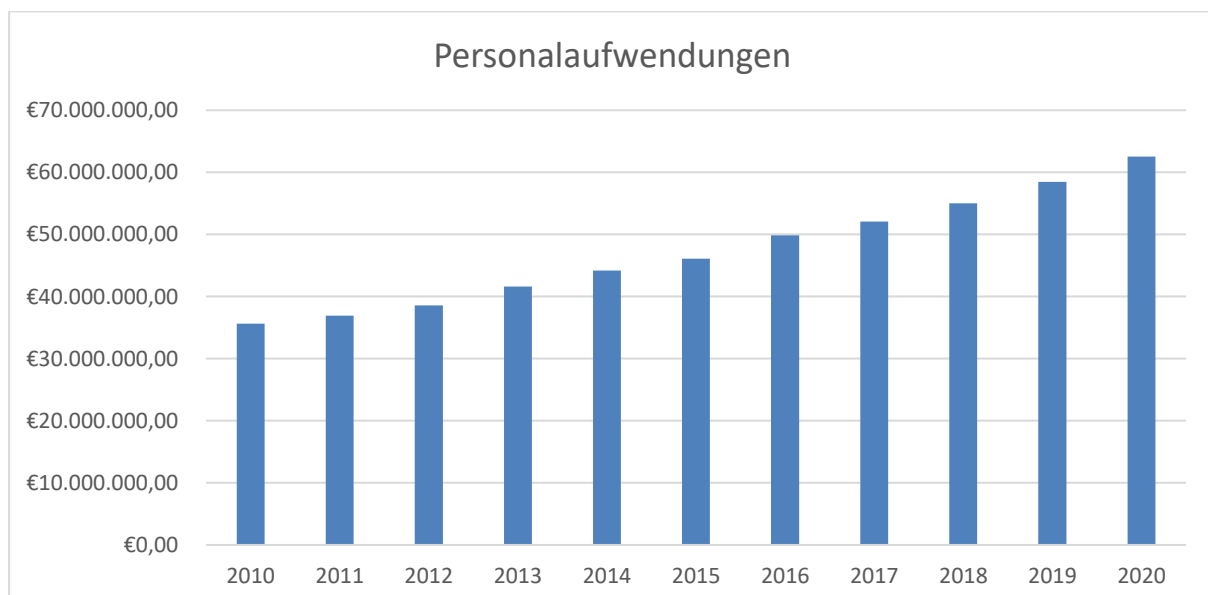
12.8 Sonstige Ordentliche Erträge

Hierzu zählen alle betrieblichen Erträge, die nach dem kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) nicht anderen Kontengruppen zuzuordnen sind. Hierunter fallen z. B. die Konzessionsabgaben, Spenden sowie Erträge aus Schadensersatzleistungen.



12.9 Personalaufwendungen

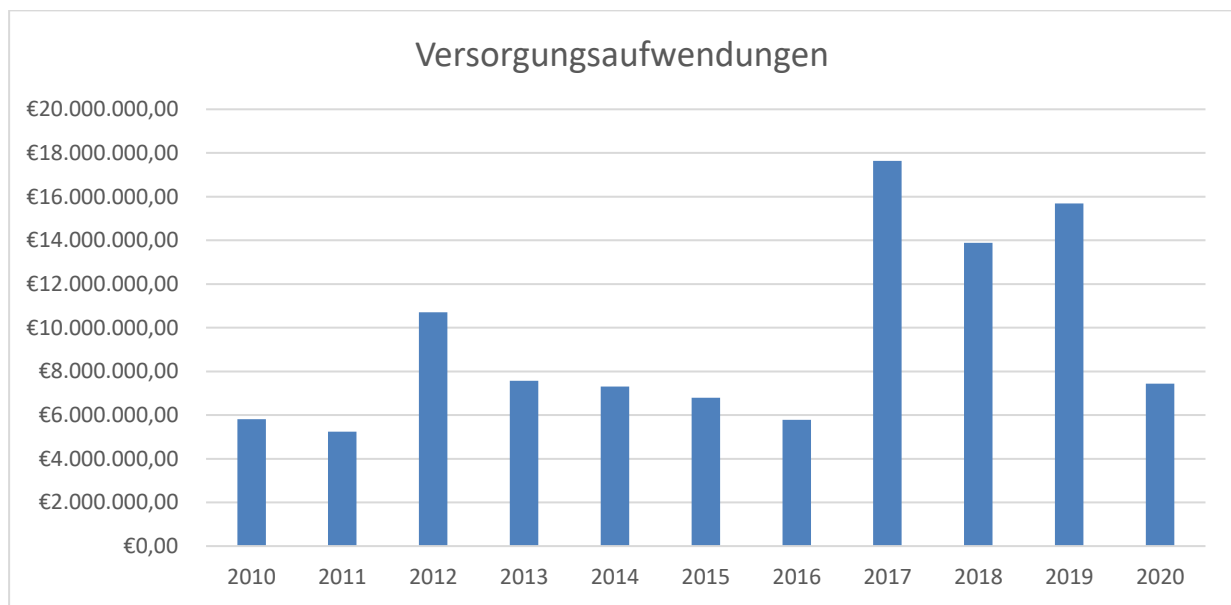
In den Personalaufwendungen sind unter anderem die Vergütungen für die Mitarbeiter/-innen, die Beamtenbezüge sowie die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung enthalten.



Die Steigerung beträgt im Jahr 2020 bezogen auf das Jahr 2019 rd. 4 Mio. € zu 3,5 Mio. € Steigerung von 2019 auf 2018. Dies ist erneut dem Stellenzuwachs und den tariflichen Lohnsteigerungen geschuldet.

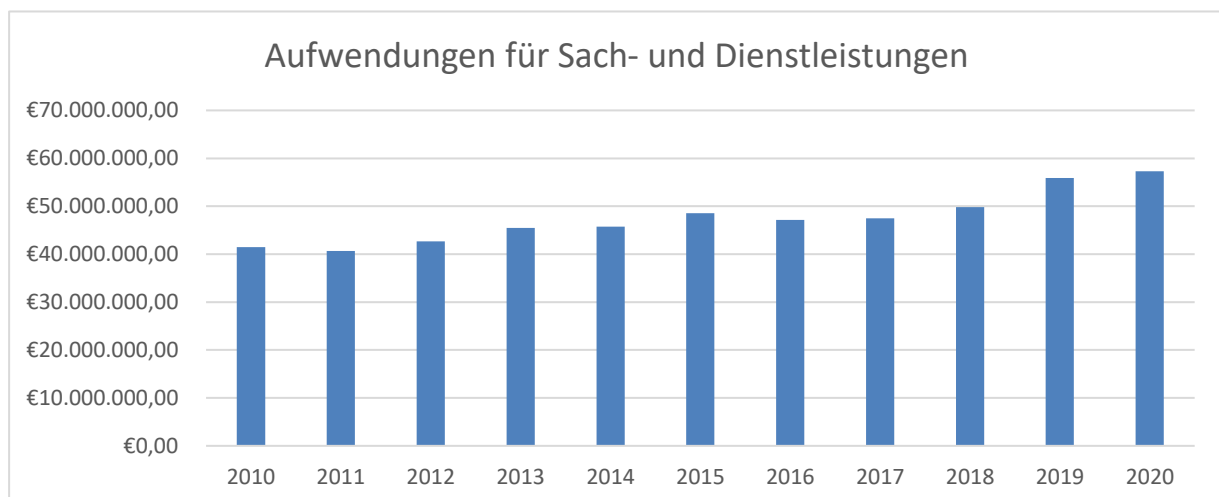
12.10 Versorgungsaufwendungen

Unter Versorgungsaufwendungen versteht man die Versorgungsbezüge der Beamten, die Beihilfen an Versorgungsempfänger sowie die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen.



12.11 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen die Aufwendungen für Material, Energie, Aufwendungen für sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit, Aufwendungen für bezogene Leistungen, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten Dritter, Reisen, Werbung sowie Aufwendungen für Beiträge.

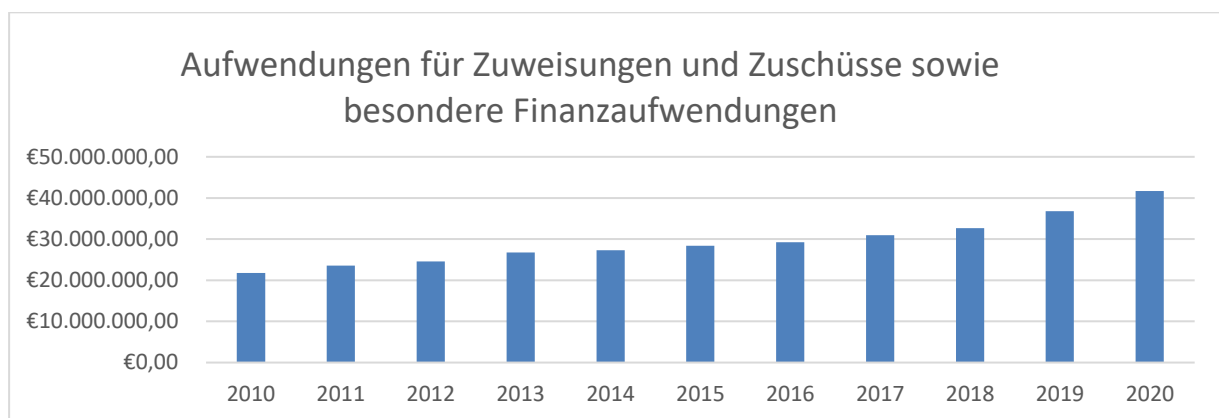


Die größten Positionen stellen hier die Zahlungen an den DBM für Müllentsorgung, Winterdienst und weitere Dienstleistungen im Auftrag der Fachdienste dar.

12.12 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

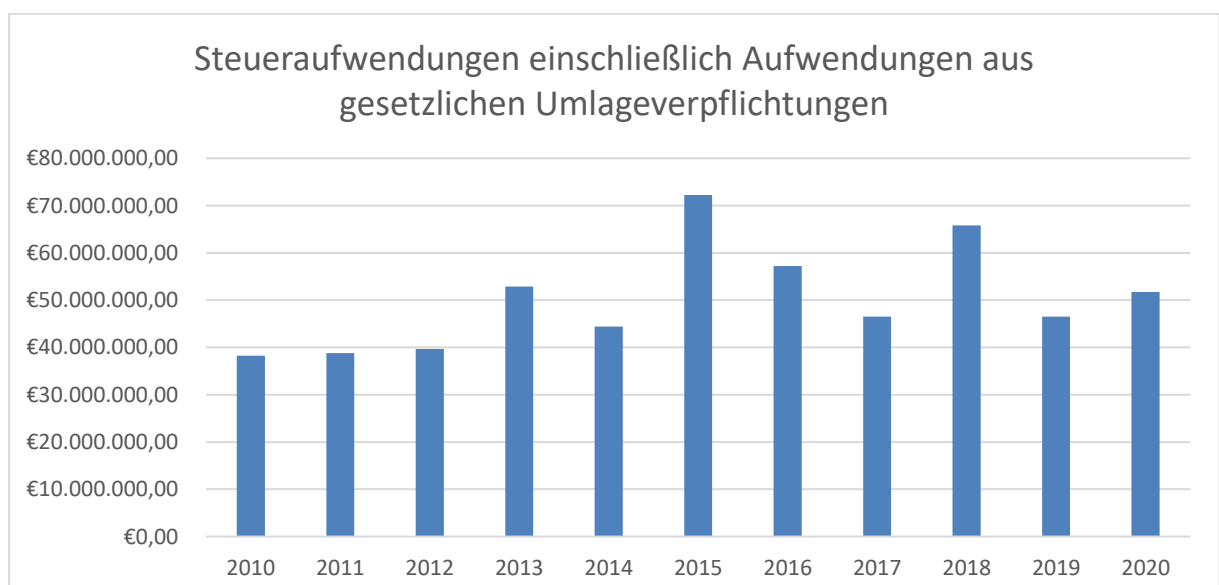
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen sind zum Beispiel:

- Gegebene Zuschüsse für laufende Zwecke z. B. an Freie Träger oder Vereine
- Zuschüsse an Eigenbetriebe, Wirtschaftsförderung usw.



12.13 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen sind zum Beispiel die Kreisumlage oder die Gewerbesteuerumlage.



13 Produktprüfungen

13.1 Produktprüfungen Ergebnishaushalt

Nachstehend werden die einzelnen Erkenntnisse aus den vorgenommenen stichprobenhaften Prüfungen je Produkt dargestellt. Die Prüfung erfolgte auf der Ebene der Sachkonten bis hin zur Belegkontrolle. Es werden in den nachfolgenden Aufstellungen jedoch nur die wichtigsten Positionen der Ergebnisrechnung dargestellt, eine Gliederung bis zum einzelnen Sachkonto erscheint vor dem Hintergrund der inzwischen verstrichenen Zeit und des Umfangs der Buchungen entbehrlich und generiert auch keinen erhöhten Erkenntnisgewinn.

Die im Rahmen der Prüfungen aufgetretene Unstimmigkeiten wurden mit den Fachdiensten erörtert. Soweit erforderlich, wurden die Fachdienste / Produktverantwortlichen über die Ergebnisse der Einzelfallprüfungen informiert und darum gebeten, aus den gewonnenen Erkenntnissen Verbesserungspotential für kommende Haushalte zu generieren.

Entsprechende Stellungnahmen der Fachdienste liegen dem Prüfungsamt vor. Im Rahmen der allgemeinen unterjährigen Prüfungen mussten jedoch auch wieder Mängel festgestellt werden. Hierzu hatten wir zu Beginn dieses Berichtes eine Auswahl dargestellt.

Hinweise an die Fachdienste zu relevanten Prüfungsfeststellungen sind ergangen.

Für die Jahresabschlüsse der folgenden Jahre ergeben sich durch die fortschreitende Digitalisierung der Buchungsunterlagen erhebliche Vorteile für zeitnahe Prüfungen, da alle Materialien sofort bei erfolgter Buchung im Zugriff sind.

13.1.1 Dezernat I:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000610	91	I	Personalrat

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.500,00	16.500,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	412.730,00	277.470,27	-135.259,73
20	Verwaltungsergebnis	-396.230,00	-260.970,27	135.259,73
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-396.230,00	-260.970,27	135.259,73
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-396.230,00	-260.970,27	135.259,73
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	5.790,00	7.467,60	1.677,60
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-390.440,00	-253.502,67	136.937,33

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr blieben die Aufwendungen für Personal mit 253,0 T€ deutlich hinter der Veranschlagung zurück (-103,2 T€). Auch die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung bleiben erneut mit 1,6 T€ deutlich unter dem Ansatz von 25 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
009010	09	I	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	55.550,00	55.825,06	275,06
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.471.440,00	2.560.317,08	88.877,08
20	Verwaltungsergebnis	-2.415.890,00	-2.504.492,02	-88.602,02
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.415.890,00	-2.504.492,02	-88.602,02
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.415.890,00	-2.504.492,02	-88.602,02
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-62.010,00	-21.374,31	40.635,69
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.477.900,00	-2.525.866,33	-47.966,33

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge in diesem Produkt ergeben sich im Wesentlichen durch die Einbuchung der Verwaltungskostenerstattung DBM (50,3 T€). Die um 170,0 T€ über dem Ansatz liegenden Personal- und Versorgungsaufwendungen werden durch Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-68,7 T€) und geringere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (-10,7 T€) zum Teil kompensiert. Auch veranschlagte, aber nicht gebuchte Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen (-40,6 T€) verbessern das Produktergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110020	10	I	Wahlen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	83.510,00	94.585,84	11.075,84
20	Verwaltungsergebnis	-83.510,00	-94.585,84	-11.075,84
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-83.510,00	-94.585,84	-11.075,84
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-83.510,00	-94.585,84	-11.075,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.870,00	-7.411,35	1.458,65
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-92.380,00	-101.997,19	-9.617,19

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wahlhandlungen fanden in dieser Abrechnungsperiode nicht statt. Erträge waren in dieser Abrechnungsperiode bei diesem Produkt nicht zu verzeichnen. Die Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus Personal- und Versorgungsaufwendungen (69,7 T€) und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (24,7 T€)

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110210	10	I	Personaldienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	535.500,00	934.347,03	398.847,03
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	8.294.895,00	6.334.236,76	-1.960.658,24
20	Verwaltungsergebnis	-7.759.395,00	-5.399.889,73	2.359.505,27
23	Finanzergebnis	0,00	4,38	4,38
26	Ordentliches Ergebnis	-7.759.395,00	-5.399.885,35	2.359.509,65
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.759.395,00	-5.399.885,35	2.359.509,65
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	15.440,00	11.971,67	-3.468,33
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.743.955,00	-5.387.913,68	2.356.041,32

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Erneut werden Lohnkostenerstattungen verschiedenster Art hier vereinnahmt, korrespondierende Lohnkosten aber in anderen Produkten gebucht. Die Aussagekraft einer Kostenträgerrechnung wird damit in Frage gestellt. Wie im Vorjahr ist aber auch der umgekehrte Fall zu finden: die Personalkosten einer abgeordneten Person werden in diesem Produkt gebucht, die Erstattung dieser Kosten erfolgt in Produkt 110800 "Beteiligungen".

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110310	10	I	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	34.700,00	28.391,25	-6.308,75
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	702.780,00	584.799,18	-117.980,82
20	Verwaltungsergebnis	-668.080,00	-556.407,93	111.672,07
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-668.080,00	-556.407,93	111.672,07
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-668.080,00	-556.407,93	111.672,07
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-61.420,00	-41.432,02	19.987,98
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-729.500,00	-597.839,95	131.660,05

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in diesem Produkt bestehen die ausgewiesenen Erträge im Wesentlichen aus der Verwaltungskostenerstattung DBM (28,2 T€). Die sonst hier vereinnahmten Mieten für Veranstaltungen im Rathausbereich waren pandemiebedingt nicht zu verzeichnen. Ebenso pandemiebedingt sind deutliche Minderaufwendungen für Reisekosten, Repräsentation, Gästebewirtung und auch bei Zuschüssen für Veranstaltungen zu verzeichnen, sodass das Produkt mit einem geringeren Zuschussbedarf abschließt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110510	10	I	Archivdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.500,00	1.951,05	451,05
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	281.500,00	249.546,96	-31.953,04
20	Verwaltungsergebnis	-280.000,00	-247.595,91	32.404,09
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-280.000,00	-247.595,91	32.404,09
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-280.000,00	-247.595,91	32.404,09
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-48.930,00	-35.798,53	13.131,47
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-328.930,00	-283.394,44	45.535,56

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mehrkosten für Personal- und Versorgungsaufwendungen (+20,0 T€) wurden durch geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-50,9 T€) aufgefangen. Im Wesentlichen waren dies Minderausgaben für Digitalisierung und sonstige Fremdleistungen (-50,8 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111010	11	I	Information und Kommunikation

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	204.248,00	191.590,41	-12.657,59
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.779.820,00	4.026.734,72	246.914,72
20	Verwaltungsergebnis	-3.575.572,00	-3.835.144,31	-259.572,31
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.575.572,00	-3.835.144,31	-259.572,31
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.575.572,00	-3.835.144,31	-259.572,31
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-50.680,00	-50.765,98	-85,98
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.626.252,00	-3.885.910,29	-259.658,29

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Seit der Anhebung der Wertgrenze für GWG wurde der Ansatz für EDV-Hardware (Sonderbudget) von 323,1 T€ mit einem Rechnungsergebnis von 650,1 T€ auf mehr als das Doppelte überschritten. Eine produktgerechte Zuordnung findet nicht mehr statt. Eine sachgerechte Zuordnung von Aufwendungen zu dem entsprechenden Produkt findet aber auch in anderen Bereichen nicht statt. So erfolgte - ohne Ansatz - die Buchung der Digitalisierungskosten der Altakten des FD 31 "Ausländerwesen" und FD 50 "Soziale Leistungen" € über 24.957,88 € hier statt in den entsprechenden Produkten. Die entsprechende Veranschlagung z.B. im Produkt 332010 blieb unberührt (40,0T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
111020	11	I	Druckerei, Logistik und Telefon

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	39.130,00	31.893,17	-7.236,83
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.543.600,00	1.320.062,66	-223.537,34
20	Verwaltungsergebnis	-1.504.470,00	-1.288.169,49	216.300,51
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.504.470,00	-1.288.169,49	216.300,51
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.504.470,00	-1.288.169,49	216.300,51
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	300.060,00	305.203,40	5.143,40
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.204.410,00	-982.966,09	221.443,91

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Aufwendungen für Telefonkosten werden seit 2017 direkt in die Sachkonten der jeweiligen Produkte gebucht. Die Veranschlagung der Gesamtkosten erfolgt immer noch für die Konten 6162001 "Instandhaltung Telefonanlage", 6166052 "Wartung Telefonanlage" und 6832001 "Telefonkosten" zentral in diesem Produkt. Für diese Abrechnungsperiode ergibt sich so ein Minderaufwand von 257,7 T€ für diesen Bereich. Die Vorgehensweise ist zu überdenken.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110550	13	I	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.500,00	8.797,85	-1.702,15
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	756.330,00	594.428,48	-161.901,52
20	Verwaltungsergebnis	-745.830,00	-585.630,63	160.199,37
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-745.830,00	-585.630,63	160.199,37
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-745.830,00	-585.630,63	160.199,37
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.020,00	-14.002,38	7.017,62
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-766.850,00	-599.633,01	167.216,99

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Personalausgaben bleiben mit 316,3 T€ hinter dem Ansatz zurück (-78,2 T€). Mit 71,1 T€ für Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und 96,4 T€ für die Publikation "Studier mal Marburg" sind die wesentlichen Positionen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen benannt. Abschließend sei mit 87,0 T€ das Rechnungsergebnis der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse benannt. Hieraus wurden die Aufwendungen für die Werbe-Kampagne zur Milderung der Folgen von Covid 19 beglichen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000140	14	I	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	27.000,00	28.153,20	1.153,20
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	725.700,00	756.686,50	30.986,50
20	Verwaltungsergebnis	-698.700,00	-728.533,30	-29.833,30
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-698.700,00	-728.533,30	-29.833,30
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-698.700,00	-728.533,30	-29.833,30
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	6.490,00	21.462,86	14.972,86
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-692.210,00	-707.070,44	-14.860,44

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Geringere Personalaufwendungen (-20,1 T€) und geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-11,7 T€) kompensieren hier höhere Versorgungsaufwendungen (+62,4 T€) nur zu einem Teil.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120000	20	I	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.454.360,00	3.766.654,25	312.294,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	230.300,00	1.830.531,13	1.600.231,13
20	Verwaltungsergebnis	3.224.060,00	1.936.123,12	-1.287.936,88
23	Finanzergebnis	-1.667.360,00	-1.353.711,91	313.648,09
26	Ordentliches Ergebnis	1.556.700,00	582.411,21	-974.288,79
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-535,00	-535,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.556.700,00	581.876,21	-974.823,79
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.556.700,00	581.876,21	-974.823,79

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Ohne Veranschlagung sind Erträge aus der Aufarbeitung der Umsatzsteuerveranlagung 2018 und 2019 (310,9 T€) zu verzeichnen, die mit einem Aufwand von 64,7 T€ korrespondieren. Einen weiteren nicht veranschlagten Aufwand stellt mit 1511,0 T€ eine Zuführung zur Rückstellung für die Gewerbesteuerumlage dar. Minderaufwendungen bei den Bankzinsen führten zu einem günstigeren Finanzergebnis.

Produktnum- mer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120010	20	I	Allgemeine Finanzdienstleistungen

Ergebnisposi- tion	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	129.530,00	1.835.748,44	1.706.218,44
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.527.353,00	1.287.303,48	-240.049,52
20	Verwaltungsergebnis	-1.397.823,00	548.444,96	1.946.267,96
23	Finanzergebnis	0,00	88,00	88,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.397.823,00	548.532,96	1.946.355,96
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	603.724,70	603.724,70
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.397.823,00	1.152.257,66	2.550.080,66
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	153.300,00	94.252,43	-59.047,57
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.244.523,00	1.246.510,09	2.491.033,09

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mehrerträge ergaben sich aus der Auflösung eines Tilgungszuschusses für Investitionskredite aus der Hessenkasse (+423,0 T€) sowie aus der Erstattung der auf Erträge der Sparkassenbeteiligung gezahlten Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlages (1304,4 T€). Einsparungen sind bei den Personalkosten (-139,1 T€) und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-52,6 T€) festzustellen. Die Ansätze für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (61,4 T€) blieben unberührt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120020	20	I	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	194.952.700,00	201.521.919,10	6.569.219,10
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	52.180.000,00	50.837.914,28	-1.342.085,72
20	Verwaltungsergebnis	142.772.700,00	150.684.004,82	7.911.304,82
23	Finanzergebnis	-354.000,00	353.098,51	707.098,51
26	Ordentliches Ergebnis	142.418.700,00	151.037.103,33	8.618.403,33
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	142.418.700,00	151.037.103,33	8.618.403,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00		0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	142.418.700,00	151.037.103,33	8.618.403,33

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Steuern, Umlagen u. ä. überstiegen die Ansätze um 2484,5 T€, die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen um 1149,3 T€ sowie die sonstigen ord. Erträge um 2934,7 T€. Niedrigere Aufwendungen ergaben sich hauptsächlich durch niedrigere Abschreibungen auf Forderungen, die vorsorglich mit 2 Mio.€ veranschlagt waren (-1313,3 T€). Der Saldo aus zu zahlender und zu erhebender Verzinsung auf Steuerforderungen sowie die Entwicklung der Zinsdienstumlage für das Konjunkturprogramm sorgten für ein günstigeres Finanzergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110700	20	I	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.677.400,00	2.932.831,00	255.431,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.740.550,00	5.852.775,03	112.225,03
20	Verwaltungsergebnis	-3.063.150,00	-2.919.944,03	143.205,97
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.063.150,00	-2.919.944,03	143.205,97
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.063.150,00	-2.919.944,03	143.205,97
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.063.150,00	-2.919.944,03	143.205,97

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Den höheren Erträgen aus Zuweisungen für den ÖPNV (+255,4 T€) folgte entsprechend ein ebenso höherer Aufwand aus Zuweisungen an den Aufgabenträger. Die Zuweisungen an den RMV waren etwas höher (+39,1 T€), Einsparungen ergaben sich aus geringeren Erstattungen von Sachkosten an die Stadtwerke (-46,9 T€). Der im Nachtragshaushalt eingebrachte Ansatz für Zuschüsse zur Milderung von wirtschaftlichen Folgen von Covid 19 blieb unberührt (-135,0 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
110800	20	I	Beteiligungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	83.000,00	94.696,25	11.696,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	863.490,00	933.144,61	69.654,61
20	Verwaltungsergebnis	-780.490,00	-838.448,36	-57.958,36
23	Finanzergebnis	100.360,00	37,04	-100.322,96
26	Ordentliches Ergebnis	-680.130,00	-838.411,32	-158.281,32
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-378.870,81	-378.870,81
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-680.130,00	-1.217.282,13	-537.152,13
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.940,00	-1.414,61	2.525,39
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-684.070,00	-1.218.696,74	-534.626,74

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie schon in Produkt 110210 beschrieben, werden hier mit 94,7 T€ Personalkostenerstattungen vereinnahmt, obwohl korrespondierende Personalaufwendungen im vorgenannten Produkt gebucht wurden. Die Personalaufwendungen fallen entsprechend niedriger aus, als im Ansatz vorgesehen (-105,8 T€). Eine wesentliche Aufwandsposition ist der Zuschuss an die MSLT GmbH, der mit 633,5 T€ zu Buche schlägt. Weiter wird, ohne veranschlagt zu sein, ein Aufwand für Honorarkräfte in der Höhe von 75,0 T€ in diesem Produkt gebucht. 73,7 T€ davon gehen an die SEG GmbH für Personalgestellung für "Marburg 800", ein Projekt, das dem Haushalt nach den Produkten 120010 und 241020 zugeordnet war. In 2021 wird dieser Aufwand dem neu eingerichteten Produkt 773010 zugeordnet.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
120030	21	I	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	40.900,00	39.790,22	-1.109,78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.392.890,00	1.262.874,94	-130.015,06
20	Verwaltungsergebnis	-1.351.990,00	-1.223.084,72	128.905,28
23	Finanzergebnis	220.000,00	227.403,38	7.403,38
26	Ordentliches Ergebnis	-1.131.990,00	-995.681,34	136.308,66
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.131.990,00	-995.681,34	136.308,66
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	60.200,00	57.385,83	-2.814,17
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.071.790,00	-938.295,51	133.494,49

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Haushalt 2020 wurde der Ansatz für Konto 6750000 "Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs" auf 300 T€ erhöht. Diese Erwartung ist nicht eingetreten. Mit 171,0 T€ liegt das Rechnungsergebnis um 129,0 T€ unter dem Ansatz und erklärt so das bessere Ergebnis des Produktes.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
130010	30	I	Rechtliche Beratung und Vertretung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	77.500,00	141.022,33	63.522,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.051.310,00	1.020.457,99	-30.852,01
20	Verwaltungsergebnis	-973.810,00	-879.435,66	94.374,34
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-973.810,00	-879.435,66	94.374,34
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-973.810,00	-879.435,66	94.374,34
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	7.900,00	16.516,19	8.616,19
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-965.910,00	-862.919,47	102.990,53

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wurden im Vorjahr noch 234 T€ der Prozesskostenrückstellung zugeführt, so konnte in dieser Abrechnungsperiode eine Auflösung der Rückstellung in der Höhe von 85,0 T€ vereinnahmt werden. Größte Position in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die mit 572,7 T€ in den Konten 6900010, 6909110 und 6909120 veranschlagten Versicherungen. Mit einem Rechnungsergebnis von 585,8 T€ liegt der Aufwand 13,1 T€ über der Veranschlagung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000170	17	I	Altenplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	366.080,00	304.064,94	-62.015,06
20	Verwaltungsergebnis	-366.080,00	-304.064,94	62.015,06
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-366.080,00	-304.064,94	62.015,06
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-366.080,00	-304.064,94	62.015,06
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-30.890,00	-12.556,01	18.333,99
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-396.970,00	-316.620,95	80.349,05

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt fielen mit 194,7 T€ um 40,0 T€ geringer aus als veranschlagt. Wie im Vorjahr wurden in dem Produkt Mittel für Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse in der Höhe von 100,3 T€ bereitgestellt. Als Rechnungsergebnis dieser Periode werden hierfür 77,4 T€ ausgewiesen (Vj. 76,2 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550010	50	I	Soziale Dienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.050,00	90.000,00	88.950,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	959.500,00	746.143,06	-213.356,94
20	Verwaltungsergebnis	-958.450,00	-656.143,06	302.306,94
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-958.450,00	-656.143,06	302.306,94
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-958.450,00	-656.143,06	302.306,94
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-70.240,00	-40.048,81	30.191,19
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.028.690,00	-696.191,87	332.498,13

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie im Vorjahr konnten in dem Produkt Mittel für das Projekt "Gemeindeschwester 2.0" vereinnahmt werden (90,0 T€). Veranschlagt waren diese Mittel in beiden Jahren nicht. Da auch die Aufwendungen für das Projekt offensichtlich nicht in den Ansätzen enthalten war, überstiegen die geleisteten Transferaufwendungen den Ansatz entsprechend. Die Ansätze für Mieten (150,0 T€) und Mietnebenkosten (30,0 T€) blieben unberührt. Der im Nachtragshaushalt 2020 gebildete Ansatz über 50,0 T€ für das Projekt "Sicher in die Stadt" wurde mit 9,4 T€ in Anspruch genommen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550020	50	I	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.500,00	19.291,01	2.791,01
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.291.540,00	1.817.489,82	-474.050,18
20	Verwaltungsergebnis	-2.275.040,00	-1.798.198,81	476.841,19
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.275.040,00	-1.798.198,81	476.841,19
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.275.040,00	-1.798.198,81	476.841,19
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.110,00	-875,84	1.234,16
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.277.150,00	-1.799.074,65	478.075,35

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch in dieser Abrechnungsperiode werden die für Zuwendungen und Zuschüsse bereitgestellten Mittel nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen (-476,6 T€). Ein wesentlicher Anteil entfällt davon - wie im Vorjahr - mit -415,3 T€ auf Mittel für den Stadtpass. Ohne Veranschlagung wurden aus dem Produkt 199,2 T€ an Zuschüssen zur Milderung von wirtschaftlichen Folgen von Covid 19 gezahlt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
550030	50	I	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	950,00	15.854,50	14.904,50
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.290.600,00	1.472.445,43	181.845,43
20	Verwaltungsergebnis	-1.289.650,00	-1.456.590,93	-166.940,93
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.289.650,00	-1.456.590,93	-166.940,93
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.289.650,00	-1.456.590,93	-166.940,93
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.600,00	-4.406,57	4.193,43
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.298.250,00	-1.460.997,50	-162.747,50

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Seit der Verlagerung der Aufgaben nach AsylbLG auf das Produkt 752010 in 2018 verbleiben hier in dem Produkt mit einem Anteil von 99 % der ordentlichen Aufwendungen Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
555010	55	I	Wohnungswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	160.000,00	147.767,76	-12.232,24
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.083.720,00	1.105.213,44	21.493,44
20	Verwaltungsergebnis	-923.720,00	-957.445,68	-33.725,68
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-923.720,00	-957.445,68	-33.725,68
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-923.720,00	-957.445,68	-33.725,68
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.880,00	-17.012,44	4.867,56
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-945.600,00	-974.458,12	-28.858,12

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In den Vorjahren übertrafen die Erträge immer wieder die Ansätze, weshalb auch im Haushalt 2020 höhere Beträge erwartet wurden. Dies erfüllte sich in dieser Abrechnungsperiode nicht. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen liegen leicht über dem Vorjahresniveau, aber deutlich unter den Ansätzen (-44,2 T€). die Ansätze für Fremdleistungen für Digitalisierung (13,0 T€) und sonstige weitere Fremdleistungen (10,0 T€) blieben unberührt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161510	15	I	Statistik und Stadtanalyse

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	100,00	0,00	-100,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	46.735,00	98.393,16	51.658,16
20	Verwaltungsergebnis	-46.635,00	-98.393,16	-51.758,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-46.635,00	-98.393,16	-51.758,16
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-46.635,00	-98.393,16	-51.758,16
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-13.370,00	-652,81	12.717,19
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-60.005,00	-99.045,97	-39.040,97

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Mit 81,5 T€ wurden deutlich höhere Personalkosten in diesem Produkt abgerechnet, als veranschlagt (34,9 T€). Dies erklärt im Wesentlichen den Mehraufwand.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161520	15	I	Stadtentwicklungsplanung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	50.000,00	0,00	-50.000,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	375.750,00	294.232,14	-81.517,86
20	Verwaltungsergebnis	-325.750,00	-294.232,14	31.517,86
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-325.750,00	-294.232,14	31.517,86
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-325.750,00	-294.232,14	31.517,86
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-16.430,00	-4.146,39	12.283,61
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-342.180,00	-298.378,53	43.801,47

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Während im vorgenannten Produkt 161510 die Personalaufwendungen über den Ansätzen lagen, so sind in diesem Produkt Minderaufwendungen von 71,7 T€ zu verzeichnen. Auch im folgenden Produkt ergeben sich Abweichungen. Die Verteilung von Personalaufwendungen des FD 15 auf die drei Produkte sollte - bei Beibehaltung dieser Aufteilung - in der Veranschlagung und in der Lohnbuchhaltung angeglichen werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
182010	15	I	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.500,00	0,00	-7.500,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.942.000,00	2.726.155,21	-215.844,79
20	Verwaltungsergebnis	-2.934.500,00	-2.726.155,21	208.344,79
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.934.500,00	-2.726.155,21	208.344,79
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.934.500,00	-2.726.155,21	208.344,79
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-17.170,00	-59.515,46	-42.345,46
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.951.670,00	-2.785.670,67	165.999,33

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In dieser Abrechnungsperiode wird das Produkt maßgeblich geprägt durch im Nachtragshaushalt angesetzten Aufwendungen für Zuschüsse zur Milderung der Folgen von Covid 19 für die Wirtschaft in Marburg. Mit 1.691,0 T€ wird der Ansatz von 1,9 Mio. € nicht ganz genutzt. Sogar das Ergebnis der internen Leistungsverrechnung wird von diesem Thema beeinflusst: die Verrechnung von Porto schlägt durch den Marburg - Gutschein mit einem Mehraufwand von 48,1 T€ zu Buche.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
000220	16	I	Förderung der Gleichberechtigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	175.700,00	3.331,68	-172.368,32
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.041.320,00	858.792,07	-182.527,93
20	Verwaltungsergebnis	-865.620,00	-855.460,39	10.159,61
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-865.620,00	-855.460,39	10.159,61
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-865.620,00	-855.460,39	10.159,61
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-11.600,00	-9.446,40	2.153,60
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-877.220,00	-864.906,79	12.313,21

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die hier veranschlagte EU-Förderung des Projektes "Marburg ohne Partnergewalt" von 171,2 T€ konnte schon im Vorjahr vereinnahmt werden, sodass in dieser Periode nicht erneut Mittel zugeflossen sind. Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere im Konto 6101010 "Aufwand für Fremdleistungen" wurde mit einem Rechnungsergebnis von 175,6 T€ der Ansatz (389,8T€) nicht ausgeschöpft.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241010	41	I	Kulturelle Förderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	456.250,00	509.211,76	52.961,76
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.915.692,00	4.972.315,96	-943.376,04
20	Verwaltungsergebnis	-5.459.442,00	-4.463.104,20	996.337,80
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-5.459.442,00	-4.463.104,20	996.337,80
29	Außerordentliches Ergebnis	50,00	0,00	-50,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.459.392,00	-4.463.104,20	996.287,80
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-25.320,00	-19.230,61	6.089,39
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.484.712,00	-4.482.334,81	1.002.377,19

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Aus Mitteln des KFA konnten 53,8 T€ mehr vereinnahmt werden, als im Ansatz erwartet. Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse als wesentliche Position dieses Produktes waren mit 5.523,9 T€ veranschlagt. Mit einem Rechnungsergebnis von 4.625,2 T€ ergeben sich Minderaufwendungen von 898,7 T€. Hier enthalten sind die Mittel aus dem Nachtragshaushalt für einen Notlagenfonds für Soloselbstständige (200,0 T€) und weitere Mittel zu Milderung der Folgen von Covid 19 (300 T€). Aus diesen Mitteln wurden 25,6 T€ in Anspruch genommen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241020	41	I	Kulturelle Veranstaltungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	123.350,00	8.956,33	-114.393,67
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	636.425,00	813.790,85	177.365,85
20	Verwaltungsergebnis	-513.075,00	-804.834,52	-291.759,52
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-513.075,00	-804.834,52	-291.759,52
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-513.075,00	-804.834,52	-291.759,52
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-24.170,00	-6.954,17	17.215,83
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-537.245,00	-811.788,69	-274.543,69

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Teilnehmergebühren der Sommerakademie sind pandemiebedingt weggebrochen, im Vorjahr konnten hier 74,3 T€ eingenommen werden. Auch im Bereich der Zuschüsse konnten die Ansätze aufgrund von Ausfällen nicht erfüllt werden. Mit 219,9 T€ liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf Vorjahresniveau, blieben damit aber deutlich hinter den Ansätzen zurück (-124,3 T€). Mit 542,6 T€ überstiegen die Personalkosten die Ansätze deutlich (+277,8 T€). Darin sind Personalaufwendungen für "Marburg 800" enthalten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
241030	45	I	Veranstaltungsdienstleistungen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	979.532,00	715.002,69	-264.529,31
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.665.490,00	1.406.794,50	-258.695,50
20	Verwaltungsergebnis	-685.958,00	-691.791,81	-5.833,81
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-685.958,00	-691.791,81	-5.833,81
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-685.958,00	-691.791,81	-5.833,81
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-350.450,00	-288.812,66	61.637,34
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.036.408,00	-980.604,47	55.803,53

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Es ist nicht verwunderlich, dass die Erträge aus Veranstaltungen pandemiebedingt nicht das sonst zu erwartende Niveau erreichen. Auf der Seite der Aufwendungen ergaben sich pandemiebedingt Veränderungen. So wurde eine Vielzahl an Fremdleistungen ohne den Betrieb nicht in Anspruch genommen. Zum Beispiel ergaben sich Einsparungen im Bereich der Fremdreinigung von 70,2 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
752010	52	I	Migration und Flüchtlingshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	361.000,00	587.114,44	226.114,44
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.232.800,00	1.045.767,85	-187.032,15
20	Verwaltungsergebnis	-871.800,00	-458.653,41	413.146,59
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-871.800,00	-458.653,41	413.146,59
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-871.800,00	-458.653,41	413.146,59
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-18.200,00	-21.557,51	-3.357,51
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-890.000,00	-480.210,92	409.789,08

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Eine Erstattung von Personalkosten über 176,6 T€, die einen Ausgleich von Aufwendungen des Vorjahres darstellt, ist erst in dieser Abrechnungsperiode eingebucht. Ein Preisgeld in der Höhe von 15,0 T€ wurde in diesem Produkt vereinnahmt und zu gleichen Teilen an drei Initiativen ausgezahlt. Einsparungen bei den Personalaufwendungen (-56,4 T€), bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-86,4 T€) und bei Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse (-33,1 T€) führten zu einem geringeren Zuschussbedarf des Produktes. Weiter blieb - wie im Vorjahr - der Ansatz für Transferleistungen von 30,0 T€ unberührt. Ohne Veranschlagung wurden in dem Produkt 6,6 T€ Aufwand für Entschädigung ehrenamtlich Tätige (hier Ausländerbeirat) gebucht. Die Veranschlagung dieser Aufwendungen sowie weitere Aufwendungen wurden laut Haushalt dem Produkt 009010 "Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung" zugeordnet.

Produktnum- mer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
771010	7.1	I	Gesunde Stadt

Ergebnisposi- tion	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	147.100,00	85.584,28	-61.515,72
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	501.600,00	226.596,17	-275.003,83
20	Verwaltungsergebnis	-354.500,00	-141.011,89	213.488,11
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-354.500,00	-141.011,89	213.488,11
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-354.500,00	-141.011,89	213.488,11
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-4.240,00	-6.186,98	-1.946,98
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-358.740,00	-147.198,87	211.541,13

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Es konnten 70 T€ für das GKV-Projekt für Alleinerziehende sowie 15,1 T€ für das Projekt KOMBINE vereinnahmt werden. Damit bleiben die hier gebuchten Erträge um 61,5 T€ hinter der Veranschlagung zurück. Bei den Aufwendungen fällt insbesondere das Konto 6790000 "Sonstige Sachkonten" auf: veranschlagt wurden Mittel in der Höhe von 289 T€, das Ergebnis schließt mit einem Betrag von 27,5 T€ ab (-261,5 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
772010	7.2	I	Bürgerbeteiligung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	158.000,00	177.332,98	19.332,98
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	771.390,00	756.920,56	-14.469,44
20	Verwaltungsergebnis	-613.390,00	-579.587,58	33.802,42
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-613.390,00	-579.587,58	33.802,42
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-613.390,00	-579.587,58	33.802,42
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.830,00	-18.132,71	-9.302,71
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-622.220,00	-597.720,29	24.499,71

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Neben Mitteln aus dem Kommunalen Entwicklungsfonds (22,9 T€) wurden in dem Produkt Corona - Pandemie bedingt erhöhte Mittel für die Ehrenamtszuschüsse (155,0 T€) vereinnahmt. Den die Ansätze überschreitenden Mehraufwendungen für Personal und Versorgung (+99,2 T€) standen geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-50,7 T€) und für Zuwendungen und Zuschüsse (- 64,2 T€) gegenüber, was insgesamt zu einem etwas geringeren Zuschussbedarf führte.

13.1.2 Dezernat II:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332010	31	II	Ausländerwesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	310.000,00	223.646,40	-86.353,60
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.284.790,00	1.421.070,86	136.280,86
20	Verwaltungsergebnis	-974.790,00	-1.197.424,46	-222.634,46
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-974.790,00	-1.197.424,46	-222.634,46
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-974.790,00	-1.197.424,46	-222.634,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.650,00	-37.984,64	-11.334,64
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.001.440,00	-1.235.409,10	-233.969,10

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Ertragsbereich blieben die Verwaltungsgebühren um 86 T€ hinter den Erwartungen zurück. Maßgeblich hierfür waren neben der weltweiten Veränderung der Mobilität durch die Coronakrise veränderte Regelungen zu Aufenthaltslegalisierungen während der ersten Pandemiezeit. Verantwortlich für die Aufwandsmehrung sind um 181 T€ höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen, die durch Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 59 T€ nicht kompensiert werden konnten. Im letztgenannten Bereich fallen insbesondere die Nichtbebuchung des Ansatzes für Fremdleistungen für die Digitalisierung von Altakten (- 40 T€) und geringere Aufwendungen für Bundesdruckereileistungen (- 13 T€) ins Gewicht. Die angefallenen Digitalisierungskosten in Höhe von 16 T€ wurden sachfremd im Produkt 111010 gebucht. In der Gesamtbetrachtung steigert sich der Zuschussbedarf des Produkts gegenüber der Planung um 23 %. Die Entwicklung der Fallzahlen und der Personalstärke über einen mehrjährigen Betrachtungszeitraum war Gegenstand einer gesonderten Prüfung im August 2020. Hierzu sei auf die Hinweise im Bericht über die durchgeführten Prüfungen im 2. Halbjahr 2020 verwiesen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332130	32	II	Gefahrenabwehr und Gewerbe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	143.200,00	166.432,14	23.232,14
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	759.020,00	765.363,30	6.343,30
20	Verwaltungsergebnis	-615.820,00	-598.931,16	16.888,84
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-615.820,00	-598.931,16	16.888,84
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-615.820,00	-598.931,16	16.888,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-23.320,00	-29.872,61	-6.552,61
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-639.140,00	-628.803,77	10.336,23

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Ertragsmehrung basiert auf einer erhaltenen Personalkostenerstattung für ein gemeinsam mit dem Landkreis durchgeführtes Präventionsprojekt, welches im Plan nicht verankert war. Eine Erstattungsrate in Höhe von 10 T€ war dem Vorjahr zuzurechnen und wurde insoweit fehlerhaft abgegrenzt. Die Aufwendungen treffen in Summe recht punktgenau die Planwerte. In der internen Betrachtung werden höhere Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 75 T€, s. auch Präventionsprojekt) durch geringere Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen (- 72 T€) aufgefangen. Größere Einsparungen ergaben sich im Bereich der DBM-Dienstleistungen (- 35 T€) sowie der sonst. Fremdleistungen (- 25 T€). Die vergleichsweise großzügigen Ansätze in den Sachkonten stellen die hinreichende Handlungsfähigkeit auch im Falle größerer Gefahrenlagen sicher. Letztlich schließt das Produkt recht zielgenau ab.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332140	32	II	Straßenreinigung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	345.000,00	344.673,73	-326,27
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.635.750,00	4.629.748,11	-6.001,89
20	Verwaltungsergebnis	-4.290.750,00	-4.285.074,38	5.675,62
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-4.290.750,00	-4.285.074,38	5.675,62
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.290.750,00	-4.285.074,38	5.675,62
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-82.100,00	-78.566,56	3.533,44
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.372.850,00	-4.363.640,94	9.209,06

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produkt enthält im Ertrag die Straßenreinigungsgebühren und im Aufwand nahezu ausschließlich die vom DBM erbrachten Reinigungs- und Winterdienstleistungen, die über vereinbarte Pauschalen abgerechnet werden. Insoweit überrascht der punktgenaue Abschluss nicht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332310	33	II	Verkehrswesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	360.000,00	387.279,42	27.279,42
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	754.070,00	786.000,50	31.930,50
20	Verwaltungsergebnis	-394.070,00	-398.721,08	-4.651,08
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-394.070,00	-398.721,08	-4.651,08
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-394.070,00	-398.721,08	-4.651,08
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-22.590,00	-18.063,27	4.526,73
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-416.660,00	-416.784,35	-124,35

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Mehrerträge stammen aus Sondernutzungen, die mit 125 T€ recht genau das Vorjahresniveau erreichen. Der gebildete Ansatz in Höhe von 100 T€ scheint insoweit überarbeitungswürdig. Der Mehraufwand basiert auf höheren Personal- bzw. Versorgungsaufwendungen (+ 46 T€) aufgrund einer veränderten Personalstruktur. Der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen wurde nur zu rund 2/3 benötigt. Hier stechen die Minderaufwendungen bei den DBM-Dienstleistungen (- 13 T€), deren Ansatz großzügig wirkt, und die erneut unterbliebene Zuordnung der GIS-Kosten (- 8 T€) hervor.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332410	34/36	II	Ausweis- und Meldewesen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	569.000,00	476.194,20	-92.805,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.666.550,00	1.562.359,20	-104.190,80
20	Verwaltungsergebnis	-1.097.550,00	-1.086.165,00	11.385,00
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.097.550,00	-1.086.165,00	11.385,00
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.097.550,00	-1.086.165,00	11.385,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-79.030,00	-59.167,11	19.862,89
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.176.580,00	-1.145.332,11	31.247,89

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch wenn das Produktergebnis in der Gesamtbetrachtung den Planwerten sehr nahe kommt, zeigen sich bei den Erträgen und Aufwendungen die Auswirkungen der Coronakrise deutlich. Durch den nahezu weltweiten Lockdown und den damit einhergehenden Nachfragerückgang nach Pass- und Ausweisdokumenten erreichen die Passgebühren bei Weitem nicht das prognostizierte Ergebnis (- 112 T€). Die eingebrochene Nachfrage geht im Aufwand mit einem ebenso erheblichen Rückgang der Aufwendungen für die Dienstleistungen der Bundesdruckerei (- 130 T€) einher. Der Einsatz einer neuen Meldewesensoftware führte zu einer Steigerung des Abschreibungsaufwands um insgesamt 19 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
334010	34/36	II	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	218.000,00	200.378,04	-17.621,96
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	674.150,00	704.806,10	30.656,10
20	Verwaltungsergebnis	-456.150,00	-504.428,06	-48.278,06
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-456.150,00	-504.428,06	-48.278,06
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-456.150,00	-504.428,06	-48.278,06
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-52.050,00	-35.257,04	16.792,96
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-508.200,00	-539.685,10	-31.485,10

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren erreichten - auch infolge der gesamtgesellschaftlichen Einschränkungen für Gemeinschaftsveranstaltungen - nicht die Planwerte. Der Mehraufwand ergibt sich aus höheren Personalaufwendungen (+ 17 T€) sowie Versorgungsaufwendungen (+ 28 T€) die durch Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (- 17 T€) nicht ausgeglichen werden können. Die Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen verteilen sich auf mehrere Sachkonten, bei denen die geplanten Aufwandshöhen nicht erreicht wurden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
332120	35	II	Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.585.000,00	1.045.532,28	-539.467,72
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.123.830,00	1.877.693,15	-246.136,85
20	Verwaltungsergebnis	-538.830,00	-832.160,87	-293.330,87
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-538.830,00	-832.160,87	-293.330,87
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-538.830,00	-832.160,87	-293.330,87
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-144.540,00	-67.589,60	76.950,40
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-683.370,00	-899.750,47	-216.380,47

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Verwargelder bleiben um mehr als eine halbe Millionen Euro hinter dem Ansatz zurück. Neben dem bereits seit Jahren feststellbaren rückläufigen Trend dürfte hier vor allem der deutlich geringeren Mobilitätsrate infolge der Corona-Pandemie eine zentrale Rolle zukommen. Eine Monatsabrechnung der Verwargelder wurde versehentlich einem fehlerhaften Sachkonto zugeordnet. Eine unzutreffende Sachkontenansprache war auch bei den Bußgeldeträgen des IV. Quartals 2020 festzustellen. Die Einsparungen bei den Personalaufwendungen (- 123 T€), den Sach- und Dienstleistungen (- 50 T€) und den Abschreibungen (- 45 T€) können den Einnahmeausfall bei Weitem nicht kompensieren. Letztlich verbleibt damit im ordentlichen Ergebnis des Produktes ein um über 50 % höherer Zuschussbetrag als geplant.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337010	37	II	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	415.000,00	229.949,32	-185.050,68
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.332.510,00	3.266.491,27	-66.018,73
20	Verwaltungsergebnis	-2.917.510,00	-3.036.541,95	-119.031,95
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.917.510,00	-3.036.541,95	-119.031,95
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	15.996,00	15.996,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.917.510,00	-3.020.545,95	-103.035,95
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-320.750,00	-146.274,50	174.475,50
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.238.260,00	-3.166.820,45	71.439,55

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die im Plan deutlich nach oben geschraubten Erlöserwartungen für technische Dienstleistungen an Externe wurden infolge des gesellschaftlichen Lockdowns und der damit einhergehenden Aussetzung des Feuerwehrausbildungsdienstbetriebes deutlich verfehlt (Ansatz 200 T€, Ist 103 T€, - 40 T€ zum Vorjahr). Daneben bleiben auch die Kostenerstattungen für ausgelöste Brandmeldeanlagen (- 48 T€) und auch die Erträge aus Brandsicherheitswachdiensten (- 13 T€) erheblich hinter den Ansätzen zurück. Hiergegen überschreiten die Aufwendungen für die Sach- und Dienstleistungen die Ansätze um 52 T€, was auch zu der im Jahresabschluss dargestellten Überschreitung des Produktbudgets geführt hat. Hier stechen insbesondere die Instandhaltung von Fahrzeugen (+ 112 T€), die Aufwendungen für Fortbildungen (+ 52 T€), die Wasserkosten (+ 41 T€) und der Kauf geringwertiger Vermögensgegenstände (- 97 T€) hervor. Unterm Strich verbleibt die Überschreitung des zugewiesenen Aufwandsbudgets im vierten Jahr in Folge, die an einem ernsthaften Bemühen zur Haushaltsdisziplin gewisse Zweifel aufkommen lässt. Im außerordentlichen Ergebnis zeigen sich die realisierten Buchgewinne aus dem Verkauf von Fahrzeugen und der Schlauchpflegeanlage.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
337020	37	II	Gefahrenvorbeugung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	16.600,00	3.660,15	-12.939,85
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	618.960,00	200.322,91	-418.637,09
20	Verwaltungsergebnis	-602.360,00	-196.662,76	405.697,24
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-602.360,00	-196.662,76	405.697,24
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-602.360,00	-196.662,76	405.697,24
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-210.910,00	-109.047,04	101.862,96
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-813.270,00	-305.709,80	507.560,20

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Deutlich weniger Gefahrenverhütungsschauen als vorgesehen führten zu dem dargestellten Ertragsverlust. Die Minderaufwendungen beruhen zum größten Teil auf geringeren Personal- (- 310 T€) und Versorgungsaufwendungen (- 101 T€). Diese stehen im Kontext mit den im Vorgängerprodukt höheren Personalaufwendungen. Der Sach- und Dienstleistungsaufwand enthält nahezu ausschließlich die Entschädigungen für die ehrenamtlichen Aufgabenstellungen. Die Differenzen bei den internen Leistungsbeziehungen ergeben sich vornehmlich aus der unterbliebenen Verrechnung des Gebäudeunterhaltungsaufwands. Hierzu sei auf die grundsätzlichen Bemerkungen zu der unterbliebenen Verrechnung verwiesen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660020	60	II	Allgemeine Bauverwaltung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	31.500,00	28.244,61	-3.255,39
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	742.170,00	624.684,45	-117.485,55
20	Verwaltungsergebnis	-710.670,00	-596.439,84	114.230,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-710.670,00	-596.439,84	114.230,16
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	29.207,76	29.207,76
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-710.670,00	-567.232,08	143.437,92
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-19.770,00	-13.024,97	6.745,03
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-730.440,00	-580.257,05	150.182,95

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der geringere Aufwand findet seine Ursache neben geringeren Personal- und Versorgungsaufwendungen (- 42 T€) in einem geringeren Sach- und Dienstleistungsaufwand (- 27 T€), der vornehmlich aus Einsparungen bei der Software-Wartung herrührt. Daneben ergaben sich geringere Zuweisungen (- 49 T€) durch die nur sehr geringe Inanspruchnahme der bereitgestellten Zuschussmittel zur Graffitibeseitigung an privaten Objekten.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660030	60	II	Vermessung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	43.400,00	44.625,30	1.225,30
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	744.840,00	847.518,41	102.678,41
20	Verwaltungsergebnis	-701.440,00	-802.893,11	-101.453,11
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-701.440,00	-802.893,11	-101.453,11
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-701.440,00	-802.893,11	-101.453,11
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.570,00	-16.516,37	10.053,63
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-728.010,00	-819.409,48	-91.399,48

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Mehraufwendungen resultieren in erster Linie auf der erneut unterbliebenen Verteilung der GIS-Wartungskosten, die damit in voller Höhe in dem Produkt verbleiben (+ 78 T€). Die geplante, letztlich aber erneut nicht umgesetzte Kostenverteilung war bereits in den Prüfberichten der Vorjahre kritisiert worden. Für 2021 ist eine plangerechte Umsetzung zugesagt worden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161010	61	II	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	7.500,00	12.480,00	4.980,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.450.590,00	1.103.653,74	-346.936,26
20	Verwaltungsergebnis	-1.443.090,00	-1.091.173,74	351.916,26
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.443.090,00	-1.091.173,74	351.916,26
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.443.090,00	-1.091.173,74	351.916,26
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-71.150,00	-21.061,65	50.088,35
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.514.240,00	-1.112.235,39	402.004,61

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus den Vorverkaufsverzichtserklärungen übersteigen den Ansatz. Der Minderaufwand fußt neben geringeren Personalaufwendungen (- 109 T€) insbesondere auf Einsparungen bei den Sach- und Dienstleistungen (- 231 T€). Hier erreichten die Aufwendungen für planerische Leistungen, notwendige Gutachten und geplante Beteiligungsprozesse für stadtplanerische Maßnahmen die im Haushaltsplan prognostizierten Kosten bei Weitem nicht (- 199 T€). Im Produkt sind Aufwendungen in Höhe von 5 T€ als Sach- und Dienstleistungsaufwendungen gebucht, die inhaltlich einen Zuschuss darstellen und darüber hinaus dem Nachfolgeprodukt zuzuordnen sind. Ferner wurden entgegen den Vorgaben der GemHVO Ertragsforderungen aus vertraglichen Vereinbarungen, die sich auf Aufwendungen für amtliche Bekanntmachungen aus früheren Jahren beziehen, als Aufwandsgutschriften gebucht. Die korrekte Buchung der Sachverhalte wurde mit dem mittelbewirtschaftenden Fachdienst nochmals erörtert.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
161020	61	II	Stadterneuerung und Denkmalschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	202.600,00	86.917,66	-115.682,34
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.205.300,00	1.118.680,93	-86.619,07
20	Verwaltungsergebnis	-1.002.700,00	-1.031.763,27	-29.063,27
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.002.700,00	-1.031.763,27	-29.063,27
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.002.700,00	-1.031.763,27	-29.063,27
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-56.150,00	-26.521,60	29.628,40
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.058.850,00	-1.058.284,87	565,13

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

In der Binnendifferenzierung weist das Produkt deutliche Abweichungen auf, die sich in der Gesamtbetrachtung jedoch weitgehend neutralisieren. Im Ertragsbereich bleiben die Zuweisungen von Bund und Land um 108 T€ hinter der Planung zurück. Ein gleichhoher Minderaufwand entstand bei den sonstigen Sachkosten für Stadtentwicklungsmaßnahmen, deren Ansatz in Anbetracht der Ergebnisse der letzten Jahre großzügig wirkt. Insbesondere durch die vollständige Abschreibung einer nicht als investiv einzustufenden Stadtentwicklungsmaßnahme überschreiten die Abschreibungsaufwendungen den Ansatz deutlich (+ 108 T€). Wie bereits im Vorgängerprodukt beschrieben, wurden Zuschusszahlungen an einen Verein als Sach- und Dienstleistungen gebucht. Daneben wurden die Erstattungsleistungen an den Eigenbetrieb für die im Stadtentwicklungsgebiet tätige Baukolonne im Jahresverlauf verschiedenen Konten und damit teilweise fehlerhaften Kontengruppen zugeordnet. Der im Nachtrag bereitgestellte Ansatz zur Milderung der Folgen der Corona-Krise "Marburg miteinander", Förderprogramm lokales Handwerk und Bauwirtschaft, wurde vollständig ausgeschöpft.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
660010	62	II	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	2.519.430,00	2.419.906,31	-99.523,69
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	17.912.089,00	17.275.869,41	-636.219,59
20	Verwaltungsergebnis	-15.392.659,00	-14.855.963,10	536.695,90
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-15.392.659,00	-14.855.963,10	536.695,90
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	810,00	810,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-15.392.659,00	-14.855.153,10	537.505,90
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	12.486.470,00	8.645.695,40	-3.840.774,60
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.906.189,00	-6.209.457,70	-3.303.268,70

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Infolge des gesellschaftlichen Lockdowns sowie Beschlüssen städtischer Gremien zu gewerblichen Mietforderungen während der Corona-Krise blieben die gewerblichen Mieterträge (- 55 T€) und die Mieterträge der Bürgerhäuser (- 31 T€) spürbar hinter den Planwerten zurück. Der dargestellte Minderaufwand ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Abschreibungsaufwendungen (- 551 T€). Hier erreichen die Gebäudeabschreibungen mit 6,399 Mio. Euro trotz der gegenüber dem Vorjahr um 519 T€ gestiegenen Aufwendungen den Planwert von 6,964 Mio. Euro nicht. Daneben wurde der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen, der im Hinblick auf die notwendigen Aufwendungen für Hygieneschutzmaßnahmen im Nachtragshaushalt nochmal um 300 T€ erhöht worden war, nicht in vollem Umfang ausgeschöpft (- 98 T€). Im außerordentlichen Ergebnis zeigt sich der Verkauf eines Fahrzeuges über Buchwert.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
662010	62	II	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	254.700,00	248.245,62	-6.454,38
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	463.820,00	371.123,41	-92.696,59
20	Verwaltungsergebnis	-209.120,00	-122.877,79	86.242,21
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-209.120,00	-122.877,79	86.242,21
29	Außerordentliches Ergebnis	950,00	95.586,25	94.636,25
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-208.170,00	-27.291,54	180.878,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-61.930,00	57.481,74	119.411,74
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-270.100,00	30.190,20	300.290,20

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten aus den Grundstücksvermietungen (z.B. Messeplatz) weniger Erträge generiert werden. Die Pachterträge lagen deutlich über dem Ansatz (+ 46 T€). Ursächlich hierfür ist insbesondere ein einmaliger Abgeltungsbetrag für die Bereitstellung benötigter Stellplatzflächen auf städtischem Grund im Rahmen eines Neubauprojektes eines verbundenen Unternehmens. Neben geringeren Personal- (- 7 T€) und Versorgungsaufwendungen (- 20 T€) ergeben sich die Minderaufwendungen aus Einsparungen beim Sach- und Dienstleistungsaufwand (- 64 T€). Hier stechen geringere Aufwendungen für Fremdleistungen hervor. Ferner wirkt sich auch in diesem Produkt die fehlende Zuordnung der GIS-Kosten aus. Das positive außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus Umlegungsverfahren und Grundstücksgeschäften.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
662030	62	II	Parkieranlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.395.000,00	1.212.943,32	-182.056,68
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	615.800,00	526.587,56	-89.212,44
20	Verwaltungsergebnis	779.200,00	686.355,76	-92.844,24
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	779.200,00	686.355,76	-92.844,24
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	779.200,00	686.355,76	-92.844,24
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-32.050,00	-24.802,67	7.247,33
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	747.150,00	661.553,09	-85.596,91

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bedingt durch den längeren gesellschaftlichen Lockdown und die damit einhergehende deutlich geringere Mobilität blieben die Erträge aus dem hoheitlichen Parken deutlich hinter den Ertragserwartungen zurück, was den Finanzierungsbeitrag des Produkts zum Haushaltsausgleich letztlich spürbar geringer ausfallen lässt als geplant. Die gefassten Beschlüsse auf Bundesebene zur Reduzierung der Mehrwertsteuer entfalten bei den Aufwendungen für Dienstleistungen der Stadtwerke eine aufwandsmindernde Wirkung.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
663010	63	II	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	783.700,00	1.183.706,29	400.006,29
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.131.880,00	934.646,71	-197.233,29
20	Verwaltungsergebnis	-348.180,00	249.059,58	597.239,58
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-348.180,00	249.059,58	597.239,58
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-348.180,00	249.059,58	597.239,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-47.430,00	-27.046,31	20.383,69
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-395.610,00	222.013,27	617.623,27

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produktergebnis fällt um mehr als 0,5 Mio. und damit erheblich besser aus als erwartet. Ein zentraler Anteil kommt dabei den Baugenehmigungsgebühren zu, die sich mit 1,049 Mio. Euro auf Vorjahresniveau bewegen und den Ansatz damit um mehr als 300 T€ übersteigen. Hier wirkt sich insbesondere die Genehmigung eines Großbauprojektes am Pharmastandort ertragssteigernd aus. Der Haushaltsansatz für Baugenehmigungsgebühren wurde im nachfolgenden Haushaltsjahr erhöht. Der Minderaufwand ergibt sich im Schwerpunkt aus geringeren Personalaufwendungen (- 175 T€). Ferner wirkt sich auch in diesem Produkt die unterbliebene Zuordnung der GIS-Kosten aufwandsmindernd aus (- 11 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
665010	65	II	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haust.

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	50.200,00	25.874,16	-24.325,84
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	7.098.370,00	6.854.003,46	-244.366,54
20	Verwaltungsergebnis	-7.048.170,00	-6.828.129,30	220.040,70
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-7.048.170,00	-6.828.129,30	220.040,70
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.048.170,00	-6.828.129,30	220.040,70
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	3.566.910,00	-24.762,59	-3.591.672,59
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.481.260,00	-6.852.891,89	-3.371.631,89

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Hinsichtlich des Ergebnisses aus den internen Leistungsbeziehungen verweisen wir auf die im Bericht getroffene Feststellung. Die unterbliebene Verrechnung der Gebäudeunterhaltungskosten wirkt sich in diesem Produkt naturgemäß extrem aus. Der eingeplante Ertrag aus Zuschüssen für das Durchschreitebecken im AquaMar wurde aufgrund einer Verschiebung der Maßnahme im Prüffahr nicht realisiert. Im Aufwandsbereich wirken um 102 T€ höhere Personalaufwendungen aus der Rückstellung für Altersteilzeitverpflichtungen, die durch Minderausgaben für Sach- und Dienstleistungen im Umfang von 349 T€ aufgefangen werden und zu dem dargestellten Ergebnis führen. Letztlich erreicht das Produkt weitgehend das im Nachtrag des Haushaltsplanes 2020 prognostizierte ordentliche Ergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666010	66	II	Verkehrsanlagen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.110.570,00	809.109,19	-301.460,81
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.916.450,00	9.925.443,18	8.993,18
20	Verwaltungsergebnis	-8.805.880,00	-9.116.333,99	-310.453,99
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-8.805.880,00	-9.116.333,99	-310.453,99
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.805.880,00	-9.116.333,99	-310.453,99
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-37.290,00	-21.562,13	15.727,87
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.843.170,00	-9.137.896,12	-294.726,12

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, allen voran aus der Auflösung von Investitionsbeiträgen, bleiben deutlich hinter dem Ansatz zurück (- 215 T€). Hier scheint eine Überprüfung der Ansätze geboten. Gleiches gilt für die Erträge aus Verwaltungsgebühren, die für die STVO-Gebühren (z.B. für Aufgrabungen) keinen Ansatz enthalten. Die Aufwendungen treffen in Summe bei deutlichen internen Verschiebungen den Ansatz recht zielgenau. Dem Minderaufwand beim Personal (- 165 T€) stehen Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen von 221 T€ gegenüber, die auch zu der im Jahresabschluss dargestellten Überschreitung des Produktbudgets geführt haben. Diese fußen auf deutlich höheren Aufwendungen für Dienstleistungen des DBM. Die im Haushalt vollzogene Mittelerhöhung für den Betrieb der Signal- und Straßenverkehrsanlagen wurde nur zum Teil benötigt; die zusätzlich bereitgestellten Mittel zur Unterhaltung der Fuß- und Radwege (+ 175 T€ zum Vorjahr) wurden nicht ausgeschöpft.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
666030	66	II	Wasserwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	159.000,00	146.394,40	-12.605,60
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	951.600,00	1.065.697,09	114.097,09
20	Verwaltungsergebnis	-792.600,00	-919.302,69	-126.702,69
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-792.600,00	-919.302,69	-126.702,69
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-792.600,00	-919.302,69	-126.702,69
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.890,00	-3.631,45	5.258,55
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-801.490,00	-922.934,14	-121.444,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Personalkostenerstattung für das gestellte Personal im Bereich der Stadtentwässerung erreichte nach dem Ausscheiden eines Mitarbeiters nicht ganz das geplante Ergebnis. Mehrausgaben für Dienstleistungen des DBM führen zu dem um rund 15 % schlechteren Produktergebnis. Die im Haushalt vollzogene Reduzierung des Ansatzes für DBM-Dienstleistungen erschließt sich bei Betrachtung des realen Ergebnisses nicht. Das Produkt überschreitet damit bereits im dritten Jahr in Folge das zugewiesene Budget, was einen Optimierungsbedarf in der Haushaltsplanung bzw. dem Haushaltsvollzug offenbart.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467010	67	II	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	24.600,00	20.969,34	-3.630,66
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	643.370,00	463.185,32	-180.184,68
20	Verwaltungsergebnis	-618.770,00	-442.215,98	176.554,02
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-618.770,00	-442.215,98	176.554,02
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-618.770,00	-442.216,98	176.553,02
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.170,00	-3.341,59	-171,59
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-621.940,00	-445.558,57	176.381,43

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Minderaufwendungen verteilen sich auf den Personal-/Versorgungsaufwand (- 49 T€), die Sach- und Dienstleistungen (- 60 T€) und die Abschreibungen (- 71 T€). Im Bereich der Sachaufwendungen scheint der Ansatz für Instandhaltungen auf Spielplätzen und Kindergärten, der nur zu 13 % benötigt wurde, großzügig bemessen. Gleiches gilt für die in diesem Kontext entstehenden Aufwendungen für DBM-Dienstleistungen. Hier gilt es aber auch zu berücksichtigen, dass nach Erkenntnissen des Prüfungsamtes aus einer in 2021 vorgenommenen Nachschauprüfung bei den beauftragten Instandhaltungsmaßnahmen an Spielplätzen ein Erfüllungsrückstand seitens des DBM besteht.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467020	67	II	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	10.700,00	5.150,67	-5.549,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.249.135,00	4.526.823,47	277.688,47
20	Verwaltungsergebnis	-4.238.435,00	-4.521.672,80	-283.237,80
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-4.238.435,00	-4.521.672,80	-283.237,80
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.238.435,00	-4.521.672,80	-283.237,80
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-707.660,00	-708.098,51	-438,51
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.946.095,00	-5.229.771,31	-283.676,31

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Mehraufwendungen betreffen neben höheren Personalaufwendungen, insbesondere aufgrund von Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen, im Wesentlichen Dienstleistungen des DBM. Im Jahresabschluss wurde auf Seite 49 auf die Ursachen der auch budgetüberschreitenden Mehraufwendungen (Ansatzveränderungen im Planverfahren, Schätzwerte bei Einzelaufträgen und Planungsunschärfen) hingewiesen. Die dort genannte Summe betrifft das Haushaltsjahr 2019. Für 2020 wurden für Sichtkontrollen an Spielgeräten Aufwendungen in Höhe von 52.410 € gebucht. Die vorliegende Rechnung für die letzten beiden Quartale in Höhe von 47,8 T€, die inhaltlich dem Jahr 2020 zuzuordnen ist, war zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht fakturiert. Dies ist im Hinblick auf die Periodengerechtigkeit zu beanstanden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
470010	67	II	Friedhöfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.118.500,00	1.038.990,58	-79.509,42
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.186.630,00	2.105.595,24	-81.034,76
20	Verwaltungsergebnis	-1.068.130,00	-1.066.604,66	1.525,34
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.068.130,00	-1.066.604,66	1.525,34
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.068.130,00	-1.066.604,66	1.525,34
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	524.110,00	563.432,82	39.322,82
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-544.020,00	-503.171,84	40.848,16

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Beerdigungsgebühren liegen mit 315 T€ knapp unter dem Vorjahresergebnis, erreichen den Planwert von 400 T€ damit aber erneut deutlich nicht. Hier scheint eine Anpassung des Ansatzes an die durch eine vermehrte Urnenbestattung tendenziell eher geringeren Gebühreneinnahmen sinnhaft. Die verschlechterte Ertragslage wird durch wertgleiche Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (- 81 T€) ausgeglichen. Insgesamt erreicht das Produkt im ordentlichen Ergebnis damit eine Punktlandung zur Planung. Die Minderaufwendungen ergeben sich u.a. aus Einsparungen bei der Instandhaltung. Die im Haushaltsplan vollzogene Ansatzserhöhung um 30 T€ war in der Nachbetrachtung nicht erforderlich.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
467030	69	II	Klimaschutz

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	192.000,00	58.750,57	-133.249,43
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	848.738,00	462.728,41	-386.009,59
20	Verwaltungsergebnis	-656.738,00	-403.977,84	252.760,16
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-656.738,00	-403.977,84	252.760,16
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-656.738,00	-403.977,84	252.760,16
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-8.780,00	-4.613,24	4.166,76
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-665.518,00	-408.591,08	256.926,92

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Aufwendungen und damit in Verbindung stehend auch die Erträge (Landeszuweisungen) für angedachte bzw. vorgesehene Klimaschutzmaßnahmen erreichten im Prüffahr bei Weitem nicht den prognostizierten Umfang. Letztlich scheint es auch schwierig, das dynamisch wachsende, aber auf vielen Ebenen noch recht neue Themenfeld im Hinblick auf die damit einhergehenden finanziellen Auswirkungen für den Haushalt in letzter Konsequenz und mit mehr als einjähriger Vorlaufzeit planen zu können. Im Ergebnis bleiben die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 135 T€, die Zuschussaufwendungen um 173 T€ und - infolge zeitlicher Verzögerungen bei den Stellenbesetzungen für die neu bereit gestellten Stellenkontingente - die Personalaufwendungen um 74 T€ hinter den Planwerten zurück.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469010	69	II	Umwelt und fairer Handel

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	129.300,00	127.316,14	-1.983,86
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	718.228,00	302.931,81	-415.296,19
20	Verwaltungsergebnis	-588.928,00	-175.615,67	413.312,33
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-588.928,00	-175.615,67	413.312,33
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-588.928,00	-175.615,67	413.312,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-7.780,00	-5.110,17	2.669,83
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-596.708,00	-180.725,84	415.982,16

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Auch wenn die Abweichungen des Realergebnisses zum Planansatz nicht mehr ganz so gravierend ausfallen wie im Vorjahr zeigen sich im Aufwandsbereich noch immer erhebliche Differenzen zwischen Planung und Haushaltsvollzug. Hier gilt es aber auch zu berücksichtigen, dass die Aufwendungen zur Sanierung der Altlasten (2020: 158 T€) im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen gegen die Rückstellung gebucht werden. Durch zwei Buchungen mit fehlerhaften Kostenstellen fiel die Rückstellungsauflösung um 5,6 T€ zu gering aus. Der Ansatz für Fahrradmobilität (62 T€) wurde nur zu knapp einem Drittel benötigt. Im Zuschussbereich ergaben sich nennenswerte Minderaufwendungen bei der Förderung von Projekten zum fairen Handel (- 23 T€), der nachhaltigen Entwicklung (- 13 T€) und den Zuweisungen an die Stadtwerke für die Errichtung und den Betrieb von Elektrotankstellen (- 19 T€).

Produktnum- mer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469020	69	II	Naturschutz

Ergebnisposi- tion	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	18.500,00	34.639,37	16.139,37
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	902.270,00	774.007,05	-128.262,95
20	Verwaltungsergebnis	-883.770,00	-739.367,68	144.402,32
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-883.770,00	-739.367,68	144.402,32
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-883.770,00	-739.367,68	144.402,32
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-15.300,00	-8.248,76	7.051,24
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-899.070,00	-747.616,44	151.453,56

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Verwaltungsgebühren für natur- bzw. landschaftsschutzrechtliche Genehmigungen überstiegen infolge einer größeren Maßnahme im Bereich der Abwasserentsorgung den Ansatz um 8 T€. Aus dem Verkauf von Ökopunkten wurden 7 T€ mehr eingenommen als geplant. Die Minderaufwendungen stammen neben geringeren Personal-/Versorgungsaufwendungen im Umfang von 31 T€ im Wesentlichen aus Sach- und Dienstleistungen. Hier bleiben vor allem die Buchungen für Dienstleistungen des DBM (- 54 T€), sonstige Aufwendungen (- 21 T€) und die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (- 11 T€) hinter den Ansätzen zurück. Daneben wirkt die unterbliebene Zuordnung der GIS-Kosten (- 8 T€). Zum Ausgleich der coronabedingten Problemstellungen wurde der Zuschuss an den Naturschutzbund um 5 T€ aufgestockt, was zu einem Mehraufwand bei den Zuschüssen in der genannten Höhe geführt hat. Im Ergebnishaushalt sind als investiv einzustufende Aufwendungen in Höhe von 6,4 T€ gebucht, für die zudem zum Zeitpunkt der Leistung noch keine haushaltsrechtliche Ermächtigung vorlag.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
469030	69	II	Abfallwirtschaft

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	9.450.820,00	9.223.969,52	-226.850,48
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	9.219.450,00	9.204.551,51	-14.898,49
20	Verwaltungsergebnis	231.370,00	19.418,01	-211.951,99
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	231.370,00	19.418,01	-211.951,99
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	231.370,00	19.418,01	-211.951,99
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-231.370,00	-227.368,86	4.001,14
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-207.950,85	-207.950,85

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Produktergebnis zeigt den auf Seite 110 des Jahresabschlusses detailliert dargestellten Abschluss der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft auf. Das finale Jahresergebnis zeigt den Wert, der durch die aus dem Vorjahr vorgetragene Gebührenausschüttungsrücklage (s. Bilanzposition 2.2 Passiva) nicht mehr ausgeglichen werden konnte. Auf die im Jahresabschlussbericht dargestellte zutreffende Schlussfolgerung für die Gebührenbemessung sei verwiesen.

13.1.3 Dezernat III:

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240010	40	III	Sonstige schulische Aufgaben

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	3.888.100,00	3.478.639,30	-409.460,70
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.886.800,00	4.225.328,57	-661.471,43
20	Verwaltungsergebnis	-998.700,00	-746.689,27	252.010,73
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-998.700,00	-746.689,27	252.010,73
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	499,00	499,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-998.700,00	-746.190,27	252.509,73
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-295.730,00	-163.521,55	132.208,45
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.294.430,00	-909.711,82	384.718,18

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Das Sachkonto 5482101 "Gastschulbeiträge" weist Mehrerträge in Höhe von rd. 46 T€ gegenüber dem Haushaltsansatz (2,2 Mio. €) aus. Grund hierfür ist, dass mehr Schüler*innen aus den umliegenden Kreisgebieten die Marburger Schulen besuchten. Unter dem Sachkonto 6701100 wird das Schwimmen verbucht. Hier fallen Mietkosten für das Hallenbad Wehrda, das Grundbad Ebsdorfergrund oder das Hallenbad Kinderzentrum Weißer Stein an. Coronabedingt konnte ein Großteil des Schwimmunterrichtes nicht stattfinden. Dies führte zu Minderaufwendungen in Höhe von rd. 160 T€ gegenüber dem Ansatz (230 T€).

--

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240040	40	III	Medienzentrum

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	877.200,00	644.679,75	-232.520,25
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.912.360,00	1.798.259,30	-114.100,70
20	Verwaltungsergebnis	-1.035.160,00	-1.153.579,55	-118.419,55
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.035.160,00	-1.153.579,55	-118.419,55
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.035.160,00	-1.153.579,55	-118.419,55
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-18.550,00	-7.619,88	10.930,12
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.053.710,00	-1.161.199,43	-107.489,43

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Im Sachkonto 5410200 „Zuweisungen des Bundes“ stehen 675 T€ im Ansatz. Die tatsächlichen Zuweisungen belaufen sich lediglich auf 554.570 €. Somit sind rd. 120,5 T€ an Minderzuweisungen des Bundes für den Digitalpakt zu verzeichnen. Zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Covid 19 wurden 100 T€ in Ansatz gebracht. Abgerufen hiervon wurden lediglich rd. 26,6 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240050	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	849.800,00	635.816,37	-213.983,63
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.522.110,00	4.506.181,60	-15.928,40
20	Verwaltungsergebnis	-3.672.310,00	-3.870.365,23	-198.055,23
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.672.310,00	-3.870.365,23	-198.055,23
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.672.310,00	-3.870.365,23	-198.055,23
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.453.130,00	-1.259.253,57	1.193.876,43
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.125.440,00	-5.129.618,80	995.821,20

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Haushaltsansatz für Entgelte Betreuungsangebote liegt bei 681 T€. Die tatsächlich generierten Erträge liegen coronabedingt rd. 217 T€ unter dem Ansatz.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240060	40	III	Bereitst. und Betrieb von kombinierten Grund-, Mittel-, Haupt- und Realschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	282.250,00	214.989,22	-67.260,78
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	759.240,00	720.163,68	-39.076,32
20	Verwaltungsergebnis	-476.990,00	-505.174,46	-28.184,46
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-476.990,00	-505.174,46	-28.184,46
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-476.990,00	-505.174,46	-28.184,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.246.910,00	-625.482,06	621.427,94
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.723.900,00	-1.130.656,52	593.243,48

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Betreuungsangeboten liegen coronabedingt mit 93,3 T€ um rd. 65,4 T€ unter dem Ansatz. Gleiches ist bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen festzustellen, insbesondere bei der Beschaffung von Lebensmitteln und Getränken (-48,3 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240070	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	65.300,00	55.516,78	-9.783,22
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	890.420,00	926.626,42	36.206,42
20	Verwaltungsergebnis	-825.120,00	-871.109,64	-45.989,64
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-825.120,00	-871.109,64	-45.989,64
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1,00	-1,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-825.120,00	-871.110,64	-45.990,64
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.073.880,00	-1.172.004,15	901.875,85
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.899.000,00	-2.043.114,79	855.885,21

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Es sind keine gravierenden Abweichungen von der Planung zu verzeichnen, daher keine weiteren Anmerkungen

Produktnum- mer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240080	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen

Ergebnisposi- tion	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	300.000,00	229.635,96	-70.364,04
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.269.290,00	1.258.093,85	-11.196,15
20	Verwaltungsergebnis	-969.290,00	-1.028.457,89	-59.167,89
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-969.290,00	-1.028.457,89	-59.167,89
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-969.290,00	-1.028.457,89	-59.167,89
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.496.280,00	-1.351.078,87	1.145.201,13
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.465.570,00	-2.379.536,76	1.086.033,24

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Es sind keine gravierenden Abweichungen von der Planung zu verzeichnen, daher keine weiteren Anmerkungen

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240090	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	77.500,00	82.029,02	4.529,02
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	462.970,00	418.649,52	-44.320,48
20	Verwaltungsergebnis	-385.470,00	-336.620,50	48.849,50
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-385.470,00	-336.620,50	48.849,50
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-385.470,00	-336.620,50	48.849,50
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-365.300,00	-163.544,20	201.755,80
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-750.770,00	-500.164,70	250.605,30

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:
Geringere Aufwendungen und gesteigerte Erträge führen zu einem insgesamt um rd. 50 T€ besseren Verwaltungsergebnis.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
240100	40	III	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	52.700,00	45.507,52	-7.192,48
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	212.230,00	220.453,77	8.223,77
20	Verwaltungsergebnis	-159.530,00	-174.946,25	-15.416,25
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-159.530,00	-174.946,25	-15.416,25
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-159.530,00	-174.946,25	-15.416,25
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-374.120,00	-228.611,44	145.508,56
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-533.650,00	-403.557,69	130.092,31

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:
Es sind keine gravierenden Abweichungen von der Planung zu verzeichnen, daher keine weiteren Anmerkungen

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
242010	42	III	Förderung des Sports

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	87.550,00	80.395,99	-7.154,01
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.816.730,00	2.646.711,44	-170.018,56
20	Verwaltungsergebnis	-2.729.180,00	-2.566.315,45	162.864,55
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.729.180,00	-2.566.315,45	162.864,55
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	999,00	999,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.729.180,00	-2.565.316,45	163.863,55
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.737.480,00	-843.416,38	894.063,62
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.466.660,00	-3.408.732,83	1.057.927,17

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Bedingt durch die pandemische Lage in 2020 waren Mindereinnahmen bei den privatrechtlichen Leistungen zu verzeichnen. Mehrere Veranstaltungen konnten coronabedingt nicht stattfinden. So wurde der durchaus realistische Haushaltsansatz von 35.150 € mit rd. 22,5 T€ verfehlt. Die Auswirkungen fanden ihren Niederschlag auch bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Hier wurde der Ansatz von 728 T€ mit tatsächlichen Aufwendungen von 547 T€ klar unterschritten. Die Einsparungen von rd. 181 T€ wurden größtenteils erzielt durch Minderausgaben für Leistungen des DBM (-88 T€), Instandhaltung von Einrichtungen (-74 T€) oder Instandhaltung von Fahrzeugen (-13 T€). Die von der Stadt aufgelegte Coronahilfe (Zuschuss zur Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Covid-19) wurde auf Antrag an 8 Vereine mit einer Gesamtsumme in Höhe von 120.593,70 € gewährt.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
243010	43	III	VHS

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.349.800,00	1.216.730,62	-133.069,38
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.076.380,00	1.820.858,08	-255.521,92
20	Verwaltungsergebnis	-726.580,00	-604.127,46	122.452,54
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-726.580,00	-604.127,46	122.452,54
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-726.580,00	-604.127,46	122.452,54
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-136.930,00	-101.457,57	35.472,43
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-863.510,00	-705.585,03	157.924,97

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Der Ansatz für privatrechtliche Leistungsentgelte in Höhe von 1.221.000 € wurde um 103.657,88 € verfehlt. Hauptgrund dafür waren Mindereinnahmen durch pandemiebedingte Ausfälle von Kursen die mit 89 T€ zu Buche schlugen. Damit einhergehend bleiben auch die Aufwendungen für Kursleiterhonorare deutlich hinter dem Ansatz zurück (-319 T€). Die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse enthalten eine Verbindlichkeit in Höhe von 100 T€, die für eine Rückführung von finanziellen Mitteln an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge für ausgefallene Kurse gebildet wurde.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
244010	44	III	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	72.000,00	77.983,20	5.983,20
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	873.880,00	802.219,18	-71.660,82
20	Verwaltungsergebnis	-801.880,00	-724.235,98	77.644,02
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-801.880,00	-724.235,98	77.644,02
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-801.880,00	-724.235,98	77.644,02
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-164.720,00	-98.808,56	65.911,44
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-966.600,00	-823.044,54	143.555,46

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie in nahezu allen Bereichen hatte Covid-19 auch Auswirkungen auf die Einnahmen der Stadtbücherei. Die Erträge aus Verleih/Verkauf von Medien verfehlten den realistischen Ansatz von 65 T€ um 16,5 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
274010	74	III	Betrieb städtische Bäder

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.613.050,00	333.878,78	-1.279.171,22
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.171.940,00	2.451.394,45	-720.545,55
20	Verwaltungsergebnis	-1.558.890,00	-2.117.515,67	-558.625,67
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.558.890,00	-2.117.515,67	-558.625,67
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	10,00	10,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.558.890,00	-2.117.505,67	-558.615,67
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-713.520,00	-156.495,62	557.024,38
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.272.410,00	-2.274.001,29	-1.591,29

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge der städtischen Bäder (AquaMar und HB Wehrda) sind aus zweierlei Gründen nahezu komplett weggebrochen. Einmal wegen Covid-19 und damit einhergehender zwischenzeitlicher Schließung, andererseits aber auch wegen eines Schadens an der Deckenkonstruktion des AquaMar und der damit verbundenen Schließung des Hallenschwimmbereiches. Im Bereich der Aufwendungen sind vergleichsweise geringere Einsparungen zu verzeichnen, da trotz Teilschließung des AquaMars die Betriebsstoffe (wenn auch geringer als im Normalbetrieb) vorgehalten werden müssen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515010	51	III	Freie Träger/Soziale Stadt, Leistungs- und Organisationsentwicklung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	841.000,00	1.049.616,86	208.616,86
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.421.250,00	4.027.843,53	-393.406,47
20	Verwaltungsergebnis	-3.580.250,00	-2.978.226,67	602.023,33
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-3.580.250,00	-2.978.226,67	602.023,33
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.580.250,00	-2.978.226,67	602.023,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-45.970,00	-22.048,57	23.921,43
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.626.220,00	-3.000.275,24	625.944,76

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen übersteigen den Ansatz von 841 T€ um 148,6 T€. Es handelt sich um Bundes-/Landeszuweisungen für bestimmte Projekte. Im Bereich der Aufwendungen sind sowohl bei den Zuschüssen an die Soziale Stadt als auch an die Freien Träger Minderaufwendungen in Höhe von rd. 368 T€ festzustellen. Grund hierfür war die pandemische Lage.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515110	51	III	Zentrale Jugendhilfedienste

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.668.600,00	1.675.858,03	7.258,03
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	3.624.710,00	3.392.257,24	-232.452,76
20	Verwaltungsergebnis	-1.956.110,00	-1.716.399,21	239.710,79
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.956.110,00	-1.716.399,21	239.710,79
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	3.559,53	3.559,53
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.956.110,00	-1.712.839,68	243.270,32
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-64.760,00	-26.318,41	38.441,59
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.020.870,00	-1.739.158,09	281.711,91

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:
Keine Anmerkungen

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515620	51	III	Jugendberufshilfe

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.010,00	0,00	-1.010,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	418.240,00	367.552,39	-50.687,61
20	Verwaltungsergebnis	-417.230,00	-367.552,39	49.677,61
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-417.230,00	-367.552,39	49.677,61
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-417.230,00	-367.552,39	49.677,61
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.160,00	-3.284,65	5.875,35
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-426.390,00	-370.837,04	55.552,96

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse liegen mit 20.175 € um rd. 33 T€ unter dem Ansatz. Hauptfaktor dafür ist die Praxis gGmbH, die vom Haushaltsansatz in Höhe von 53.100 € lediglich 20.175 € abgerufen hat. Coronabedingt musste auf einige Projekte verzichtet werden.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515610	56	III	Kinder- und Jugendförderung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	259.720,00	128.760,38	-130.959,62
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.570.190,00	2.197.031,68	-373.158,32
20	Verwaltungsergebnis	-2.310.470,00	-2.068.271,30	242.198,70
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-2.310.470,00	-2.068.271,30	242.198,70
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.310.470,00	-2.068.271,30	242.198,70
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-343.850,00	-187.400,65	156.449,35
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.654.320,00	-2.255.671,95	398.648,05

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Erträge aus Teilnehmerentgelten liegen mit 48,2 T€ weit unter dem Ansatz von 152 T€. Grund hierfür sind pandemiebedingt ausgefallene Projekte. Dies spiegelt sich auch in den Aufwendungen für Freizeiten und Jugendbegegnungen wider (Ansatz = 169 T€ / Aufwendungen = 47,9 T€).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515630	56	III	Jugendbildungswerk

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	100.400,00	81.134,30	-19.265,70
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	321.740,00	255.383,53	-66.356,47
20	Verwaltungsergebnis	-221.340,00	-174.249,23	47.090,77
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-221.340,00	-174.249,23	47.090,77
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-221.340,00	-174.249,23	47.090,77
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-69.600,00	-41.355,03	28.244,97
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-290.940,00	-215.604,26	75.335,74

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:
Auch hier kam es pandemiebedingt zu vielen Verschiebungen bzw. Ausfällen von Angeboten, die sich, wie oben dargestellt, auf das Ergebnis auswirken.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515720	57	III	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.323.000,00	4.794.180,08	-1.528.819,92
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	20.430.120,00	19.423.856,11	-1.006.263,89
20	Verwaltungsergebnis	-14.107.120,00	-14.629.676,03	-522.556,03
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-14.107.120,00	-14.629.676,03	-522.556,03
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-14.107.120,00	-14.629.676,03	-522.556,03
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-109.560,00	-39.062,91	70.497,09
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-14.216.680,00	-14.668.738,94	-452.058,94

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:
Wie im Jahresabschluss auf Seite 49 erläutert, führen einige Faktoren zu den deutlich geringeren Erträgen. Hauptgrund ist jedoch die zeitliche Verschiebung und periodengerechte Abgrenzung der erwarteten Erstattungsleistungen.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515810	58	III	Kindertagesbetreuung

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.808.350,00	6.948.059,80	139.709,80
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.799.590,00	29.722.294,49	-2.077.295,51
20	Verwaltungsergebnis	-24.991.240,00	-22.774.234,69	2.217.005,31
23	Finanzergebnis	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00
26	Ordentliches Ergebnis	-23.991.240,00	-22.774.234,69	1.217.005,31
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-23.991.240,00	-22.774.234,69	1.217.005,31
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.000.170,00	-766.023,17	234.146,83
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-24.991.410,00	-23.540.257,86	1.451.152,14

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Wie in den meisten Bereichen erfasste Covid-19 auch die Kindertagesbetreuung. Die Erträge aus Kita-Entgelten blieben mit 508 T€ weit hinter dem Ansatz von 717 T€ zurück. Ebenso die Kostenersatzleistungen und -erstattungen. Positiv auf das Ergebnis wirkten sich Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (-707 T€) sowie geringere Betriebskostenzuschüsse für Freie Träger (-659 T€) aus. Im Finanzergebnis zeigt sich die unterbliebene Ausschüttung der Sparkasse (s. Jahresabschluss).

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515820	58	III	Bildungsstätte am Richtsberg

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	310.500,00	292.707,42	-17.792,58
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.957.410,00	1.433.524,97	-523.885,03
20	Verwaltungsergebnis	-1.646.910,00	-1.140.817,55	506.092,45
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.646.910,00	-1.140.817,55	506.092,45
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.646.910,00	-1.140.817,55	506.092,45
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-190.440,00	-112.792,34	77.647,66
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.837.350,00	-1.253.609,89	583.740,11

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Pandemiebedingt verzeichnet die Bildungsstätte am Richtsberg, wie jede andere Einrichtung auch, Mindererträge bei den Hortentgelten. Im Ansatz stehen 245 T€ den tatsächlichen Erträgen von lediglich 157 T€ gegenüber. Die größte Einsparung findet sich bei den Sach- und Dienstleistungen, Aufwendungen für Lebensmittel und Getränke mit 104,2 T€.

Produktnummer	Fachdienst	Dezernat	Produktbezeichnung
515830	58	III	Kinderbetreuung in Tagespflege

Ergebnisposition	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2020	Rechnungsergebnis 2020	Differenz
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.136.300,00	1.103.413,05	-32.886,95
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.730.200,00	2.696.722,57	-33.477,43
20	Verwaltungsergebnis	-1.593.900,00	-1.593.309,52	590,48
23	Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
26	Ordentliches Ergebnis	-1.593.900,00	-1.593.309,52	590,48
29	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.593.900,00	-1.593.309,52	590,48
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-39.010,00	-12.022,57	26.987,43
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.632.910,00	-1.605.332,09	27.577,91

Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen:

Die Elternbeiträge für die Kindertagespflege verpassen den Haushaltsansatz von 455 T€ um rd. 89 T€. Wie nahezu überall war das auch hier coronabedingt. Bei den Zuschüssen für Betreuungsangebote übersteigen die tatsächlichen Aufwendungen mit 255,2 T€ den Ansatz von 204 T€ deutlich. Hauptursächlich hierfür sind die Kosten für das ZABLchen (neues Angebot).

13.2 Prüfungen Finanzhaushalt

Vorbemerkung:

Auf den folgenden Seiten werden die auch im Haushalt dargestellten Investitionen näher betrachtet. Wir folgen bei der Darstellung und Zuordnung der Investitionen der im Haushaltsplan gewählten Gliederung.

Die den jeweiligen Produkten zugeordneten Investitionen, die jedoch von anderen Fachdiensten zentral bewirtschaftet werden, werden von uns dem eigentlichen Produkt zugeordnet, wodurch sich abweichende Produktsummen ergeben. Sofern von Abweichungen innerhalb der Produkte die Rede ist, bezieht sich die Betrachtungsweise auf das reine Produktbudget ohne die zentral bewirtschafteten Investitionen.

Investive Maßnahmen

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB - FD 91 - Personalrat				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	0,00	0,00	0,00	

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 1 Zentrale Dienste				
10 Personal und Organisation				
110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	11.000,00	0,00	-11.000,00	-100,0
I103.001.9 Ausstattungen und Geräte	11.000,00	0,00	-11.000,00	-100,0
110210 Personaldienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	152.500,00	143.006,00	-9.494,00	-6,2
I102.002.9 Beamtenversorgungsrücklage	150.000,00	143.006,00	-6.994,00	-4,7
I102.001.9 Ausstattungen und Geräte	2.500,00	0,00	-2.500,00	-100,0
11 Technische Dienste				

111020 Druckerei, Logistik und Telefon				
<u>Auszahlungen</u>	99.000,00	20.127,57	-78.872,43	-79,7
I112.002.0 Fahrzeuge	9.000,00	1.389,08	-7.610,92	-84,6
I112.001.9 Ausstattungen und Geräte	10.000,00	285,14	-9.714,86	-97,1
I112.001.0 Erweiterung Telefonanlage	80.000,00	18.453,35	-61.546,65	-76,9
111010 Information und Kommunikation				
<u>Auszahlungen</u>	1.301.500,00	814.982,12	-486.517,88	-37,4
I650.014.8 Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	300.000,00	29.915,56	-270.084,44	-90,0
I111.005.9 Aufbau Internet	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
I111.004.9 Software	543.500,00	234.281,75	-309.218,25	-56,9
I111.003.9 Hardware	269.000,00	372.446,16	103.446,16	+38,5
I111.002.9 EDV-Verkabelung	101.000,00	9.948,53	-91.051,47	-90,1
I111.00119 IT Projekt Online Katalog OPAC	40.000,00	55.170,66	15.170,66	+37,9
I111.001.9 Ausstattungen und Geräte	8.000,00	113.219,46	105.219,46	+1.315,2
20 Finanzservice				
120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
<u>Einzahlungen</u>	6.890.000,00	6.055.675,50	-834.324,50	-12,1
I200.006.9 Tilgungsanteil Landkreis an Verbindl. Schlachthof	13.000,00	12.382,67	-617,33	-4,7
I200.003.9 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	276.000,00	183.213,72	-92.786,28	-33,6
I200.00219 Tilgung Darlehen Interkom GmbH	400.000,00	0,00	-400.000,00	-100,0
I200.002.9 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	332.000,00	331.578,57	-421,43	-0,1
I200.00119 Zuweisung vom Land Hessenkasse	5.326.000,00	5.304.545,50	-21.454,50	-0,4
I200.001.8 Tilgungszuschuss Hess. IF	150.000,00	150.000,00	0,00	+0,0
I200.001.7 Tilgungsanteil Land KIP	83.000,00	73.955,04	-9.044,96	-10,9
I200.001.6 Fehlbelegungsabgabe	310.000,00	0,00	-310.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	3.500.000,00	2.020.000,00	-1.480.000,00	-42,3
I200.00319 Darlehen Interkom GmbH	875.000,00	0,00	-875.000,00	-100,0
I200.00120 Darlehen GeWoBau	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	+0,0
I200.001.9 Wohnungsbaudarlehen	1.625.000,00	1.020.000,00	-605.000,00	-37,2
110800 Beteiligungen				
<u>Auszahlungen</u>	1.047.000,00	1.031.870,81	-15.129,19	-1,4
I108.00320 Digitalisierung MSLT	83.000,00	83.000,00	0,00	+0,0
I108.00220 Stammkapital Beteiligungen	99.000,00	48.870,81	-50.129,19	-50,6
I108.00120 Erhöhung Kapitalrücklage GeWoBau	865.000,00	900.000,00	35.000,00	+4,0
110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)				
<u>Auszahlungen</u>	150.000,00	0,00	-150.000,00	-100,0
I107.00220 Zuschuss Haltestellentafeln SWMR	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I107.00120 Zuschuss Elektrobus SWMR	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0

FB 1 Zentrale Dienste				
Sum. investive Einzahlungen	6.890.000,00	6.055.675,50	-834.324,50	-12,1
Sum. investive Auszahlungen	6.261.000,00	4.029.986,50	-2.231.013,50	-35,6
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	629.000,00	2.025.689,00	1.396.689,00	

Budgetüberschreitungen

Im FB 1 -Zentrale Dienste wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 1 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

111010 Information und Kommunikation; I111.001.9 Ausstattungen und Geräte

BGH Ginseldorf	1.736,47 €
BGH Bortshausen	17,49 €
BGH Michelbach	47,23 €
BGH Dilschhausen	4.173,83 €
BGH Wehrshausen	3.440,64 €
Betreuung Ortsbeiräte	5.422,39 €
Zentrale Datenverarbeitung	68.489,91 €
Kulturverwaltung	3.245,56 €
MZH Cyriaxweimar	7.743,31 €
Umwelt und Naturschutz	1.995,01 €
BGH Einhausen	14.347,55 €
FD 58 Kinderbetreuung	2.560,07 €
Summe	<u>113.219,46 €</u>

111010 Information und Kommunikation; I111.003.9 Hardware

Zentrale Datenverarbeitung	47.572,60 €
Netzwerk	84.153,60 €
HKST EDV Lager	118.121,19 €
Brandschutzamt	17.739,92 €
IT-Sicherheit	68.913,23 €
Telefon	2.915,50 €
COVID-19	31.416,48 €
HKST Straßenverkehrsbehörde	1.613,64 €
Summe	<u>372.446,16 €</u>

111010 Information und Kommunikation; I111.004.9 Software

Zentrale Datenverarbeitung	6.346,90 €
FD 58 Kinderbetreuung	1.585,68 €
Brandschutzamt	24.134,67 €
IT-Sicherheit	1.368,50 €
Telefon	987,24 €
COVID-19	6.435,52 €
Rechnungsprüfungsamt	1.547,00 €
Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	3.332,00 €
FD Friedhöfe	4.760,00 €
Allgemeine Sozialverwaltung	3.990,64 €
Verwaltung der Jugendhilfe	1.927,80 €
Migration und Flüchtlingshilfe	4.744,64 €
FD Gebäudewirtschaft	7.998,98 €
HKST Stadtbüro	84.422,64 €
FD Digitalisierung	2.277,08 €
FD Stadtplanung	11.008,98 €
FD Wohnungswesen	8.644,32 €
Wahlen u. Abstimmungen	2.611,71 €
Gewerberegister	47.342,70 €
FD Ausländerbehörde	3.113,04 €
alle Kindertageseinrichtungen	5.701,71 €
Summe	<u>234.281,75 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Invest.-nummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
111010	I111.004.9	Software	543.500	234.281,75	309.218,25	Umsetzung von Maßnahmen hat sich verzögert, teilweise erfolgte die Abrechnung von Software im Ergebnishaushalt.
182010	I153.00219	Zuschuss interkommunales Gewerbegeb. Interkom GmbH	750.000	375.000,00	375.000,00	Die Interkom hat die zweite und dritte Rate des kommunalen Zuschusses 2020 noch nicht abgerufen, daher wurde der Ansatz unterschritten.
120000	I200.001.9	Wohnungsbau-darlehen	1.625.000	1.020.000,00	605.000,00	Geplante Wohnungsbaumaßnahmen wurden nicht umgesetzt bzw. haben sich verzögert.
120000	I200.00219	Tilgung Darlehen Interkom GmbH	400.000	0,00	400.000,00	Die Finanzierung über ein Darlehen ist nicht mehr vorgesehen.
120000	I200.00319	Darlehen Interkom GmbH	875.000	0,00	875.000,00	Die Finanzierung über ein Darlehen ist nicht mehr vorgesehen.
161020	I612.001.5	Dorfentwicklung Innen vor Außen	625.000	292.863,66	332.136,34	Verzögerungen beim Umbau des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses Moischt und der Freiflächengestaltung des Ehrenmals sowie Kirchumfelds in Dilschhausen durch pandemiebedingte Schwierigkeiten bei Abstimmungsmaßnahmen

161020	I612.001.9	Zuweisung vom Bund	1.224.000	432.968,37	791.031,63	Aufgrund nicht durchgeführter Projekte konnten die bewilligten Zuwendungen nur anteilig abgerufen werden.
161020	I612.002.9	Zuweisung vom Land	1.500.000	510.510,35	989.489,65	Aufgrund nicht durchgeführter Projekte konnten die bewilligten Zuwendungen nur anteilig abgerufen werden.
161020	I612.003.3	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald (u. ehem. Waldtal)	2.882.000	2.065.509,00	816.491,00	Verzögerungen in den Planungsprozessen Nachbarschaftszentrum Waldtal, Soziale Achse und Treppeanlage Waldtal sowie am Spiel- und Bolzplatz Graf-von-Stauffenberg-Straße.
161020	I612.004.9	Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	1.748.000	0,00	1.748.000,00	Zurückstellung geplanter Sanierungsmaßnahmen auf dem Waggonhallengelände. Verzögerung im Bauablauf von Sanierungsprojekten, vorrangige Finanzierung von Bewirtschaftungskosten bei den Treuhandliegenschaften auf dem Waggonhallenareal aus Bewirtschaftungseinnahmen
111010	I650.014.8	Umbaukosten Forum Neue Kasseler Str. 62	300.000	29.915,56	270.084,44	Maßnahme wird erst 2021 ausgeführt.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
40 Schule				
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen				
<u>Auszahlungen</u>	420.200,00	258.081,96	-162.118,04	-38,6
I650.018.9 Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg Gesamtschule	350.000,00	221.337,04	-128.662,96	-36,8
I650.01319 Löschwasserkisterne Gesamtschule Richtsberg	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I408.003.9 Zuschuss Waldorfschule	4.000,00	4.000,00	0,00	+0,0
I408.002.9 Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung	1.200,00	2.805,25	1.605,25	+133,8
I408.001.9 Ausstattungen und Geräte	15.000,00	29.939,67	14.939,67	+99,6
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen				
<u>Auszahlungen</u>	1.013.500,00	1.058.928,16	45.428,16	+4,5
I650.016.9 Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof	1.000.000,00	1.042.428,16	42.428,16	+4,2
I407.003.9 Zuschuss Bettina-Arnim-Schule	4.000,00	4.000,00	0,00	+0,0
I407.00120 Zuschuss Schule am Schwanhof	7.500,00	7.500,00	0,00	+0,0
I407.001.9 Ausstattungen und Geräte	2.000,00	2.000,00	0,00	+0,0
I407.001.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Schule am Schwanhof	0,00	3.000,00	3.000,00	-
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen				
<u>Einzahlungen</u>	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,0
I406.001.9 Zuweisung EFRE	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	574.450,00	687.766,10	113.316,10	+19,7

I650.015.9 Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule	100.000,00	15.542,54	-84.457,46	-84,5
I650.014.9 Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	185.000,00	324.401,69	139.401,69	+75,4
I650.010.6 Schulcampus Leopold-Lucas-Straße	0,00	5.379,09	5.379,09	-
I650.009.6 Erneuerungsmaßnahmen Kaufmännische Schulen	200.000,00	272.524,16	72.524,16	+36,3
I406.004.9 Projektausgaben EFRE	30.000,00	14.549,18	-15.450,82	-51,5
I406.003.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Kaufm. Schulen	4.350,00	3.567,00	-783,00	-18,0
I406.002.9 Ausstattungen und Geräte	40.000,00	36.177,66	-3.822,34	-9,6
I406.002.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Käthe-Kollwitz-Sch.	7.600,00	8.500,20	900,20	+11,8
I406.001.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Adolf-Reichwein-Sch.	7.500,00	7.124,58	-375,42	-5,0
240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien				
<u>Auszahlungen</u>	502.850,00	558.315,45	55.465,45	+11,0
I650.013.9 Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule	135.000,00	75.615,22	-59.384,78	-44,0
I650.012.9 Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum	85.000,00	84.563,04	-436,96	-0,5
I650.011.9 Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	250.000,00	384.129,75	134.129,75	+53,7
I405.004.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Martin-Luther-Schule	2.200,00	3.603,17	1.403,17	+63,8
I405.003.9 Zuschuss Steinmühle - Schule und Internat	4.000,00	4.000,00	0,00	+0,0
I405.003.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Gymn. Philippinum	3.550,00	3.313,88	-236,12	-6,7
I405.002.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Elisabethschule	2.500,00	2.091,98	-408,02	-16,3
I405.001.9 Ausstattungen und Geräte	20.600,00	998,41	-19.601,59	-95,2
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen				
<u>Auszahlungen</u>	286.000,00	19.416,78	-266.583,22	-93,2
I650.008.9 Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule	140.000,00	0,00	-140.000,00	-100,0
I650.002.5 Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	125.000,00	9.808,66	-115.191,34	-92,2
I404.001.9 Ausstattungen und Geräte	15.000,00	3.026,47	-11.973,53	-79,8
I404.001.5 Schuleinrichtung - Selbstbew. Sophie-von-Brabant-Sch	4.000,00	3.489,65	-510,35	-12,8
I404.001.0 Schuleinrichtung - Selbstbew. Emil-v.-Behring-Sch.	2.000,00	3.092,00	1.092,00	+54,6
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen				
<u>Auszahlungen</u>	2.043.000,00	1.432.446,20	-610.553,80	-29,9
I650.011.6 Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule	185.000,00	51.064,99	-133.935,01	-72,4
I650.009.2 Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	700.000,00	1.005.201,07	305.201,07	+43,6
I650.006.9 Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda	20.000,00	20.875,88	875,88	+4,4
I650.005.9 Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	235.000,00	27.779,72	-207.220,28	-88,2

I650.004.0 Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule	700.000,00	289.664,93	-410.335,07	-58,6
I650.003.0 Erneuerungsmaßn. Geschwister-Scholl-Schule	40.000,00	7.637,12	-32.362,88	-80,9
I650.001.2 Erneuerungsmaßnahmen Otto-Ubbelohde-Schule	100.000,00	11.643,69	-88.356,31	-88,4
I650.001.0 Erneuerungsmaßnahmen Brüder-Grimm-Schule	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
I403.003.9 Zuschuss an private Schulträger	3.000,00	3.000,00	0,00	+0,0
I403.001.9 Ausstattungen und Geräte	20.000,00	15.578,80	-4.421,20	-22,1
240040 Medienzentrum				
<u>Einzahlungen</u>	87.000,00	56.977,31	-30.022,69	-34,5
I402.001.9 Zuweisung DigitalPakt Schule	87.000,00	56.977,31	-30.022,69	-34,5
<u>Auszahlungen</u>	310.000,00	284.560,96	-25.439,04	-8,2
I650.003.9 Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt	50.000,00	55.636,19	5.636,19	+11,3
I402.003.9 DigitalPakt Schule	100.000,00	71.574,96	-28.425,04	-28,4
I402.002.9 Ausstattungen und Geräte	10.000,00	3.968,48	-6.031,52	-60,3
I402.001.8 Breitbandausbau an Marburger Schulen	150.000,00	153.381,33	3.381,33	+2,3
240010 Sonstige schulische Aufgaben				
<u>Einzahlungen</u>	165.000,00	149.595,87	-15.404,13	-9,3
I401.005.9 Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	1,00	1,00	-
I401.00219 Konnexitätsausgleich Inklusion	130.000,00	139.236,00	9.236,00	+7,1
I401.001.9 Zuweisung vom Kreis	10.000,00	1.056,13	-8.943,87	-89,4
I401.001.4 Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	25.000,00	9.302,74	-15.697,26	-62,8
<u>Auszahlungen</u>	360.000,00	203.018,32	-156.981,68	-43,6
I401.002.9 Ausstattungen und Geräte	70.000,00	59.473,97	-10.526,03	-15,0
I401.002.4 Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	25.000,00	10.152,74	-14.847,26	-59,4
I401.00119 Bestell- und Bezahlssystem Schulcafeterien	15.000,00	13.838,13	-1.161,87	-7,7
I401.001.0 Lebenswelt Schule	250.000,00	119.553,48	-130.446,52	-52,2
42 Sport				
242010 Förderung des Sports				
<u>Einzahlungen</u>	50.000,00	1,00	-49.999,00	-100,0
I420.009.9 Zuweisung vom Land	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I420.001.1 Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	0,00	1,00	1,00	-
<u>Auszahlungen</u>	223.000,00	202.378,42	-20.621,58	-9,2
I420.005.9 Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	90.000,00	33.443,02	-56.556,98	-62,8
I420.003.9 Planungskosten	28.000,00	4.756,00	-23.244,00	-83,0
I420.002.9 Ausstattungen und Geräte	80.000,00	43.013,46	-36.986,54	-46,2
I420.00119 Fahrzeuge	25.000,00	26.386,59	1.386,59	+5,5
I420.001.9 Zuschüsse an Sportvereine	0,00	94.779,35	94.779,35	-
43 Volkshochschule				
243010 VHS				
<u>Auszahlungen</u>	25.000,00	1.442,05	-23.557,95	-94,2
I430.001.9 Ausstattungen und Geräte	25.000,00	1.442,05	-23.557,95	-94,2

44 Stadtbücherei				
244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung				
<u>Einzahlungen</u>	15.000,00	29.998,00	14.998,00	+100,0
I440.00120 Zuschuss interkommunale Zusammenarbeit	5.000,00	4.998,00	-2,00	-0,0
I440.001.9 Zuschuss Land Hessen	10.000,00	25.000,00	15.000,00	+150,0
<u>Auszahlungen</u>	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,0
I440.002.9 Ausstattungen und Geräte	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,0
74 Städtische Bäder				
274010 Betrieb städtischer Bäder				
<u>Einzahlungen</u>	48.000,00	0,00	-48.000,00	-100,0
I740.002.9 Vorsteuererstattung	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I740.001.9 Zuweisung vom Land – AquaMar	38.000,00	0,00	-38.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	935.000,00	473.893,42	-461.106,58	-49,3
I740.001.0 Ausstattungen und Geräte	90.000,00	48.170,08	-41.829,92	-46,5
I650.020.9 Ausbau AquaMar	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I650.00121 Erneuerungsmaßnahmen AquaMar	800.000,00	425.698,34	-374.301,66	-46,8
I650.00119 Aufsichtsturm Freibad AquaMar	25.000,00	25,00	-24.975,00	-99,9
FB 2 Schule, Bildung und Sport				
Sum. investive Einzahlungen	380.000,00	236.572,18	-143.427,82	-37,7
Sum. investive Auszahlungen	6.697.000,00	5.180.247,82	-1.516.752,18	-22,6
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	6.317.000,00	-4.943.675,64	1.373.324,36	

Budgetüberschreitungen

Im FB 2 -Schule, Bildung und Sport sind beim FD 40 zwei Produktbudgetüberschreitungen zu verzeichnen.

Bei dem Produkt 240100 –Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen wurde der Ansatz um 16.544,92€ überschritten.

Bei dem Produkt 240090 – Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen liegt eine Überschreitung von 3T€ vor.

Die Überschreitungen sind in dem Budget des FD 40 ausgeglichen.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 2 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

240010 Sonstige schulische Aufgaben; I401.001.0 Lebenswelt Schule

Astrid-Lindgren-Schule	45.926,72 €
SvB Theodor-Heuss-Schule	6.407,12 €
Gymnasium Philippinum	60.001,13 €
Waldschule Wehrda	5.020,23 €
Grundschule Michelbach	2.198,28 €
Summe	<u>119.553,48 €</u>

240010 Sonstige schulische Aufgaben; I401.002.9 Ausstattungen und Geräte

Waldschule Wehrda	1.071,00 €
Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46	1.850,45 €
Elisabethschule Cafeteria (für Ust)	20.633,79 €
Käthe-Kollwitz-Schule Cafeteria (für Ust)	4.194,50 €
Kaufmännische Schulen	1.959,02 €
Brüder-Grimm-Schule	9.240,35 €
Erich Kästner-Schule	5.019,06 €
Cafeteria Emil-von Behring-Schule (nur für Ust)	5.283,88 €
Schule am Schwanhof	1.125,20 €
Richtsberg-Gesamtschule	9.096,72 €
Summe	<u>59.473,97 €</u>

240040 Medienzentrum; I402.001.8 Breitbandausbau an Marburger Schulen

Astrid-Lindgren-Schule	18.596,53 €
Brüder-Grimm-Schule	5.220,00 €
Erich Kästner-Schule	8.159,03 €
Richtsberg-Gesamtschule	40.600,00 €
Adolf-Reichwein-Schule	16.064,00 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2	9.990,37 €
Mosaikschule	9.991,94 €
Abendschulen Marburg	9.959,46 €
Gerhart-Hauptmann-Schule	29.000,00 €
Sophie-von-Brabant-Schule (SvB)	5.800,00 €
Summe	<u>153.381,33 €</u>

240040 Medienzentrum; I402.003.9 DigitalPakt Schule

Gymnasium Philippinum	2.678,15 €
Mosaikschule	9.034,08 €
KST für alle Schulen	53.030,33 €
Martin-Luther-Schule	6.832,40 €
Summe	<u>71.574,96 €</u>

240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen; I406.002.9 Ausstattungen und Geräte

Käthe-Kollwitz-Schule, Schützenstr. 46	7.147,74 €
Kaufmännische Schulen	8.207,24 €
Cafeteria Emil-von Behring-Schule (nur für Ust)	0,00 €
Adolf-Reichwein-Schule	19.876,18 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2	946,50 €
Summe	<u>36.177,66 €</u>

242010 Förderung des Sports; I420.002.9 Ausstattungen und Geräte

Aquamar	26.818,89 €
Am Wall, Sportflächen	1.860,87 €
Sportplatz Paul-Natorp-Str. 12	1.860,87 €
Schützenstraße, Sportplatz	2.912,90 €

Richtsberg Gesamtsch., Sportflächen	2.197,17 €
Georg-Gaßmann-Stadion, Umfeld	7.362,76 €
Summe	<u>43.013,46 €</u>

240040 Medienzentrum; I650.003.9 Bauliche Maßnahmen zum DigitalPakt

Grundschule Michelbach	8.899,97 €
Richtsberg-Gesamtschule	33.439,72 €
KKS, Georg-Voigt-Str. 2	6.804,06 €
Gerhart-Hauptmann-Schule	1.522,23 €
Emil-von-Behring-Schule	3.677,12 €
Elisabethschule	1.164,07 €
Geschwister-Scholl-Schule	129,02 €
Summe	<u>55.636,19 €</u>

240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen; I650.004.0 Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule

Erich Kästner-Schule	289.639,93 €
BGH Cappel	25,00 €
Summe	<u>289.664,93 €</u>

240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen; I650.011.6 Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule

Tausendfüßler Schule	49.417,14 €
GS Minksweg 19 u 21 (Sch)	1.647,85 €
Summe	<u>51.064,99 €</u>

274010 Betrieb städtischer Bäder; I740.001.0 Ausstattungen und Geräte

Aquamar	40.700,57 €
Technik Wehrda	1.178,94 €
Technik Hallenbad Aquamar	1.438,64 €
Hallenbad Wehrda	4.851,93 €
Summe	<u>48.170,08 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
274010	I650.001.21	Erneuerungsmaßnahmen AquaMar	800.000	425.698,34	374.301,66	Die Maßnahmen Wärmebänke und Eingangstüren verzögern sich. Die Sanierung Dachträgerwerk begann erst im September 2020.
240050	I650.004.0	Erneuerungsmaßn. Erich Kästner-Schule	700.000	289.664,93	410.335,07	Verschiedene weitere Anforderungen zu den Planungen haben einen verzögerten Planungsablauf verursacht.
240050	I650.005.9	Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	235.000	27.779,72	207.220,28	Das BiBaP-Vorhaben wurde vorerst zurückgestellt.

240050	I650.009.2	Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	700.000	1.005.201,07	-305.201,07	Der Bauablauf hatte eine frühere Fertigstellung des Rohbau und eine entspre- chend höhere Auszahlung zur Folge.
--------	------------	---	---------	--------------	-------------	---

FB / FD / Produkt / Investition / Be- zeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abwei- chung in %
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz				
34 / 36 Stadtbüro und Standesamt				
332410 Ausweis- und Meldewesen				
<u>Auszahlungen</u>	0,00	7.049,09	7.049,09	-
I360.001.9 Ausstattungen und Geräte	0,00	7.049,09	7.049,09	-
33 Straßenverkehr				
332310 Verkehrswesen				
<u>Auszahlungen</u>	16.000,00	10.609,82	-5.390,18	-33,7
I325.001.9 Ausstattungen und Geräte	16.000,00	10.609,82	-5.390,18	-33,7
35 Sicherheit und Verkehrsüberwa- chung				
332120 Sicherheit und Verkehrsüberwa- chung				
<u>Auszahlungen</u>	257.000,00	28.053,06	-228.946,94	-89,1
I322.001.9 Ausstattungen und Geräte	230.000,00	28.053,06	-201.946,94	-87,8
I322.001.1 Fahrzeuge	27.000,00	0,00	-27.000,00	-100,0
37 Brandschutz				
337010 Gefahrenabwehr und Service- leistungen im Brandschutz				
<u>Einzahlungen</u>	151.000,00	35.004,00	-115.996,00	-76,8
I371.009.9 Verkauf v. Vermögensgegen- ständen im Anlagevermögen	0,00	4,00	4,00	-
I371.008.9 Zuweisungen vom Land für Fahrzeuge	111.000,00	0,00	-111.000,00	-100,0
I371.001.7 Zuweisung vom Land für Aus- stattungen	40.000,00	35.000,00	-5.000,00	-12,5
<u>Auszahlungen</u>	2.173.000,00	1.226.763,48	-946.236,52	-43,5
I650.006.5 Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	400.000,00	235.466,20	-164.533,80	-41,1
I650.005.5 Erneuerung an Feuerwehrhäu- sern	480.000,00	141.200,92	-338.799,08	-70,6
I650.003.8 Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	150.000,00	4.621,44	-145.378,56	-96,9
I371.004.9 Fahrzeuge	743.000,00	540.754,98	-202.245,02	-27,2
I371.002.9 Ausstattungen und Geräte	400.000,00	304.719,94	-95.280,06	-23,8
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brand- schutz				
Sum. investive Einzahlungen	151.000,00	35.004,00	-115.996,00	-76,8
Sum. investive Auszahlungen	2.446.000,00	1.272.475,45	-1.173.524,55	-48,0
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-2.295.000,00	-1.237.471,45	1.057.528,55	

Budgetüberschreitungen

Im FB 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz wurde ein Produktbudget überschritten.

Bei dem Produkt 332410 – Ausweis u. Meldewesen liegt eine Produktbudgetüberschreitung in Höhe von 7.049,09 € vor. Die Deckung erfolgt über das Produkt 337010 –Gefahrenabwehr u. Serviceleistungen im Brandschutz.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 3 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz; I371.002.9 Ausstattungen und Geräte

HKST Feuerwehren	303.012,44 €
Freiwillige Feuerwehr Cappel	1.707,50 €
Summe	<u>304.719,94 €</u>

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz; I371.004.9 Fahrzeuge

KFZ MR F 9027	67.865,70 €
KFZ MLF MR F 9025	88.167,58 €
KFZ MLF MR F 9026	122.180,64 €
Freiwillige Feuerwehr Wehrshausen	43.500,12 €
Abrollbehälter Transportmulde	17.208,60 €
KFZ MTF MR F 9029	39.719,71 €
KFZ MTF MR F 9030	39.719,71 €
KFZ MLF MR F 9028	122.392,92 €
Summe	<u>540.754,98 €</u>

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz; I650.005.5 Erneuerung an Feuerwehrhäusern

Erlenring 11	138.788,46 €
Am Herrenfeld 16, Gerätehaus	2.412,46 €
Summe	<u>141.200,92 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
332120	I322.001.9	Ausstattungen und Geräte	230.000	28.053,06	201.946,94	Aus wirtschaftlichen Gründen wurde von zwei Investitionen von 200 T€ abgesehen.
337010	I371.004.9	Fahrzeuge	743.000	540.754,98	202.245,02	Beschaffungen von Fahrzeugen dauern zwischen 12 und 24 Monaten. Mittel in Höhe von 193 T€ wurden für den Haushalt 2021 erneut angemeldet.
337010	I650.005.5	Erneuerung an Feuerwehrhäusern	480.000	141.200,92	338.799,08	Beim Umbau der Hauptfeuerwache kam es im 2. Bauabschnitt zu Verzögerungen. Kleinere Maßnahmen konnten nicht begonnen werden.

337010	I650.006.5	Neubau Feuerwehr- stützpunkt Cappel	400.000	235.466,20	164.533,80	Durch die Erstellung eines Lärm- schutzgutachtens konnten die Planungsleistungen nur verzö- gert durchgeführt werden.
--------	------------	--	---------	------------	------------	--

FB / FD / Produkt / Investition / Be- zeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abwei- chung in %
FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen				
50 Soziale Leistungen				
550010 Soziale Dienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	150.000,00	41.539,58	-108.460,42	-72,3
I500.00119 Barrierefreies Wohnen	150.000,00	41.539,58	-108.460,42	-72,3
55 Wohnungswesen				
555010 Wohnungswesen				
<u>Auszahlungen</u>	350.000,00	0,00	-350.000,00	-100,0
I650.01719 Neukonzeption Wohnungslo- senunterkunft	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I550.001.3 Zuschüsse für Wohnraum	300.000,00	0,00	-300.000,00	-100,0
FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen				
Sum. investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	-
Sum. investive Auszahlungen	500.000,00	41.539,58	-1.404.696,94	-91,7
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-500.000,00	-41.539,58	1.404.696,94	

Budgetüberschreitungen

Im FB 4 -Arbeit, Soziales und Wohnen wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 4 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

550010 Soziale Dienstleistungen; I500.00119 Barrierefreies Wohnen

Allgemeine Sozialverwaltung	17.335,51 €
Soz. Einrichtungen f. Behinderte	24.204,07 €
Summe	<u>41.539,58 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
467010	I671.004.9	Außenanlagen Kindergärten	345.000	86.224,29	258.775,71	Aus Mangel an personellen Kapazitäten konnten verschiedene Bauvorhaben nicht umgesetzt werden.
467010	I671.009.9	Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	175.000	23.081,98	151.918,02	Aus Mangel an personellen Kapazitäten konnten verschiedene Bauvorhaben nicht umgesetzt werden.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 5 Kinder, Jugend und Familie				
51 Zentrale Jugendhilfedienste				
515110 Zentrale Jugendhilfedienste				
<u>Einzahlungen</u>	10.000,00	5.850,47	-4.149,53	-41,5
I510.001.2 Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen	10.000,00	5.850,47	-4.149,53	-41,5
<u>Auszahlungen</u>	20.000,00	20.362,94	362,94	+1,8
I510.00119 Fahrzeuge	20.000,00	20.362,94	362,94	+1,8
56 Jugendförderung				
515630 Jugendbildungswerk				
<u>Auszahlungen</u>	3.000,00	2.975,93	-24,07	-0,8
I562.001.9 Ausstattungen und Geräte	3.000,00	2.975,93	-24,07	-0,8
515610 Kinder- und Jugendförderung				
<u>Auszahlungen</u>	346.000,00	81.647,32	-264.352,68	-76,4
I561.00119 Zuschuss Sanierung Jugendherberge	300.000,00	47.565,00	-252.435,00	-84,1
I561.001.9 Ausstattungen und Geräte	36.000,00	26.415,23	-9.584,77	-26,6
I561.001.7 Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald	10.000,00	7.667,09	-2.332,91	-23,3
58 Kinderbetreuung				
515830 Kinderbetreuung in Tagespflege				
<u>Einzahlungen</u>	59.000,00	0,00	-59.000,00	-100,0
I583.001.0 Zuweisung vom Land	59.000,00	0,00	-59.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	59.000,00	10.643,00	-48.357,00	-82,0
I583.002.0 Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflege	59.000,00	10.643,00	-48.357,00	-82,0
515820 Bildungsstätte am Richtsberg				
<u>Auszahlungen</u>	10.000,00	21.112,67	11.112,67	+111,1
I650.008.2 Erweiterungsbau	0,00	17.996,48	17.996,48	-
I582.001.9 Ausstattungen und Geräte	10.000,00	3.116,19	-6.883,81	-68,8
515810 Kindertagesbetreuung				
<u>Einzahlungen</u>	100.000,00	387,03	-99.612,97	-99,6
I581.00118 Rückabwicklung von Kauf	0,00	387,03	387,03	-
I581.001.9 Zuweisung vom Land	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	1.480.000,00	1.504.333,64	24.333,64	+1,6
I650.01619 Kita Cappeler Straße	0,00	7.277,68	7.277,68	-

I650.011.8 Kita Geschwister-Scholl-Straße	50.000,00	34,80	-49.965,20	-99,9
I650.011.0 Erneuerungsmaßn. Kita Am Teich	20.000,00	10.696,51	-9.303,49	-46,5
I650.010.8 Kita Oberweg	500.000,00	523.926,27	23.926,27	+4,8
I650.00819 Kita Moischt	30.000,00	997,57	-29.002,43	-96,7
I650.00719 Kita Michelbach Friedrich-Fröbel-Straße	50.000,00	4.053,04	-45.946,96	-91,9
I650.00519 Kita Goldbergstraße Neubau	100.000,00	3.270,00	-96.730,00	-96,7
I650.00419 Kita Einhausen	210.000,00	183.172,60	-26.827,40	-12,8
I650.00319 Kita Eisenacher Weg	120.000,00	21.938,31	-98.061,69	-81,7
I650.00219 Kita Auf der Weide	50.000,00	4.680,90	-45.319,10	-90,6
I650.001.6 Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	200.000,00	99.074,07	-100.925,93	-50,5
I581.004.9 Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	100.000,00	577.913,19	477.913,19	+477,9
I581.002.9 Ausstattungen und Geräte	50.000,00	67.298,70	17.298,70	+34,6
FB 5 Kinder, Jugend und Familie				
Sum. investive Einzahlungen	169.000,00	6.237,50	-162.762,50	-96,3
Sum. investive Auszahlungen	1.918.000,00	1.641.075,50	-276.924,50	-14,4
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-1.749.000,00	-1.634.838,00	114.162,00	

Budgetüberschreitungen

Im FB 5 - Kinder, Jugend und Familie wurde das Fachbereichsbudget um 175.957,27€ überschritten (Deckung siehe unten).

Bei dem Produkt 515110 – Zentrale Jugendhilfedienst wurde bei der Beschaffung eines E-Fahrzeuges das Produktbudget um 363 € überschritten. Angesichts des geringen Betrages und der nachfolgend dargelegten Deckung aus dem Ergebnishaushalt, kann die Deckung im Fachbereichsbudget als gewährleistet betrachtet werden.

Bei dem Produkt 515810 – Kindertagesbetreuung ist eine Überschreitung von 495 T€ festzustellen. Die Überschreitung rührt aus einem Investitionskostenzuschuss an die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. für eine Kindertageseinrichtung und führte zu einer Überschreitung des Fachbereichsbudgets. Die Deckung erfolgt durch übrige Mittel aus dem Ergebnishaushalt des Sachkontos 7128221 –Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 5 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

515610 Kinder- und Jugendförderung; I561.001.9 Ausstattungen und Geräte

Medienarbeit JBW	13.221,41 €
Stadtwald	3.151,70 €
FD 56 Jugendförderung	2.694,57 €
Volle Hütte	3.018,99 €
Stadtteile	1.895,00 €
Mädchencafé	2.433,56 €
Summe	<u>26.415,23 €</u>

515810 Kindertagesbetreuung; I581.002.9 Ausstattungen und Geräte

FD 58 Kinderbetreuung	2.755,72 €
Kita Goldbergstraße	3.783,39 €
Kita Oberweg 41	3.359,26 €
Familienzentrum Gedankenspiel	2.380,96 €
Kita Eisenacher Weg	29.322,58 €
Kindergarten Elnhausen	2.263,16 €
Kita Erfurter Straße	8.400,92 €
Kita Geschwister-Scholl-Str.	1.155,42 €
Kindergarten Moischt	999,00 €
Kinder(h)ort Karlsbader Weg 5	5.230,90 €
Kita Höhenweg	5.715,37 €
Kindergarten Cyriaxweimar (ehem. Allnatal)	1.932,02 €
Summe	<u>67.298,70 €</u>

515810 Kindertagesbetreuung; I650.00419 Kita Elnhausen

Kindergarten Elnhausen	13.723,50 €
Sankt-Florian-Str. 13 (Liegenschaft)	66.166,86 €
VGW Besuchsort Elnhausen	103.282,24 €
Summe	<u>183.172,60 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
555010	I550.001.3	Zuschüsse für Wohnraum	300.000	0	300.000,00	Vorgehaltene Zuschüsse wurden nicht abgerufen.
515610	I561.00119	Zuschuss Sanierung Jugendherberge	300.000	47.565,00	252.435,00	Verschiebung der Sanierung auf 2021
515810	I581.004.9	Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	100.000	577.913,19	-477.913,19	Investitionskostenzuschuss an die Blista von 577.913 € gemäß Magistratsbeschluss

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt				
60 Bauverwaltung und Vermessung				
660030 Vermessung				
<u>Einzahlungen</u>	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I603.001.9 Umlegungsverfahren	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	175.000,00	94.073,80	-80.926,20	-46,2
I603.005.9 Ausstattung Geoinformationssystem	45.000,00	30.141,10	-14.858,90	-33,0
I603.004.9 Umlegungsverfahren	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I603.003.9 Erstellung von Karten	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,0
I603.002.9 Ausstattungen und Geräte	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,0
I603.001.7 Erstellung 3D-Stadtmodell	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I603.001.5 Aufbau Straßenstrukturkataster	80.000,00	63.932,70	-16.067,30	-20,1
660020 Allgemeine Bauverwaltung				
<u>Einzahlungen</u>	330.000,00	35.015,60	-294.984,40	-89,4
I602.004.9 Kanalanschlussbeiträge	20.000,00	1.830,73	-18.169,27	-90,8
I602.003.9 Ausgleichsabgabe Bebauungsplan	100,00	0,00	-100,00	-100,0
I602.002.9 Straßenbeiträge	20.000,00	717,31	-19.282,69	-96,4
I602.001.9 Erschließungsbeiträge	289.900,00	32.467,56	-257.432,44	-88,8
<u>Auszahlungen</u>	20.000,00	1.830,73	-18.169,27	-90,8
I602.006.9 Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM	20.000,00	1.830,73	-18.169,27	-90,8
61 Stadtplanung und Denkmalschutz				
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz				
<u>Einzahlungen</u>	2.724.000,00	943.478,72	-1.780.521,28	-65,4
I612.002.9 Zuweisung vom Land	1.500.000,00	510.510,35	-989.489,65	-66,0
I612.001.9 Zuweisung vom Bund	1.224.000,00	432.968,37	-791.031,63	-64,6
<u>Auszahlungen</u>	5.255.000,00	2.358.372,66	-2.896.627,34	-55,1
I612.004.9 Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	1.748.000,00	0,00	-1.748.000,00	-100,0
I612.003.3 Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	2.882.000,00	2.065.509,00	-816.491,00	-28,3
I612.001.5 Dorfentwicklung Innen vor Außen	625.000,00	292.863,66	-332.136,34	-53,1
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	1.813,75	1.813,75	-
I621.001.5 Verkauf von Grundstücken	0,00	1.813,75	1.813,75	-
<u>Auszahlungen</u>	260.000,00	104.411,28	-155.588,72	-59,8
I621.002.5 Grunderwerbskosten	260.000,00	104.411,28	-155.588,72	-59,8
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	2.078,15	2.078,15	-
I601.002.2 Kostenübernahme Arbeitsmittel (Möbel und Geräte)	0,00	2.078,15	2.078,15	-
<u>Auszahlungen</u>	1.647.000,00	968.284,00	-678.716,00	-41,2

I650.01419 Einbau von Trinkbrunnen	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
I650.01219 Bürgerhaus Haddamshausen	0,00	197,30	197,30	-
I650.01119 Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Einhausen	100.000,00	13.181,12	-86.818,88	-86,8
I650.01019 Ortenberggemeinde Barrierefreier Zugang u.Toilette	120.000,00	23.174,59	-96.825,41	-80,7
I650.00919 Büroerweiterung Tribünengebäude FD Sport	70.000,00	5.441,42	-64.558,58	-92,2
I650.006.8 Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Gisselberg	140.000,00	74.685,27	-65.314,73	-46,7
I650.006.3 Installation von PV-Anlagen	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I650.00120 Netzwerkverkabelung	80.000,00	24.690,90	-55.309,10	-69,1
I650.001.4 Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden	800.000,00	660.152,74	-139.847,26	-17,5
I601.002.5 Reinigungsautomaten und -geräte	77.000,00	32.461,71	-44.538,29	-57,8
I601.001.9 Ausstattungen und Geräte	120.000,00	134.298,95	14.298,95	+11,9
63 Bauaufsicht				
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde				
<u>Einzahlungen</u>	0,00	16.000,00	16.000,00	-
I630.002.9 Ablösungsbeträge für Einstellplätze	0,00	16.000,00	16.000,00	-
65 Hochbau				
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.				
<u>Auszahlungen</u>	190.000,00	30.189,52	-159.810,48	-84,1
I650.030.9 Vorbereitung von Baumaßnahmen	50.000,00	7.913,37	-42.086,63	-84,2
I650.029.9 Ausstattungen und Geräte	35.000,00	22.276,15	-12.723,85	-36,4
I650.010.2 Fahrzeuge	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I650.00220 Aufzug Südstadt	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
66 Tiefbau				
666030 Wasserwirtschaft				
<u>Auszahlungen</u>	216.000,00	44.394,85	-171.605,15	-79,4
I662.004.9 Deichsanierung	20.000,00	6.800,45	-13.199,55	-66,0
I662.003.9 Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I662.003.1 Sanierung Grüner Wehr	70.000,00	20.500,00	-49.500,00	-70,7
I662.002.9 Ausstattungen und Geräte	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,0
I662.00120 Wasserkraft- und Stauanlage Lohmühle	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I662.001.1 Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	50.000,00	17.094,40	-32.905,60	-65,8
666010 Verkehrsanlagen				
<u>Einzahlungen</u>	360.000,00	145.389,54	-214.610,46	-59,6
I661.002.9 Zuweisung vom Land	160.000,00	19.589,54	-140.410,46	-87,8
I661.001.9 Zuweisung vom Bund	200.000,00	125.800,00	-74.200,00	-37,1
<u>Auszahlungen</u>	3.716.000,00	1.715.403,47	-2.000.596,53	-53,8
I661.028.9 Erneuerung Königstraße	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I661.020.9 Verkehrstechnik	100.000,00	132.991,49	32.991,49	+33,0
I661.019.9 Erneuerung Universitätsstraße	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0

I661.018.9 Straßenbeleuchtung und Ausbau LED	170.000,00	21.101,97	-148.898,03	-87,6
I661.017.9 Straßenneubau kleinere Maßnahmen	190.000,00	44.896,77	-145.103,23	-76,4
I661.016.9 Bau von Fuß- und Radwegen	215.000,00	45.523,16	-169.476,84	-78,8
I661.010.9 Brücken- und Ingenieurbau	360.000,00	146.264,06	-213.735,94	-59,4
I661.009.9 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I661.008.5 Umbau Knoten K82/Am Kaufpark-Industriestraße	15.000,00	0,00	-15.000,00	-100,0
I661.007.5 Hangsicherung Marbacher Weg	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.007.0 Straßenplanung Nordviertel	0,00	12.555,70	12.555,70	-
I661.005.5 Verkehrsstation Marburg-Süd	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I661.005.0 Erneuerung In der Gemoll	400.000,00	3.819,07	-396.180,93	-99,0
I661.004.9 Vorbereitung von Baumaßnahmen	25.000,00	0,00	-25.000,00	-100,0
I661.004.8 Erneuerung Steg Northamptonpark	80.000,00	11.544,17	-68.455,83	-85,6
I661.004.1 Erneuerung Marburger Str.	0,00	76.427,58	76.427,58	-
I661.00320 Rückzahlung eines Zuschusses	10.000,00	7.164,34	-2.835,66	-28,4
I661.003.9 Ausstattungen und Geräte	6.000,00	0,00	-6.000,00	-100,0
I661.003.7 Instandsetzung Trojesteg	130.000,00	32.418,54	-97.581,46	-75,1
I661.003.5 Ausbau Deutschhausstraße	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I661.003.3 Endausbau Magdeburger Straße	25.000,00	12.126,18	-12.873,82	-51,5
I661.003.2 Weiterleitung Zuweisung an SWMR	100.000,00	0,00	-100.000,00	-100,0
I661.003.0 Erneuerung Weidenhäuser Brücke	600.000,00	783.872,34	183.872,34	+30,6
I661.00220 Umgestaltung Gewerbefläche Gleis X	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I661.00219 Endausbau Industriestraße	125.000,00	116.185,15	-8.814,85	-7,1
I661.002.5 Umgestaltung Rudolphsplatz	230.000,00	138.280,45	-91.719,55	-39,9
I661.002.4 Instandsetzung Bunsenbrücke	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I661.00120 Erneuerung Gutenbergstraße	250.000,00	85,40	-249.914,60	-100,0
I661.00119 Erneuerung Heinrich-Schütz-Straße	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I661.001.8 Ausbau Gehweg Neue Kasseler Str. (Ost)	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I661.001.7 Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen	295.000,00	130.147,10	-164.852,90	-55,9
I661.001.5 Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
67 Stadtgrün und Friedhöfe				
470010 Friedhöfe				
<u>Auszahlungen</u>	483.000,00	302.319,07	-180.680,93	-37,4
I676.003.9 Friedhofserweiterungen	98.000,00	67.009,79	-30.990,21	-31,6
I676.002.9 Planungskosten	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I676.001.9 Ausstattungen und Geräte	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I676.001.0 Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	265.000,00	235.309,28	-29.690,72	-11,2
I650.01819 Friedhofskapelle Marbach Überdachung	80.000,00	0,00	-80.000,00	-100,0
467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen				
<u>Auszahlungen</u>	69.000,00	0,00	-69.000,00	-100,0

I672.004.9 Zuschüsse Kleingartenwesen	9.000,00	0,00	-9.000,00	-100,0
I672.001.9 Ausstattungen und Geräte	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,0
I672.001.2 Ausstattungen Grünanlagen	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen				
<u>Auszahlungen</u>	890.000,00	209.278,23	-680.721,77	-76,5
I671.009.9 Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	175.000,00	23.081,98	-151.918,02	-86,8
I671.008.9 Planungskosten	60.000,00	30.540,67	-29.459,33	-49,1
I671.005.9 Investitionsaufwand Bolzplätze	70.000,00	1.000,00	-69.000,00	-98,6
I671.004.9 Außenanlagen Kindertageseinrichtungen	345.000,00	86.224,29	-258.775,71	-75,0
I671.003.9 Beteiligungsprojekt "Bewegung"	50.000,00	28.193,25	-21.806,75	-43,6
I671.002.9 Kinderspielplätze	190.000,00	40.238,04	-149.761,96	-78,8
69 Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel				
469020 Naturschutz				
<u>Auszahlungen</u>	160.000,00	21.048,64	-138.951,36	-86,8
I674.005.9 Vorlaufende Naturschutzmaßnahmen (Ökokonto)	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I674.004.9 Naturschutzmaßnahmen	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I674.003.9 Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I674.002.5 Zuschuss Naturfreunde Marburg e. V.	30.000,00	21.048,64	-8.951,36	-29,8
I674.001.1 Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
469010 Umwelt und fairer Handel				
<u>Auszahlungen</u>	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I673.002.9 Altlastensanierung	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
467030 Klimaschutz				
<u>Auszahlungen</u>	170.000,00	73.119,33	-96.880,67	-57,0
I677.003.7 Sonderprogramm BHKW	70.000,00	29.750,00	-40.250,00	-57,5
I677.002.7 Klimaschutz	100.000,00	43.369,33	-56.630,67	-56,6
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt				
Sum. investive Einzahlungen	3.434.000,00	1.143.775,76	-2.290.224,24	-66,7
Sum. investive Auszahlungen	13.301.000,00	5.922.725,58	5.922.725,58	-55,5
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-9.867.000,00	-4.778.949,82	-8.212.949,82	

Budgetüberschreitungen

Im FB 6 -Planen, Bauen und Umwelt wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 6 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I601.001.9 Ausstattungen und Geräte

Markt 7	2.499,80 €
COVID-19	991,27 €
Elisabethschule	3.238,59 €

Kita Höhenweg	958,82 €
Friedrichstraße 36	14.812,68 €
Haus der Jugend	993,77 €
Kita Auf der Weide	962,12 €
Neue Kasseler Straße 62, Verwaltung	16.107,00 €
Frauenbergstraße 35, Verwaltung	14.213,49 €
Software Center 5	8.000,14 €
Temmlerstraße 5	4.999,50 €
Software Center 1	2.070,64 €
Deutschhausstraße 38, VHS	4.019,48 €
Universitätsstraße 4, Verwaltung	1.076,21 €
BGH Bauerbach	4.369,75 €
Markt 1, Rathaus	7.900,22 €
Am Grün 16 + 18, Verwaltung	1.047,62 €
Barfüßerstr. 11, Verwaltung	6.367,59 €
Barfüßerstraße 50, Verwaltung	7.705,09 €
Markt 9	1.047,62 €
Software Center 3	6.857,04 €
Pilgrimstein 28A, Oberstadtaufzug	8.431,09 €
Ockershäuser Allee 15, Verwaltung	7.009,39 €
Erlenring 11	3.470,32 €
Am Plan 3	3.096,92 €
Sankt-Florian-Str. 13 (Liegenschaft)	2.052,79 €
Summe	<u>134.298,95 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I601.002.5 Reinigungsautomaten und -geräte

SvB Theodor-Heuss-Schule	1.835,87 €
Kaufmännische Schulen	3.680,23 €
Schule am Schwanhof	1.670,66 €
Richtsberg-Gesamtschule	3.349,33 €
Kita Höhenweg	1.536,33 €
Barfüßerstr. 11, Verwaltung	80,47 €
Pilgrimstein 35	3.399,03 €
Turnhalle Elisabethschule	3.967,43 €
Leopold-Lucas-Str. 46	4.311,26 €
Leopold-Lucas-Str. 48	8.631,10 €
Summe	<u>32.461,71 €</u>

161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz; I612.001.5 Dorfentwicklung Innen vor Außen

BGH Bortshausen	70.944,21 €
BGH Wehrshausen	4.767,80 €
Wittelsberger Straße 10, Kolonne-Ost	26.133,50 €
FD Tiefbau	698,97 €
Dorferneuerung Außenstadtteile	190.319,18 €
Summe	<u>292.863,66 €</u>

161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz; I612.003.3 Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal

Wohnumfeldgestaltung Stadtwald	118.017,28 €
Kindergarten Stadtwald Rudolf-Breitscheid-Str.	988.226,13 €
Waidmannsweg 11, St. Martin-Haus	620.997,83 €
Wohnumfeldgestaltung Waldtal	338.267,76 €
Summe	<u>2.065.509,00 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I650.001.4 Beseitigung brandschutztechn. Mängel in Gebäuden

Deutschhausstraße 38, VHS	434,24 €
Beethovenstr. 1	22.115,88 €
Richtsberg-Gesamtschule	454.565,55 €
Adolf-Reichwein-Schule	103.973,83 €
Elisabethschule	69.275,80 €
BGH Cappel	5.622,44 €
Erlenring 11	4.165,00 €
Summe	<u>660.152,74 €</u>

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke; I650.00120 Netzwerkverkabelung

Barfüßerstr. 11, Verwaltung	22.097,79 €
Grundschule Michelbach	2.593,11 €
Summe	<u>24.690,90 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.002.5 Umgestaltung Rudolphsplatz

Landesstraßen	2.198,83 €
Markierung und Beschilderung	1.213,45 €
Stützkonstruktionen	134.601,00 €
Fuß- und Radwege	267,17 €
Summe	<u>138.280,45 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.00219 Endausbau Industriestraße

Gemeindestraßen	107.231,78 €
Beleuchtung	8.953,37 €
Summe	<u>116.185,15 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.003.0 Erneuerung Weidenhäuser Brücke

FD Tiefbau	160,00 €
Brücken	783.234,34 €
Geländer und Leitplanken	478,00 €
Summe	<u>783.872,34 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.010.9 Brücken- und Ingenieurbau

Stützkonstruktionen	138.483,90 €
Treppen	7.780,16 €
Summe	<u>146.264,06 €</u>

666010 Verkehrsanlagen; I661.020.9 Verkehrstechnik

Landesstraßen	23.236,83 €
Lichtsignalanlagen	109.754,66 €
Summe	<u>132.991,49 €</u>

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen;
I671.002.9 Kinderspielplätze

Kinderspielplätze	37.146,52 €
Park- und Grünflächen	3.091,52 €
Summe	<u>40.238,04 €</u>

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen;
I671.004.9 Außenanlagen Kindertageseinrichtungen

alle Kindertageseinrichtungen	1.078,82 €
Kita Oberweg 41	19.082,59 €
Kindergarten Moischt	2.466,51 €
Kinderspielplätze	35.824,58 €
KST alle Kindertageseinrichtungen Grünpflege	10.177,56 €
Kindergarten Teichweg 14	2.147,56 €
Kindergarten Gerhart-Hauptmann-Str.	974,40 €
Kindergarten Michelbach - Friedrich-Fröbel-Str.	5.976,20 €
Kindergarten Huteweg	8.496,07 €
Summe	<u>86.224,29 €</u>

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen;
I671.008.9 Planungskosten

Kinderspielplätze	29.523,22 €
öffentliche Grünanlagen, Straßengrün und Bäume	1.017,45 €
Summe	<u>30.540,67 €</u>

470010 Friedhöfe; I676.001.0 Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.

Hauptfriedhof Ockershäuser Allee 13, Kapelle	2.401,65 €
Friedhof Bauerbach	232.907,63 €
Summe	<u>235.309,28 €</u>

470010 Friedhöfe; I676.003.9 Friedhofserweiterungen

Hauptfriedhof Ockershäuser Allee 13, Kapelle	32.915,84 €
Friedhof Cappel, alt (Friedhofstraße)	27.580,09 €
Friedhof Wehrshausen	6.513,86 €
Summe	<u>67.009,79 €</u>

Erhebliche Abweichungen einzelner Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen:

Produkt	Investitionsnummer	Bezeichnung Investition	Ansatz in €	Auszahlungen Einzahlungen in €	Differenz in €	Begründung
660020	I602.001.9	Erschließungsbeiträge	289.900	32.467,56	289.900,00	Erschließungsbeiträge für 2020 Straßen sind noch nicht abrechnungsfähig hergestellt. Die Abrechnung wird im Jahr 2021 erfolgen.
662010	I621.002.5	Grunderwerbskosten	260.000	104.411,28	155.588,72	Pauschale konnte nicht ausgeschöpft werden.
666010	I661.001.7	Barrierefreier Ausbau Bushaltstellen	295.000	130.147,10	164.852,90	Der Förderbescheid ist erst im Dezember 2020 eingegangen. Daher können Maßnahmen erst in 2021 durchgeführt werden.
666010	I661.001.20	Erneuerung Gutenbergstraße	250.000	85,40	249.914,60	Aufgrund der Pandemie wurde der Baubeginn auf 2021 verschoben.
666010	I661.003.0	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	600.000	783.832,34	-183.872,34	Verzögerungen im Bauablauf 2019 führten zu Mehrausgaben in 2020.
666010	I661.005.0	Erneuerung In der Gemoll	400.000	3.819,07	396.180,93	Aus politischen Erwägungen wurde die geplante Umsetzung verschoben.
666010	I661.010.9	Brücken- und Ingenieurbau	360.000	146.264,06	213.735,94	Aufgrund fehlender Genehmigungen konnten Baumaßnahmen nicht realisiert werden.
666010	I661.016.9	Bau von Fuß- und Radwegen	215.000	45.523,16	169.476,84	Rückstellung aufgrund von Förderantragsstellung (DLCAI) beim Amt für Bodenmanagement. Neuantrag wurde im Februar 2021 gestellt.

FB / FD / Produkt / Investition / Bezeichnung	Ansatz €	gebucht €	Differenz €	Abweichung in %
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur				
7.1 Gesunde Stadt				
771010 Gesunde Stadt				
<u>Auszahlungen</u>	50.000,00	6.000,00	-44.000,00	-88,0
I771.00219 Zuschüsse Defibrillatoren	0,00	6.000,00	6.000,00	-
I771.00119 Zuschuss Hadara Gesundheitsprojekt	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
15 Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung				
182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung				
<u>Auszahlungen</u>	780.000,00	375.000,00	-405.000,00	-51,9
I153.00219 Zuschuss interkommunales Gewerbegeb. Interkom GmbH	750.000,00	375.000,00	-375.000,00	-50,0
I153.001.7 Beteiligungsprojekt "Bewegung"	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
161520 Stadtentwicklungsplanung				
<u>Einzahlungen</u>	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
I152.001.8 Zuweisung des Landes	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
<u>Auszahlungen</u>	60.000,00	9.382,95	-50.617,05	-84,4

I152.002.9 Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung	20.000,00	9.382,95	-10.617,05	-53,1
I152.00120 Machbarkeitsstudie B3 - Tunnelführung	40.000,00	0,00	-40.000,00	-100,0
16 Referat für Gleichberechtigung von Frau und Mann				
000220 Förderung der Gleichberechtigung				
<u>Auszahlungen</u>	3.500,00	3.394,00	-106,00	-3,0
I160.001.9 Ausstattungen und Geräte	3.500,00	3.394,00	-106,00	-3,0
41 Kultur				
241020 Kulturelle Veranstaltungen				
<u>Auszahlungen</u>	80.000,00	27.766,30	-52.233,70	-65,3
I412.001.9 Ausstattungen und Geräte	30.000,00	27.766,30	-2.233,70	-7,4
I412.001.4 Entwicklung Museumslandschaften	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
241010 Kulturelle Förderung				
<u>Auszahlungen</u>	293.500,00	52.733,31	-240.766,69	-82,0
I650.006.0 Neugestaltung Vorplatz Theater Am Schwanhof	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I650.001.7 Erweiterung Spiegelslustturm	0,00	16.639,38	16.639,38	-
I411.00319 Planungen Kulturstandorte Musikschule, HLTM	50.000,00	0,00	-50.000,00	-100,0
I411.00119 Marburger Gedenkinstallation	50.000,00	36.093,93	-13.906,07	-27,8
I411.001.5 Zuschuss Zeiteninsel	140.000,00	0,00	-140.000,00	-100,0
I411.001.0 Investitionszuschüsse soziokulturelle Zentren	3.500,00	0,00	-3.500,00	-100,0
45 Erwin-Piscator-Haus				
241030 Veranstaltungsdienstleistungen				
<u>Auszahlungen</u>	610.000,00	378.376,08	-231.623,92	-38,0
I650.021.9 Umgestaltung Stadthalle	210.000,00	84.611,37	-125.388,63	-59,7
I413.001.9 Ausstattungen und Geräte	400.000,00	293.764,71	-106.235,29	-26,6
52 Migration und Flüchtlingshilfe				
752010 Migration und Flüchtlingshilfe				
<u>Auszahlungen</u>	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
I752.00120 Fahrzeuge	30.000,00	0,00	-30.000,00	-100,0
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur				
Sum. investive Einzahlungen	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,0
Sum. investive Auszahlungen	1.907.000,00	852.652,64	-1.054.347,36	-55,3
Saldo (Einzahl. - Auszahl.)	-1.887.000,00	-852.652,64	1.034.347,36	

Budgetüberschreitungen

Im FB 7 -Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur wurde kein Produktbudget überschritten.

Bei verschiedenen Maßnahmen im FB 7 wurden folgende Auszahlungen geleistet:

241020 Kulturelle Veranstaltungen; I412.001.9 Ausstattungen und Geräte

eigene Projekte	587,50 €
Erwin-Piscator-Haus	27.178,80 €
Summe	<u>27.766,30 €</u>

Zusammenstellung Investitionen Finanzhaushalt

FB / FD / Produkt / Bezeichnung	gebuchte Einzahlungen €	gebuchte Auszahlungen €	Saldo Einzahlungen ./. Auszahlungen €
FB 1 Zentrale Dienste	6.055.675,50	4.029.986,50	2.025.689,00
10 Personal und Organisation	0,00	143.006,00	-143.006,00
110210 Personaldienstleistungen	0,00	143.006,00	-143.006,00
11 Technische Dienste	0,00	835.109,69	-835.109,69
111010 Information und Kommunikation	0,00	814.982,12	-814.982,12
111020 Druckerei, Logistik und Telefon	0,00	20.127,57	-20.127,57
20 Finanzservice	6.055.675,50	3.051.870,81	3.003.804,69
110800 Beteiligungen	0,00	1.031.870,81	-1.031.870,81
120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	6.055.675,50	2.020.000,00	4.035.675,50
FB 2 Schule, Bildung und Sport	236.572,18	5.180.247,82	-4.943.675,64
40 Schule	206.573,18	4.502.533,93	-4.295.960,75
240010 Sonstige schulische Aufgaben	149.595,87	203.018,32	-53.422,45
240040 Medienzentrum	56.977,31	284.560,96	-227.583,65
240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen	0,00	1.432.446,20	-1.432.446,20
240060 Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	0,00	19.416,78	-19.416,78
240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien	0,00	558.315,45	-558.315,45
240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen	0,00	687.766,10	-687.766,10
240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen	0,00	1.058.928,16	-1.058.928,16
240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen	0,00	258.081,96	-258.081,96
42 Sport	1,00	202.378,42	-202.377,42
242010 Förderung des Sports	1,00	202.378,42	-202.377,42
43 Volkshochschule	0,00	1.442,05	-1.442,05
243010 VHS	0,00	1.442,05	-1.442,05
44 Stadtbücherei	29.998,00	0,00	29.998,00
244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	29.998,00	0,00	29.998,00
74 Städtische Bäder	0,00	473.893,42	-473.893,42
274010 Betrieb städtischer Bäder	0,00	473.893,42	-473.893,42
FB 3 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	35.004,00	1.272.475,45	-1.237.471,45
34 / 36 Stadtbüro und Standesamt	0,00	7.049,09	-7.049,09
332410 Ausweis- und Meldewesen	0,00	7.049,09	-7.049,09
33 Straßenverkehr	0,00	10.609,82	-10.609,82

332310 Verkehrswesen	0,00	10.609,82	-10.609,82
35 Sicherheit und Verkehrsüberwachung	0,00	28.053,06	-28.053,06
332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung	0,00	28.053,06	-28.053,06
37 Brandschutz	35.004,00	1.226.763,48	-1.191.759,48
337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	35.004,00	1.226.763,48	-1.191.759,48
FB 4 Arbeit, Soziales und Wohnen	0,00	41.539,58	-41.539,58
50 Soziale Leistungen	0,00	41.539,58	-41.539,58
550010 Soziale Dienstleistungen	0,00	41.539,58	-41.539,58
FB 5 Kinder, Jugend und Familie	6.237,50	1.641.075,50	-1.634.838,00
51 Zentrale Jugendhilfedienste	5.850,47	20.362,94	-14.512,47
515110 Zentrale Jugendhilfedienste	5.850,47	20.362,94	-14.512,47
56 Jugendförderung	0,00	84.623,25	-84.623,25
515610 Kinder- und Jugendförderung	0,00	81.647,32	-81.647,32
515630 Jugendbildungswerk	0,00	2.975,93	-2.975,93
58 Kinderbetreuung	387,03	1.536.089,31	-1.535.702,28
515810 Kindertagesbetreuung	387,03	1.504.333,64	-1.503.946,61
515830 Kinderbetreuung in Tagespflege	0,00	10.643,00	-10.643,00
515820 Bildungsstätte am Richtsberg	0,00	21.112,67	-21.112,67
FB 6 Planen, Bauen und Umwelt	1.143.775,76	5.922.725,58	-4.778.949,82
60 Bauverwaltung und Vermessung	35.015,60	95.904,53	-60.888,93
660020 Allgemeine Bauverwaltung	35.015,60	1.830,73	33.184,87
660030 Vermessung	0,00	94.073,80	-94.073,80
61 Stadtplanung und Denkmalschutz	943.478,72	2.358.372,66	-1.414.893,94
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz	943.478,72	2.358.372,66	-1.414.893,94
62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	3.891,90	1.072.695,28	-1.068.803,38
660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	2.078,15	968.284,00	-966.205,85
662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	1.813,75	104.411,28	-102.597,53
63 Bauaufsicht	16.000,00	0,00	16.000,00
663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	16.000,00	0,00	16.000,00
65 Hochbau	0,00	30.189,52	-30.189,52
665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.	0,00	30.189,52	-30.189,52
66 Tiefbau	145.389,54	1.759.798,32	-1.614.408,78
666010 Verkehrsanlagen	145.389,54	1.715.403,47	-1.570.013,93
666030 Wasserwirtschaft	0,00	44.394,85	-44.394,85
67 Stadtgrün und Friedhöfe	0,00	511.597,30	-511.597,30
467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	0,00	209.278,23	-209.278,23
470010 Friedhöfe	0,00	302.319,07	-302.319,07
69 Umwelt, Klima- und Naturschutz, Fairer Handel	0,00	94.167,97	-94.167,97
469020 Naturschutz	0,00	21.048,64	-21.048,64
467030 Klimaschutz	0,00	73.119,33	-73.119,33
FB 7 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	0,00	852.652,64	-852.652,64
7.1 Gesunde Stadt	0,00	6.000,00	-6.000,00
771010 Gesunde Stadt	0,00	6.000,00	-6.000,00
15 Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung	0,00	384.382,95	-384.382,95

161520 Stadtentwicklungsplanung	0,00	9.382,95	-9.382,95
182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0,00	375.000,00	-375.000,00
16 Referat für Gleichberechtigung von Frau und Mann	0,00	3.394,00	-3.394,00
000220 Förderung der Gleichberechtigung	0,00	3.394,00	-3.394,00
41 Kultur	0,00	80.499,61	-80.499,61
241010 Kulturelle Förderung	0,00	52.733,31	-52.733,31
241020 Kulturelle Veranstaltungen	0,00	27.766,30	-27.766,30
45 Erwin-Piscator-Haus	0,00	378.376,08	-378.376,08
241030 Veranstaltungsdienstleistungen	0,00	378.376,08	-378.376,08
Gesamt	7.477.264,94	18.940.703,07	-11.463.438,13

Zusammenstellung nach Fachbereichen

Fachbereich	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen ./ Auszahlungen
FD 91 - Personalrat	0,00 €	0,00 €	0,00 €
FB 1: Zentrale Dienste	6.055.675,50 €	4.029.986,50 €	2.025.689,00 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	236.572,18 €	5.180.247,82 €	-4.943.675,64 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	35.004,00 €	1.272.475,45 €	-1.237.471,45 €
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	0,00 €	41.539,58 €	-41.539,58 €
FB 5: Kinder, Jugend und Familie	6.237,50 €	1.641.075,50 €	-1.634.838,00 €
FB 6: Planen, Bauen und Umwelt	1.143.775,76 €	5.922.725,58 €	-4.778.949,82 €
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	0,00 €	852.652,64 €	-852.652,64 €
Gesamt	7.477.264,94 €	18.940.703,07 €	-11.463.438,13 €

Zusammenstellung nach Dezernaten

Dezernat	gebuchte Einzahlungen	gebuchte Auszahlungen	Saldo Einzahlungen ./ Auszahlungen
Summe Dezernat I (FB 1, FB 4 u. FB 7 sowie FD 61, FD 31 u. FD 33)	6.999.154,22 €	7.293.161,20 €	-294.006,98 €
Summe Dezernat II (FB 3 und FB 6)	235.301,04 €	4.826.218,55 €	-4.590.917,51 €
Summe Dezernat III (FB 2 und FB 5)	242.809,68 €	6.821.323,32 €	-6.578.513,64 €
Gesamt	7.477.264,94 €	18.940.703,07 €	-11.463.438,13 €

Bemerkungen**Einzahlungen**

Beim Produkt 120000 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft; KE 999.01.9 „Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm“ erfolgte eine Einzahlung in Höhe von 476.862,38 €. Veranschlagt wurden 477.000,-€.

Bei Veräußerungen sind verschiedenen Einzahlungen in Höhe von 116.639,29 € unter Investitionstätigkeit verbucht, die nicht einer Investitionsstelle zugeordnet wurden. Hierbei handelt es sich um Verkäufe die über dem Anlagewert liegen.

Einzahlungen in Höhe von insgesamt 57.534,65 € wurden nicht unter Einzahlungen aus Investitionstätigkeit verbucht, jedoch einer Investitionsstelle zugeordnet. Hierbei handelt es sich im Erschließungsbeiträge (14.067,56€), Komplementärfinanzierung Elisabethschule KIP III (41.636,36€) und verrechnete Kanalbeiträge (1.830,73€).

Auszahlungen

Bei verschiedenen Investitionsstellen wurden insgesamt 20.885,59 € nicht unter Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verbucht. An Vorsteuer aus abgeschlossenen Jahren (1999.005.8) wurden negative Auszahlungen, somit also Einzahlungen, in Höhe von 244.944,37 € verbucht. Hierbei handelt es sich um Auszahlungen von Vorsteuer und um verrechnete Kanalbeiträge (1.830,73€).